

**Schlüssel-Zentrale**  
Nienburg GmbH

**weber**  
Ausstellungsstücke radikal reduziert!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche  
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG  
TEL. (05021) 23 56 oder 4131

# DIE HARKE

## am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1  
im Landkreis Nienburg

Handy Reparaturen

- Display
- Akku

Alle Marken

**mhp**tech

Bahnhofstr. 11 · Nienburg  
05021 600 28 12

SONNTAG, 27. OKTOBER 2013 • NR. 43 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



### SPORT

NFV-Kreis Nienburg freut sich über neue Schiri-Anwärter. SEITE 25



### KULTUR

Komik nach Noten: Die HamS verlost Karten für Marco Tschirpke. SEITE 6

### HEUTE

#### Züchter zeigen ihre besten Kaninchen

**Erichshagen-Wölpe.** Kaninchenliebhaber kommen in Erichshagen-Wölpe auch heute auf ihre Kosten. In den Hallen des Kreisverbandes für Wasserwirtschaft richtet der Kaninchenzuchtverein F 95 Nienburg/Weser die Kreisverbandsschau aus. Geöffnet ist von 9 bis 17 Uhr. Seite 5

#### Swing und Pop in Hoyas Sporthalle

**Hoya.** Rund 300 Gäste, darunter auch eine Delegation aus Polen, hatten sich am Freitagabend in Hoyas Sporthalle zum Benefizkonzert des Polizeiorchesters Niedersachsen eingefunden. Anlass war das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. Nordkreis

#### „Kultureintopf“ oder „Zwerchfeller“?

**Bohnhorsterhöfen/Buschhorn.** Gleich zwei Großveranstaltungen laden am 9. November in den Südkreis ein: Der „Kultureintopf“ im „Stillen Winkel“ in Bohnhorsterhöfen und der 17. „Abend in der Vogedei“ auf Gehannfors Hof. Südkreis

#### Zahl der Einbrüche steigt

**Nienburg.** 2011 registrierte die Polizei 221 Einbrüche im Landkreis Nienburg. In 2012 waren es schon 297 Taten, und in diesem Jahr sind die Ordnungshüter bereits zu 204 Tatorten gerufen worden. Darauf weist Polizeisprecherin Gabriela Mielke am heutigen „Tag des Einbruchschutzes“ hin. Sie betont: „Diebstahl und Einbruch sind eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls.“ Seite 5



#### Zum 300. Mal als Nachtwächter unterwegs

„Seid begrüßt, edle Dame!“ Wer von Stefan Hilker derart formvollendet willkommen geheißen wird, kann gar nicht anders, als schon nach kurzer Zeit selbst in diese mittelalterliche Sprache zu verfallen. Stefan Hilker ist einer von Nienburgs Nachtwächtern. Einer von Zweien. Der zweite ist Jürgen

„Hannes Negenborch“ Heckmann. Als „Stephan van Husen“ war der 44-jährige Husumer Stefan Hilker jetzt zum 300. Mal in Nienburgs Innenstadt unterwegs. Ausgestattet mit Schnabelschuhen, Hellebarde und Laterne. Rund 20 Interessierte hatten sich zu dieser öffentlichen Führung, die um

18.03 Uhr am Nienburger Rathaus begann, eingefunden. Zwei Neu-Nienburger, eine Familie aus Ehrenburg, Gäste aus Garbsen, junge Leute aus Berlin, die bei Freunden zu Besuch waren. Sie alle merkten schnell: Stephan van Husen spielt nicht den Nachtwächter, er ist der Nachtwächter. Seite 2

#### Jugendliche auf den Spuren des Holocaust

Internationales Treffen im Osten Polens

**Liebenau.** Seit einer Woche sind sie wieder zu Hause, und noch immer ist der tiefe Eindruck, den die Fahrt ins östliche Polen bei den sieben Jugendlichen und zwei Erwachsenen hinterlassen hat, deutlich zu spüren. „Wir waren nur ein paar Tage unterwegs, aber wir waren in einer anderen Welt. So viele Erlebnisse, so viele neue Freunde“, fasste es eine Teilnehmerin zusammen.

men. Aus Anlass der Gedenkfeier zum 70. Jahrestags des Aufstands im Vernichtungslager Sobibór hatte die „Stiftung polnisch-deutsche Aussöhnung“ eine Einladung an eine Jugenddelegation der Dokumentationsstelle Pulverfabrik ausgesprochen. Martin Guse und Ute Müller hatten sich daraufhin mit sieben Jugendlichen auf den Weg gemacht. Seite 7

#### Live-Aufzeichnung im Theater

**Nienburg.** Bereits seit Freitag haben die Techniker des Norddeutschen Rundfunks (NDR) ordentlich zu tun. Der Grund: Heute Abend um 20 Uhr produziert NDR Info die „Intensivstation“ im Nienburger Theater auf dem Hornwerk. Im Radio wird die Satireshow am Montag, dem 28. Oktober, um 21.05 Uhr bei NDR Info zu hören sein, in Nienburg auf der Frequenz 98,2 MHz. Das NDR Fernsehen sendet eine Aufzeichnung am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, um 23.30 Uhr. Noch gibt's Karten. Seite 3

**Seht! JM**  
mit Matthias besser  
HÖREN & SEHEN

**Komplettbrille, mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern\*!**

komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser) für Ferne **oder / und** Nähe echte Augenoptiker-Meisterqualität

Setzen Sie auf das richtige Pferd!

Kpl. Einstärken Brille 19,- €  
Kpl. Gleitsicht Brille 89,- €

\*Brillenfassungen aus u. ECO - Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehstärke (sph +/- 4,00 dpt cyl. 2,0 dpt). Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten o. anderen Sonderpreisen kombinierbar.

Nienburg - Georgstr. 7-9 - Tel. 0 50 21 / 976 10  
Stolzenau - Hohe Str. 15 - Tel. 0 57 61 / 920 50  
Sulingen - Lange Str. 25-27 - Tel. 0 42 71 / 933 20  
Hannover - Falkenstr. 4-6 - Tel. 0511 / 44 77 40  
Internet: www.blaues-pferd.de

Vereinbaren Sie einen Termin!

INDIVIDUELLE 3D PLANUNG

TRIFTWEG 21 • 31623 DRAKENBURG  
05024 - 88724-40 • WWW.DAS-FLIESENHAUS.COM

**FLIESENHAUS**  
REHBERG & CYRKEL GMBH  
DAS

**BAU+ ENERGIE MESSE NORD Nienburg**

**2. + 3. November**  
10.00 - 18.00 Uhr  
**Domänenweg 16**  
Saal 2000

www.BAUMESSE-NORD.de

Veranstalter: **act event**

Unser Partner: **LBS** **25 BlickPunkt**  
Für den Landkreis Nienburg

**Herbstzeit = Bastelzeit!**

Verschiedene Bastelpackungen von Ravensburger  
z. B. Mosaic, Freundschaftsbänder, Filzen oder Knüpfen

12,99  
9,99

**Samstags jetzt bis 14.00 Uhr geöffnet!**

**Sonntag, 3. November, von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!**

**SPIEL & SPASS** **Fleischer**

Celler Straße 54-56  
31582 Nienburg  
Telefon (05021) 40 45  
www.fleischer-nienburg.de

Solange der Vorrat reicht!

## Bauarbeiten an der Abfahrt nach Langendamm

**Nienburg.** Wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg mitteilt, wird an der Bundesstraße 6 die Anschlussstelle Nienburg-Süd (Abfahrt nach Langendamm) verlängert. Hierzu wird die Fahrbahn zwischen der Kreuzung B6 mit dem Führer Mühlweg/Kirchweg und der Abfahrt Langendamm auf eine Fahrspur eingeeignet. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Während der Bauarbeiten ist die Ausfahrt in Richtung Nienburg/Langendamm ist weiterhin möglich.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Dezember andauern. Die Baukosten belaufen sich auf rund 160 000 Euro. DH

# „Seid gegrüßt, edle Dame!“

Stefan Hilker war als Stephan van Husen zum 300. Mal als Nachtwächter unterwegs

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg.** „Seid gegrüßt, edle Dame!“ Wer von Stefan Hilker derart formvollendet willkommen geheißen wird, kann gar nicht anders, als schon nach kurzer Zeit selbst in diese mittelalterliche Sprache zu verfallen. Stefan Hilker ist einer von Nienburgs Nachtwächtern. Einer von Zweien. Der zweite ist Jürgen „Hannes Negenborch“ Heckmann. Als „Stephan van Husen“ war der 44-jährige Husumer Stefan Hilker jetzt zum 300. Mal in Nienburgs Innenstadt unterwegs. Ausgestattet mit Schnabelschuhen, Hellebarde und Laterne.

Rund 20 Interessierte hatten sich zu dieser öffentlichen Führung, die um 18.03 Uhr am Nienburger Rathaus begann, eingefunden. Zwei Neu-Nienburger, eine Familie aus Ehrenburg, Gäste aus Garbsen, junge Leute aus Berlin, die bei Freunden zu Besuch waren. Sie alle merkten schnell: Stephan van Husen spielt nicht den Nachtwächter, er ist der Nachtwächter.

„In der Harke habe ich damals – vor rund fünf Jahren – gelesen, dass jetzt auch Nienburg seinen Nachtwächter hat“, berichtet Stefan Hilker, im eigentlichen Leben bei der Conti in Stöcken beschäftigt. „Danach bin ich bestimmt zehn, fünfzehn Mal mit Jürgen Heckmann mitgegangen, habe mir alles angehört und alles aufgeschrieben“, erzählt er weiter. Außerdem hat er im Stadtarchiv gestöbert und unzählige Bücher gewälzt. Und sich so ein Wissen angeeignet, das offenbar ausgereicht hat, vier Professoren sieben Stunden lang durch die Stadt zu führen und von Nienburg zu erzählen.

An diese Führung – inklusive des Mittagessens – erinnert sich Stefan Hilker noch besonders gut. Aber auch an viele andere. Und jede war – zumindest bisher – anders. „Wenn ich irgendwann einmal das Gefühl habe, ich lege eine CD ein und spule alles nur noch ab, höre ich auf“, so der Husumer. Natürlich hat Stephan van Husen ein paar Eckdaten im Repertoire, die er immer anbringt. Angefangen von der Stadtgründung im Jahre 1025 über den 30-jährigen Krieg und seinen Feldherrn Tilly bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, als sich ein Bahnhofsvorsteher einem Verbot widersetzte und einen Zug aus dem Nienburger Bahnhof schickte,



Stefan Hilker, alias Stephan van Husen, war jetzt zum 300. Mal als Nachtwächter in Nienburgs Innenstadt unterwegs. Hagebölling

obwohl es gerade Bomben hagelte. Der Zug hatte V8-Raketen geladen.

Anders ist jede Führung auch deswegen, weil jede Gruppe anders ist. Der Husumer hat schon 50 Landfrauen durch die Stadt geführt, aber auch schon eine Handvoll bierseliger Junggesellen.

Die Begrüßung fällt bei Stephan van Husen immer etwas ausführlicher aus. Nicht ohne Grund: „Ich gucke dann schon mal, ob in der Gruppe nicht ein, zwei Leute sind, die ich in meine Führung mit einbauen kann“, so Hilker schmunzelnd.

Los geht die offene Führung immer um drei Minuten nach 18 Uhr, weil um 18 Uhr zunächst die Glocken von St. Martin läuten. Endstation ist nach eineinhalb, zwei Stunden immer am Weinhaus. Manchmal, um sich dort aufzuwärmen, aber immer, um sich von Weinhaus-Chefin Sabina Stumpf einen Nachtwächterschluck kredenzen zu lassen. Und natürlich nicht, ohne von Stephan van Husen die Geschichte zum Weinhaus zu hören.

Letzteres diente dem Grafen von Hoya ursprünglich nämlich als Mäntelhaus. Dieser ließ das

Gebäude errichten, weil er es gewohnt war, sechs, sieben Mäntel übereinander zu tragen. Weil er diese dann aber andererseits nicht im Gottesdienst in der gegenüberliegenden Martinskirche anbehalten wollte, musste ein Mäntelhaus her. Und das trotz knapper Kassen.

Apropos Kassen: Stephan van Husen weiß auch zu berichten, dass Nienburgs Stadtväter einst 20 000 Taler aufbringen mussten, um die Stadt vor den Franzosen zu retten. Als sie dann wieder 665 Taler zusammenspart hatten, hat das Rathaus sein Türmchen bekommen.

## Wer hilft beim Laub harken?

**Holtorf.** „Wer hilft uns, die Mini-golfbahn abzubauen und Laub zu harken?“ Mit diesem Aufruf wendet sich Waltraut Heidorn, Vorsitzende zur Förderung und Erhaltung des Freibades am Dobben in Holtorf, an die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag. Der Arbeitseinsatz beginnt am kommenden Sonntagabend, 2. November, um 9 Uhr. „Für ein leckeres Frühstück und gute Laune ist natürlich gesorgt“, so die Vorsitzende. DH

## Drei Kleingärten zu pachten

**Liebenau.** Bei der Vereinigung der Liebenauer Kleingärtner sind drei Gärten freigeworden. Wer Spaß an der Gartenarbeit hat und sein Gemüse selbst anbauen möchte, kann sich an Günther Krüger, Telefon 0 50 23/12 87, oder Hans-Dieter Siegmund, Telefon 0 50 23/3 83, wenden. DH

## Naturfreunde fragen: Schmeckt es noch?

**Nienburg.** „Schmeckt es noch?“ lautet das Thema der diesjährigen Talk- und Weinrunde der Naturfreunde Nienburg. Der sozial und ökologisch orientierte Verband lädt für Freitag, den 1. November, um 19.30 Uhr zu einer Gesprächsrunde bei Klaviermusik und der Möglichkeit zu einer ergänzenden Weinprobe ins Naturfreundehaus gegenüber der Nienburger Festwiese ein. Beleuchtet sollen dabei ökologische und soziale Aspekte rund ums Essen. Das Thema kommt nicht von ungefähr, wird doch im Landkreis Nienburg die Erweiterung des Geflügelschlachthofs Wiesenhof angestrebt. Außerdem ist in Rodewald die Genehmigung für zwei Hähnchenmastanlagen für insgesamt 78 000 Hähnchen beantragt.

Was wo wie gehalten wird, wird zu Beginn von der Landwirtschaftskammer Henrich Meyer zu Vilsendorf mit ein paar Fakten unterlegen. Matthias Brümmer von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten kennt sich dagegen mit den Arbeitsbedingungen auch der ausländischen Kollegen in den Schlachtbetrieben aus und wird einen Einblick über die Praxen geben. Was die Bürgerinitiative gegen Tierfabriken in Rodewald bewegt, erläutert Mark Reinert von deren Sprecherkreis. DH

## Brillen – Kontaktlinsen



Hans Krebs GmbH  
31582 Nienburg – Hafensstraße 6  
Telefon (050 21) 91 21 57  
[www.brillenshop-nienburg.de](http://www.brillenshop-nienburg.de)

## IN KÜRZE

### Energiewende aus der Sicht von ArdaghGlass

**Nienburg.** Der Arbeitskreis Klimaschutz, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Nienburg zusammenarbeiten, trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 30. Oktober, um 18 Uhr im Las-Cruces-Zimmer des Nienburger Rathauses. Referieren wird Christian Grundel von Ardagh Glass zum Thema Energiesituation und Energiewende aus der Sicht eines größeren Energieverbrauchers. Gäste sind willkommen. DH

[www.HamS-Online.de](http://www.HamS-Online.de)

### WIN bietet Sprechtag der NBank an

**Nienburg.** Der Landkreis Nienburg wird auch im nächsten Jahr Fördergebiet bleiben. Damit haben kleine und mittlere Unternehmen weiterhin die Möglichkeit, Förderanträge für ihre Investitionen zu stellen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Nienburg/Weser GmbH (WIN) bietet am kommenden Dienstag, 29. Oktober, in den Räumen der WIN, Rühmkorfstraße 12, einen Sprechtag in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Investitions- und Förderbank, kurz NBank an. Anmeldungen nimmt Rita Schnitzler unter 05021/88 77 72-0 entgegen.

Landgasthaus „Zum Schäferhof“  
Berliner Ring 251 · 31582 Nienburg  
Tel. (050 21) 33 20 · Montag Ruhetag  
Täglich Mittagstisch!

**November**

Mittwoch ab 18.00 Uhr  
**Menü**  
Tasse Pilzsuppe,  
Wildragout, Rotkohl, Klöße,  
Rotweibirne mit Eis  
**18,80 €**

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr  
**„Bauernbüfett“**  
Kartoffelsuppe, Grünkohl, Kohlwürste,  
Kasseler, Schnitzel, Knipp, Fisch, Käse,  
Bratkartoffeln, Salate, Obst, Eis usw.  
**14,40 €**

Freitag ab 18.00 Uhr  
**„Rumpsteak de Brasil“**  
drei verschiedene Zubereitungen  
jedes Steak 300 g  
**15,50 €**

Samstag  
**„Forelle im Mantel“**  
mit frischem Gemüse gedünstet  
**14,40 €**

Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr  
**„Entenbrust nach Art des Hauses“**  
Apfelrotkraut, Pfirsich, Klöße usw.  
**16,60 €**

Wir bitten um Vorbestellung  
Bauernbüfett auch im Januar 2014

**Computer am Burgmannshof**  
**Terra Laptop**  
Windows 7 · 15,6 Zoll ab **369,- €**  
Notebook-Service  
WLAN-Service  
iTS-Kehne.de  
31582 Nienburg · Fr.-L.-Jahn-Str. 39  
Telefon (050 21) 9 22 99 39

**Der GOLDMANN® Nienburg** **GOLDANKAUF**  
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

**Selbst kleinere Mengen lohnen sich!**  
**Ihre erste Adresse für Goldankauf in Nienburg**

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Eigene Schmelzöfen minimieren Kosten bei Der GOLDMANN

**WIR KAUFEN:** • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

**GUTEN TAG**



VON EDDA HAGEBÖLING

Laub harken und Minigolfbahn abbauen. Das sind die Arbeiten, die am kommenden Sonntagabend auf dem Gelände des Holtorfer Freibades anstehen. Ab 9 Uhr sind all diejenigen willkommen, die von der Arbeit im eigenen Garten noch nicht die Nase voll haben. Der Förderverein um Waltraut Heidorn und Sabine Borchers hofft, dass sich neben dem harten Kern noch ein paar Unerschrockene mehr finden. Zumal der „harte Kern“ nicht jünger wird. Rudi Franz und seine Frau beispielsweise – immer zur Stelle, wenn rund um das Freibad etwas zu tun ist – und zu tun ist im Grunde immer was – haben gerade ihr Häuschen in Holtorf gegen eine seniorengerechte und pflegeleichte Wohnung in Nienburg eingetauscht. „Ich hoffe wirklich, dass diejenigen, die Freude daran haben, anderen zu helfen, nicht aussterben“, so Waltraut Heidorn. Dass ehrenamtliche Arbeit noch dazu auch Spaß machen kann, weiß die Fördervereins-Vorsitzende aus eigener Erfahrung. Sie freut sich immer, wenn Großeltern mit ihren Enkeln oder Eltern mit ihren Kindern auf die Minigolfbahn kommen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. „Nicht auszudenken, wenn wir die Anlage eines Tages nicht mehr aufbauen können, weil uns keiner mehr hilft“, fährt sie fort. Doch am Sonntagabend soll die Minigolfbahn nicht auf, sondern abgebaut werden. Um – ein, zwei Wochen später – die Eisbahn aufzubauen. Wie gesagt: zu tun gibt's immer was am Dobben in Holtorf. Und noch einer würde sich freuen, wenn sich auf den heutigen Auftritt in der Harke am Sonntag ein paar Leute melden würden: Günther Krüger von der Kleingärtenvereini-gung Liebenau. Er hat drei frei gewordene Gärten zu vergeben. Seine Werbebot-schaft: Ich kann mir mein Gemüse selbst anbauen, weiß also, was ich esse, wenn ich die Erdbeeren für die Marmelade oder die Bohnen aus dem Glas selbst angebaut habe. Leuchtet irgendwie ein, oder? Und noch etwas könnte den einen oder anderen beeindruckten: Stefan Hilker hatte jetzt seine 300. Nachtwächter-führung. „Zusammen mit den rund 450 von meinem Kollegen Jürgen Heckmann haben wir bei 20 Teilnehmern pro Gruppe bereits rund 15 000 Menschen durch Nienburg geführt. Menschen, die im Anschluss garantiert irgendwo einkehren, um etwa zu trinken, meistens aber auch, um etwas zu essen. Wirtschaftsförde-rung par excellence, gell?“

# Zuverlässig zur Schule

Zusätzliche Stadtbusse auf den Linien 1, 3 und 4 im Einsatz

**Nienburg.** Um in den Herbst- und Wintermonaten dem zunehmenden Bedarf gerecht zu werden, unterstützen seit Montag wieder vier Verstärkerbusse den Stadtbetrieb. Sie sollen

**Montagsangebot am 28.10.:**

Haarfärbung komplett inkl. Haarkur, Schnitt und Finish **50,- €**  
**Friseur Meyer**  
Georgstr. 2, 31582 Nienburg  
Telefon (05021) 3256

an allen Schultagen bis zum Beginn der Osterferien 2014 dafür sorgen, dass neben allen anderen Fahrgästen auch die Schülerinnen und Schüler verlässlich und pünktlich zur Schule gelangen.

Neu: Auf der Linie 4 fährt zur 1. Schulstunde um 7:05 Uhr ein Kleinbus ab Haltestelle „Westlandstraße“ über die Alpeide stadteinwärts. Dieser Bus fährt fünf Minuten nach dem fahrplanmäßigen Stadtbus.

Zwei Verstärkerbusse fahren zur 1. Schulstunde auf den Linien 1 und 3, Holtorf – Erichshagen-Wölpe - Richtung City Treff sowie Erichshagen-Wölpe – Holtorf - Richtung City Treff. Diese Busse fahren die Haltestellen vier Minuten vor dem fahrplanmäßigen Stadtbussen an.

Zusätzlich fährt ein Verstärkerbus um 7:19 Uhr zur 1. Schulstunde ab City Treff auf der Linie 4 über die Alpeide bis zur Haltestelle „Langendamm Schule“.

Nach der 6. Stunde unterstützt ein Verstärkerbus die Rückfahrt der Schülerinnen und Schüler auf den Linien 1 und 3 in Richtung Holtorf und Erichshagen-Wölpe.

Ein weiterer Verstärkerbus

**Uhr kaputt? Uhren Service**  
**Frank Juschkat**  
Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21  
31582 Nienburg  
Uhrenservice- Tel. (05021) 603 9493  
Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

befördert die Fahrgäste der Linie 4 über die Alpeide nach Langendamm. Abfahrt ab City Treff ist um 13:20 Uhr. Für Rückfragen steht die Stadtbusgesellschaft unter 0 50 21/60 89 900 zur Verfügung. DH



## Heute Aufzeichnung der „Intensiv-Station“

Bereits seit Freitag haben die Techniker des Norddeutschen Rundfunks (NDR) ordentlich zu tun. Der Grund: Heute Abend um 20 Uhr produziert NDR Info die „Intensiv-Station“ im Nienburger Theater auf dem Hornwerk. Im Radio wird die Satireshow am Montag, 28. Oktober, um 21.05 Uhr bei NDR Info zu hören sein, in Nienburg auf der Frequenz 98,2 MHz. Das NDR Fernsehen sendet eine Aufzeichnung am Donnerstag, 31. Oktober, um

23.30 Uhr. Das Publikum kann sich auf hochkarätiges Kabarett mit Gästen wie Alfons, Hans-Her-

**Ökologisch investieren: Ökologika**  
Photovoltaik Solartechnik  
Wärmedämmung  
Tel. 05764-93050  
www.oekologika.de

mann Thielke, Lars Reichow und anderen freuen, dazu gibt es Live-Musik und witzige O-Töne. Natürlich darf auch die Kanzlerin der Herzen, „Angie Merkel“

(Antonia von Romatowski), nicht fehlen. Zudem werden im Live-Hörspiel die brennendsten Themen aus Nienburg und Umgebung mit vielen Stimmen und live hergestellten Geräuschen auf die Schippe genommen. Dazu liefert das große Intensiv-Station-Show-Orchester den musikalischen Rahmen des Abends. Karten sind noch erhältlich an der Abendkasse des Theaters ab 19 Uhr, Telefon (0 50 21) 6 20 51..

www.  
**HamS-Online.de**

## Hanse, Integration von Flüchtlingen, Holocaust

Historische Gesellschaft und VHS Nienburg prämiieren Arbeiten von Gymnasiasten

**Nienburg.** Am 31. Oktober um 16 Uhr werden im Ratssaal des Nienburger Rathauses die besten historischen Seminar-Facharbeiten des Schuljahres 2012/2013 aus den Kreis-Nienburger Gymnasien in einer öffentlichen Veranstaltung der Historischen Gesellschaft prämiert.

Die ausgelobten Geldpreise (gefördert von der Stiftung der Sparkasse Nienburg) von insgesamt 800 Euro gehen in diesem Jahr an die Schülerinnen Inken Negwer, Svea Nordmann und Jana Stöxen vom Gymnasium Stolzenau, die sich mit anderen zusammen für das Verlegen von „Stolpersteinen“ in Stolzenau engagiert haben und die Auslöschung der jüdischen Gemeinde vor 1945 erforschten. Die Arbeiten aus dem Gymnasium Stolze-

nu sind deshalb besonders interessant, weil auf die persönlichen Schicksale einzelner jüdischer Familien und Personen eingegangen wird und weil Zeitzeugen bemerkenswerte Zeugnisse zu ihrem persönlichen Umgang mit der Geschichte des Holocaust abgeben.

Mit einem Sonderpreis in Höhe von 300 Euro wird Lion Merten vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg ausgezeichnet, der sich mit der bisher nicht erforschten Problematik der Integration von Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg in Nienburg befasste (Die Harke am Sonntag berichtete). Hier wird Einblick gegeben in ein Thema, das sicher so manchem älteren Nienburger Bürger noch bis heute in lebhafter Erinnerung ist. DH

**Gleitsichtbrille**

**Damen- oder Herrenfassung** aus Edelstahl mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästönung in braun, grün oder grau.

**Gleitsichtbrille € 169,- Komplettpreis Fassung + Gläser**

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 98,- erhältlich.

**SEHEN & HÖREN.**

**Andreas Pröttsch**  
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER  
WILHELMSTRASSE 21  
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

**Wir sind Ihre AIDA-Spezialisten!**

**Buchen Sie jetzt!**

Genießen Sie die grenzenlose Erlebnisvielfalt an Bord der wunderschönen AIDA Schiffe. Die schönsten Traumziele auf fünf Kontinenten erwarten Sie – von Kurzreisen zum Kennenlernen bis hin zu Kombi-Neusen für extralangen Urlaubsgenuss mit Bonus! Wir freuen uns auf Sie!

**HOLIDAY LAND**

**Neues Reisebüro GmbH**  
Georgstraße 25 · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 50 12  
www.holidayland-nienburg.de · neuesreisen@holidayland.de

**Party-Service**  
**MARTIN**  
Inhaber: Frank Sawitzki

**Mittagstisch ab 11.00 Uhr**

<b>Montag, 28. 10. 2013:</b> Hackfleischpizza Tomatensauce, Pommes	<b>5,00</b>	<b>Donnerstag, 31. 10. 2013:</b> Waldpilzulasch Nudeln, Salat	<b>5,00</b>
<b>Dienstag, 29. 10. 2013:</b> Fleischkäse Sauerkraut, Püree	<b>5,00</b>	<b>Freitag, 1. 11. 2013:</b> Bratfisch warmer Kartoffelsalat, Remo.	<b>5,00</b>
<b>Mittwoch, 30. 10. 2013:</b> Steckrübeneintopf mit Würstchen	<b>2,70</b>	<b>Party-Service</b> Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern. www.nienburg-party-service.de	

**Angebot des Monats:** **Jägerschweinefilet** Butterrosenkohl mit Speck, Kartoffelgratin ab 10 Personen, pro Person **10,90 €**

Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (050 21) 26 33

Uhren · Schmuck · Brillen

**Juwelier Siepel**  
Gegründet 1895  
Lange Straße 99 · Nienburg  
(05021) 2137 · www.siepel.de

GIORGIO ARMANI BOSS PRADA LACOSTE RALPH LAUREN

**Auf alles 20%! Super-Aktionswochen**  
Ab sofort bis Samstag, 30. November 2013

In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Zoo, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie

Gönnen Sie sich einen Hauch von Luxus!

**Drogerie & Parfümerie Hellwig**  
Stolzenau · Tel. (057 61) 1000 · Lange Straße 11

D&G Cartier GUCCI cacharel ESCADA YES SAINT LAURENT

BOTTEGA VENETA MARC JACOBS DKNY CERRUTI 1881 BALENCIAGA JILSANDER

IN KÜRZE

**Novembermarkt im „Fingerhut“**

**Nienburg.** Auch in diesem Jahr lädt der Waldorfkindergarten „Fingerhut“ zum traditionellen Novembermarkt. Am 9. November von 15 bis 18 Uhr dürfen sich die Gäste auf kulinarische und unterhaltsame Momente freuen. Kaffee, selbstgebackene Kuchen, Waffeln, Stockbrot backen am Lagerfeuer, aber auch Tischtheater, ein Moosgärtlein, Schiffchen-Blasen und vieles mehr laden zum Verweilen ein. Im Mittelpunkt steht der Waldorfmarkt mit handgefertigten Spielsachen, Dekorationen, Filzarbeiten, Laternen, Büchern und zahlreichen selbstgestalteten Dingen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. *DH*



**Frauen-Union lädt zur Versammlung ein**

**Nienburg.** Die Frauen-Union der CDU Nienburg lädt für Mittwoch, den 30. Oktober, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Liebenauer „Schweizerlust“ ein. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird sich die neue FU-Landesvorsitzende, Ute Krüger-Pöppelwiehe, vorstellen und über ihre Erfahrungen und Zielsetzungen als Landesvorsitzende berichten. Gäste sind vielmals willkommen. *DH*

# Kulturen begreifen und handeln

Politische Weiterbildung für die Soldaten der Clausewitz-Kaserne war ein Erfolg

**Langendamm.** Unter dem Thema: „Dimension Kulturen – Welt wissen – Welt begreifen“ führte das Zentrum für Innere Führung der Bundeswehr (Standort Koblenz) vom 22. bis 24. Oktober in der Langendammer Clausewitz-Kaserne eine Weiterbildung mit Soldaten des Zentrum für Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr durch. Das Spektrum der Teilnehmer war vielfältig. Vom freiwillig Wehrdienstleistenden bis hin zu Offizieren mit Führungsverantwortung nahmen die Soldaten dieses Angebot begeistert an.

Ziel dieser Weiterbildung war das Vertiefen interkultureller Handlungskompetenz sowie das Fördern von Verständnis und Toleranz gegenüber militärischen, kulturellen, ethnischen, historischen und religiösen Unterschieden und Besonderheiten von NATO-Partnerstaaten und Ländern, in denen die Bundeswehr im Auftrag der Vereinten Nationen agiert.

Das Seminar „Dimensionen Kulturen“ will an der Schnittstelle zwischen Politischer Bildung und Menschenführung das Führungspersonal bis auf Einheitsebene interkulturell weiterbilden und dient somit direkt der intensiven Vorbereitung auf das Aufgabenspektrum der Bundeswehr. Hier sei auch der direkte Bezug zum Auftrag der Soldaten des Zentrum ZMZBW zu sehen. Seit Jahren beteiligen sich diese mit ihrer in der Bundeswehr einzigartigen Fachexpertise in nahezu allen Einsatzgebieten der Bundeswehr.

Das Resümee der Soldaten war deutlich und einheitlich. „Ein multimedialer Unterricht,



Das Zentrum für „Innere Führung“ der Bundeswehr präsentierte den Soldaten in Langendamm einen multimedialen Unterricht mit hohem Erlebnisanteil.

zeitgemäß und in der Sprache der Jugend“, so Major Kuechen nach Abschluss des Seminars. Mit dem Ansatz des spielerischen Lernens konnten die teilnehmenden Soldaten ihre Rolle als Führungspersonal in der Bundeswehr vertiefen und weiter ausbauen konnten.

Politische Bildung in der Bundeswehr ist ein fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung aller Soldaten. Diese wird im Dienstplan der Soldaten ebenso fest verankert wie allgemeini-

litärische, lebenskundliche und spezialfachliche Ausbildung, so Presseoffizier Bernd Weiser.

In der Politischen Bildung solle sich der Soldat über das politische Geschehen und dessen Grundlagen informieren, um so seinen Standort als deutscher Staatsbürger in Uniform bestimmen zu können. Dabei werde besonders auf die Erfahrungen der Soldaten, deren Interessen und Meinungen eingegangen.

„In der Auseinandersetzung

über einzelne Themen wird Toleranz zu anderen Meinungen geschult. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich jeder Soldat innerhalb der Kaserne nicht zu gunsten oder zuungunsten einer bestimmten politischen Richtung betätigen darf. Das Recht der Soldaten, im Gespräch mit anderen Kameraden seine eigene Meinung zu äußern, bleibt davon unberührt. Dies gilt für Vorgesetzte und für Unterstellte gleichermaßen“, so Weiser anschließend. *DH*

IN KÜRZE

**Ab morgen für den Flohmarkt anmelden**

**Holtorf.** Am 10. November veranstaltet die Holtorfer Sportvereinigung ihren alljährlichen Herbstflohmarkt. Verkauft werden darf von Privatpersonen alles, von dem man sich trennen möchte. Stellplätze gibt es in der HSV-Halle, in der städtischen Halle und auf dem Parkplatz vor den Hallen. Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Kaffee- und Tortenbuffet gesorgt. Integriert ist außerdem wieder ein großer Bücherflohmarkt. Dort werden gespendete Bücher günstig angeboten. Der Erlös soll für die Jugendarbeit verwendet werden. Bücherspenden werden noch entgegen genommen.

Verkäufer können ab 13 Uhr mit dem Aufbau der Stände beginnen, der Verkauf beginnt um 14 Uhr. Anmeldungen werden am Montag und Dienstag, 28. und 29. Oktober, jeweils von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 0174/6 09 38 16 angenommen. Restplätze werden am Veranstaltungstag ab 13 Uhr vergeben.

Vereinsmitglieder entrichten eine selbstgebackene Torte als Standgebühr, für Vereinsfremde beträgt die Standgebühr 15 Euro. *DH*

**Landfrauen laden in die Deula ein**

**Nienburg.** Der Landfrauenverein Nienburg lädt am Dienstag, dem 29. Oktober, zu seiner nächsten Versammlung ein. Zunächst steht eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf dem Programm. Danach dreht sich alles um den Apfel. Christiane Rehkamp von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen hält einen Vortrag zum Thema „Herbstzeit – Apfelzeit“. Dazu passend wird es ein leckeres, von den Landfrauen zubereitetes, Apfelbuffet geben. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Blattpavillon der Deula in Nienburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind willkommen.

**Mit der Kreuzkirche zu den Christus-Bildern**

**Nienburg.** Am Sonnabend, dem 30. November, unternimmt die Kreuzkirchen-Gemeinde Nienburg um 8.30 Uhr ab Kirch-Parkplatz eine Busfahrt nach Stade. Dort soll zunächst die Christusbild-Ausstellung und im Anschluss der Weihnachtsmarkt besucht werden. Gegen 20 Uhr geht es wieder nach Nienburg zurück. Interessenten werden gebeten, sich im Gemeindebüro Steigertahlstraße 1, Telefon 05021/4473 anzumelden. Für Erwachsene kostet die Fahrt 25 Euro, Kinder zahlen die Hälfte. *DH*

**Von der Lehre Bruno Grönings**

**Nienburg.** Ein Informationsvortrag „Hilfe und Heilung auf dem geistigen Weg durch die Lehre Bruno Grönings“ findet statt am Donnerstag, 31. Oktober, um 17 Uhr im Nienburger Kulturwerk statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 05721/3804. *DH*

## Familieneinkaufs-SONNTAG mit Stadtzirkus

Sonntag, 3. November 2013  
13.00 - 18.00 Uhr

+ Kleinkunst  
+ Jonglage  
+ Musik

Straßenmusik:  
■ Street Paraders ■ Marching-Band Black Panthers

Schulmeisterschaft NIENBURG 2013  
Großes Stadtfinale  
am 3. Nov. um 13.00 Uhr  
vor dem Posthof!

## „Liebenswürdig und zielorientiert“

Nienburgs Kreistag gedachte Klaus Dera

**Nienburg.** Die vom Kreistag beschlossene Integrierte Gesamtschule macht sich mit Planungskosten im Nachtragsetat des Kreises bemerkbar: 530 000 und als Verpflichtungsermächtigung für Folgejahre 1,5 Millionen Euro. Darauf wies in der jüngsten Kreistagssitzung Finanzausschussvorsitzender Friedel Bomhoff (Grüne/Liebenau) hin.

Der ausgeglichene Etat weist im Finanzplan einen Überschuss von 5,4 Millionen Euro aus. Der

[www.HamS-Online.de](http://www.HamS-Online.de)

Ergebnishaushalt hat ein Plus von 345 000 Euro, was Wilhelm Bergmann Kramer (CDU/Eystrup) auf niedrige Sollzinsen zurückführt. Er rechnet mit einem noch besseren Jahresergebnis 2013 und hofft, dass die von der rot-grünen Landesregierung angedachten Kürzungen im sozialen Bereich moderat ausfallen.

Der Nachtrag schließt mit 174 Millionen Euro ab. Investitionskredite steigen um 322 100 auf 9,3 Millionen Euro. Die Liquiditätskredite sinken um acht auf 28 Millionen Euro.

Die Sanierungskosten für den C-Trakt an den BBS steigen erheblich. Der Kreis schießt 285 000 Euro nach. Fürs Blockheizkraftwerk der Landesberger Schule fließen 141 000 Euro.

Der Kreistag erhöhte die Aufwandsentschädigung für Kreis-

brandmeister Bernd Fischer (Leeseringen) um 40 auf 714 Euro monatlich zur Abgeltung von Fahrtkosten. Ralf Daniel (Stöckse) ist neuer Feuerwehr-Fachbereichsleiter Sport. Er bekommt eine Entschädigung von 23 Euro monatlich.

Der Kreistag berief die Gleichstellungsbeauftragte Ilona Scheller mit Enthaltungen von CDU und FDP ab, die auf eigenen Wunsch ihr Amt abgibt und eine andere Beschäftigung im Kreishaus antritt. Landrat Detlev Kohlmeier sprach von Selbstständigkeit, Kreativität, Gespür fürs Machbare und Diplomatie in einer Zeit der Herausforderungen, die von widerstreitenden Interessen geprägt gewesen sei.

Kreistag und der stellvertretende Vorsitzende des Kreistags, Bernd Briber (SPD/Steyerberg), blickte auf den am 30. August verstorbenen Kreistagsvorsitzenden und Vize-Landrat Klaus Dera (Stolzenau) zurück. Ihn zeichneten Liebenswürdigkeit, trockener Humor, zielorientierte und sachbezogene Lösungssuche aus, so Briber.

Nachrücker ist Heinrich Gerling (CDU/Esern). Er saß schon in der vergangenen Wahlperiode im Kreistag. Der besetzte die Ausschüsse neu. In keinem der Gremien ist Gerling berücksichtigt.

In den einflussreichen Kreisausschuss rückt für Klaus Dera CDU-Kreisvorsitzender Dr. Frank Schmädeke (Heemsen) nach. *re*

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag (0 50 21) 966-447 oder eha@dieharke.de

# Zahl der Einbrüche steigt

Heute „Tag des Einbruchschutzes“ / Polizei bietet individuelle Beratungen an

**Nienburg.** Aufgebrochene Wohnungs- oder Terrassentüren, aufgehebelte Fenster, durchstörte Schränke und Schubladen. Chaos überall. „Diebstahl und Einbruch sind für die meisten Menschen eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls“, so Polizeisprecherin Gabriela Mielke.

2011 registrierte die Polizei 221 Einbrüche im Landkreis Nienburg. In 2012 waren es schon 297 Taten, und in diesem Jahr sind die Ordnungshüter bereits zu 204 Tatorten gerufen worden.

Mit der Kampagne „Tag des Einbruchschutzes - eine Stunde für mehr Sicherheit“ begegnet die Polizei dem Anstieg der Wohnungseinbrüche gerade in der dunklen Jahreszeit. Als Stichtag wurde der heutige Sonntag, also der Tag der Zeitumstellung, gewählt. „Mit der jährlich wiederholenden, bundesweiten Initiative wollen wir die Bevölkerung für den Einbruchschutz der eigenen „vier Wände“ sensibilisieren und die Einbruchzahlen reduzieren“, er-



Im Landkreis Nienburg steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche. Die Polizei bietet individuelle Beratungen an.

klärt die Polizeisprecherin. Die gewonnene zusätzliche Stunde sollen die Bürger und Bürgerinnen nutzen, um sich über Einbruchschutz zu informieren und darüber nachzudenken, wie die Sicherheitsempfehlungen in ihrem Alltag umgesetzt werden können.

Schon mit einfachen technischen Maßnahmen und einer guten Nachbarschaft kann das Einbruchrisiko vermindert werden. Einbrecher wählen fast immer den schnellsten und ein-

fachsten Weg. „Nach etwa fünf Minuten gibt der Täter in der Regel auf - je besser die Sicherung desto länger wird ein Dieb zum Eindringen brauchen“, so Gabriela Mielke.

Die Anzahl der misslungenen Einbruchversuche - in 2012 immerhin 45 Prozent - belegen den Erfolg von Präventionsmaßnahmen, wie beispielsweise der Einbau geeigneter Sicherungstechnik. Hier bietet das Präventionsteam der Polizei Nienburg/Schaumburg um die Hauptkom-

missare Reinhard Krüger und Axel Bergmann kostenlose Individualberatungen vor Ort an. Ein Angebot von Beratungsveranstaltungen richtet sich an Vereine, Gruppen und Institutionen. Das Präventionsteam ist unter 05021/9778-108 erreichbar.

Informationen gibt es auch im Internet unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) und Flyer sowie Broschüren bei jeder Polizeidienststelle im Kreis.

## Basiswissen für Pflegende

**Nienburg.** Die AOK in Nienburg bietet ab 5. November einen mehrwöchigen Pflegekurs an. Das Angebot wendet sich an alle, die im aktuellen Pflegeprozess stehen oder die Pflege eines Menschen übernehmen wollen. Theoretische Informationen

[www.RENAS-REISEN.de](http://www.RENAS-REISEN.de)

werden mit praktischen Übungen vermittelt. Inhalte sind das Waschen und Kleiden des Pflegebedürftigen, Lagerungsmöglichkeiten, Verhinderung von Thrombose, Sturzprävention, Durchliegen oder Lungenentzündung. Darüber hinaus wird



## Kaninchen-Züchter stellen aus

Kaninchenliebhaber kommen in Erichshagen-Wölpe auch heute auf ihre Kosten. In den Hallen des Kreisverbandes für Wasserwirtschaft (Am Wall 2) richtet der Kaninchenzuchtverein F 95 Nienburg/Weser an diesem Wochenende die Kreisverbandschau des Kreisverbandes Nienburger Kaninchenzüchter aus. Angeschlossen ist die Riesenschau der Gruppe Weserbergland. 37 Züchter, unter ihnen der Vereinsvorsitzende des

Kaninchenzuchtvereins F 95, Erik Büscher (Foto), präsentieren 264 Tiere in 30 Rassen und Farbschlägen. Mit dabei sind Deutsche Riesen, Schecken- und Farbentiere sowie Farbzwerge. Wer möchte, kann es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen oder beim Knobeln Geflügel-, Kaninchen- und Mettwurst gewinnen. Geöffnet ist die Schau heute von 9 bis 17 Uhr.

Garms

**SMARQUARDT HAUSTECHNIK**  
www.SMHaustechnik.de  
● Heizung ● Sanitär ● Elektro  
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

auch auf die extreme Belastung der Pflegenden eingegangen, die neben der Pflege häufig noch die Betreuung der eigenen Familie sicherstellen müssen.

Der mehrwöchige Kurs findet dienstags und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr im Seminarraum der AOK in Nienburg statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter 05021/6029-60376. DH

## IN KÜRZE

### Kostenlose AWO-Pflegeberatung

**Nienburg.** Ab sofort findet jeden Donnerstag die kostenlose Pflegeberatung im AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg, statt. Die ausgebildete Pflegeberaterin Nicole Dubberke-Langschwadt steht von 9 bis 10 Uhr für alle Fragen zum Thema rund um Pflege, Betreuung und Versorgung zur Verfügung. Die Beratung erfolgt unabhängig, die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Weitere Informationen unter (0 50 21) 600 08 37 oder unter [pflgeberatung@awo-nienburg.de](mailto:pflgeberatung@awo-nienburg.de). DH

## Liebe Eltern!

Wir bieten für Sie:

- **Babyschwimmen** (Wasser mit Meersalz gereinigt, 34°C)
- **Seepferdchen-Kurse** (max. mit 6 Kindern)
- **Pekip-Kurse**
- **Babymassage-Kurse** nach Leboyer

**Therapiezentrum Oswald**  
Buchenweg 22 · 31535 Neustadt · Tel. (05032) 44 15  
[www.therapiezentrum-oswald.de](http://www.therapiezentrum-oswald.de)

**JETZT wieder erhältlich!**

**DAS SCHIET-WETTERTICKET**

Vom **01.11.13 - 31.03.14**  
**SICHER und TROCKEN**  
durch die ganze Stadt ...

... für ganze **99,- EUR**

Nur im Vorverkauf erhältlich!

Weitere Infos unter:  
Telefon: 0 50 21 / 60 89 900  
[www.stadtbus.nienburg.de](http://www.stadtbus.nienburg.de)

**STADTBUS NIENBURG**

## Existenzgründertage an jedem Dienstag im November in der Steuerkanzlei Daniela Oldenburg

Sie möchten sich selbständig machen und suchen einen fachlich kompetenten Gesprächspartner, mit dem Sie Ihr Gründungsvorhaben diskutieren und die Erfolgsaussichten prüfen können?

Oder aber Sie sind bereits selbständig und suchen einen Ansprechpartner, der Sie im laufenden Betrieb unterstützt? Ein Gesprächspartner, von dem Sie betriebswirtschaftlich und steuerlich beraten werden möchten?

Dann schauen Sie gerne spontan und ohne Terminvereinbarung im November an allen Dienstagen von 14 bis 17 Uhr in der Steuerkanzlei vorbei. Ihnen passt der Dienstag nicht? Kein Problem. Vereinbaren Sie gerne einen individuellen Termin mit der Steuerberaterin Daniela Oldenburg.

**Daniela Oldenburg** Verdener Landstr. 4 • 31623 Drakenburg  
Steuerberaterin Tel.: 0 50 24 88 77 970 • Fax: 0 50 24 88 77 979  
[info@do-steuerberaterin.de](mailto:info@do-steuerberaterin.de) • [www.do-steuerberaterin.de](http://www.do-steuerberaterin.de)

**Unser Party-Service für je 10 Personen**

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebeiringe	85,-	Herbstmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Herbstmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut-salat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Unser Partyservice über die Feiertage: 20.12.-23.12.13 8.00-19.00 Uhr 24.12.13 8.00-15.00 Uhr 25.12.-26.12.13 8.00-15.00 Uhr 27.12.-30.12.13 8.00-19.00 Uhr 31.12.13 8.00-20.00 Uhr Neujahr kein Partyservice Die Weihnachtsangebote finden Sie hier ab dem 3.11.13.	
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken-speck, Sommermettwurst, Rindermett-wurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinken-platte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Herbstbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-		
Currywurststopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-		
<b>Party-Knüller</b> 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-		
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-				

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

**Warmes Mittagessen:**  
Mo.: 2 Hähnchenkeulen, Potato Wedges 4,50  
Di.: Sahnegeschnetzeltes Butterreis, Salat 4,80  
Mi.: Erbsensuppe mit 2 kl. Wiener Würstchen 3,80  
Do.: Jägerschnitzel Krokette, Salat 4,80  
Fr.: Kräuterbraten Schmorzwiebeln, Ofenkartoffeln 4,80  
Sa.: Rindfleischsteintopf 3,00  
Nur Sa., 2. November 2013, von 11-13 Uhr - Bitte vorbestellen -  
**Haxe** Sauerkraut, Kartoffelbrei, ..... Port. nur **6,95**

**Unsere Wochenangebote vom 28. 10. bis 2. 11. 2013:**

**Wochenknüller Stielkotelett** frisch 1 kg **4,99**

Th. Mett frisch 100 g **-,59** Pastetenauflschnitt 100 g **-,99**  
Schinkenschnitzel aus der Oberschale 100 g **-,75** 5 Bratwürste Paket **3,49**  
Paprika-Zwiebelgulasch 100 g **-,59** Fleischsalat 100 g **-,75**  
Beinscheibe 100 g **-,69** Topfsülze 100 g **-,59**

**Täglich von 11 - 13 Uhr und 17 - 18 Uhr**  
Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **3,80 €**  
2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **4,80 €**  
2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffelbraten Port. **4,80 €**  
Bitte 30 Min. vorbestellen!

**Fleischerei Süchting**  
Liebenau • ☎ (0 50 23) 539 • [www.fleischerei-suechting.de](http://www.fleischerei-suechting.de)

## „Lecker Musik auf deutsch“ mit „Kreuz & Quer“

**Lavelshoh.** Unter dem Motto „Kein schöner Land ... lecker Musik auf deutsch“ präsentiert der Chor „Kreuz & Quer“ aus Lavelshoh sein neues Musikprogramm. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt: Das haben sich die 27 begeisterten Sängerinnen und Sänger gedacht und ausschließlich deutschsprachige Stücke eingeübt. Wie vielfältig, abwechslungsreich und lecker diese heimische Kost sein kann, erfährt der interessierte Hörer beim Konzert am kommenden Sonnabend, 2. November, um 19.30 Uhr in der Daniels-Kirche zu Lavelshoh.

„Kreuz & Quer“ besteht seit 18 Jahren. 27 gemischte Stimmen haben ihre Begeisterung für alle Arten der Chormusik zum Hobby gemacht und singen sowohl „unter dem Kreuz“, als auch „querbeet“. Swingender Gospel, Rock und Pop, eine Prise Klassik und verträumte Liebeslieder gehören zum Repertoire. Der Chor legt viel Wert auf ein ausgewogenes Programm, das möglichst viele Menschen erreicht und die Begeisterung am Singen überspringen lässt. Im Zweijahres-Rhythmus gestaltet „Kreuz & Quer“ nun schon das fünfte Konzert in Lavelshoh, quasi als Heimspiel. Chorleiter Martin Burek hat mit Unterstützung von Eckart Look seit über einem Jahr mit der Musikgruppe an neuen Stücken geprobt.

Als Besonderheit wurden für dieses Konzert ausschließlich deutschsprachige Stücke eingeübt, um zu zeigen, wie vielfältig die Muttersprache sein kann, und dass moderne und mitreißende Chormusik nicht immer auf englisch vorgetragen werden muss. Das Motto des Musikprogramms lautet deshalb: „Kein schöner Land...lecker Musik auf deutsch“.

### IN KÜRZE

#### „200 Jahre russische Geschichte“

**Holte.** Auf Einladung des Fördervereins Clemensanker der Kirchengemeinde Marklohe kommt Dr. Gerd Zimmermann zu einer besonderen Matinée am Sonntag, dem 3. November, in die Kapelle nach Holte. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr wird er ab 11.15 Uhr mit seinem Vortrag „200 Jahre russische Geschichte“ beginnen. Dr. Gerd Zimmermann lehrt an der Universität Göttingen russische Geschichte, Sprache und Literatur. In der Historik wird er auch besonders auf das Verhältnis Russland zu Deutschland eingehen. Neben seinen hervorragenden wissenschaftlichen Kenntnissen hat er auch viel Freude an russischer Musik. So begleitet er gerne das russische Vokalensemble „Petersburger Harmonie“ auf deren Tourneen mit ausgewählten Literaturvorträgen. In Wietzen und Marklohe trat er schon häufiger auf, zuletzt im Februar dieses Jahres. Im Anschluss wird eine Suppe gereicht.

#### Bremen-Vier-Comedy im Fimhof Hoya

**Hoya.** Bremen-Vier-Comedy tritt am Freitag, 8. November, um 20 Uhr im Fimhof Hoya auf. Noch ein paar Restkarten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf und für 17 Euro, sofern dann noch vorhanden, an der Abendkasse. **DH**

# Eine Hommage an die Beatles

Große Musical-Tournee-Premiere am 22. und 23. November im Nienburger Theater

**Nienburg.** Auch in diesem Jahr wird im Nienburger Theater eine große Musical-Tournee-Premiere gefeiert, und zwar am Freitag, dem 22. November, um 20 Uhr. Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier in der LUG Lounge an der Langen Straße in Nienburg statt. Premierenbesucher haben mit ihrer Theaterkarte freien Eintritt. Einen Tag später, am Sonnabend, dem 23. November, um 20 Uhr gibt es eine zweite Vorstellung. Beide Shows werden präsentiert vom regionalen Energieversorger Acacon.

Die „Beatles“ sind mit Sicherheit eine der berühmtesten Bands aller Zeiten. Und auch wenn ihre Ära nur zehn Jahre währte, ist der Erfolg und die Begeisterung für ihre Musik auch mehr als 40 Jahre nach ihrer Auflösung und mehr als 30 Jahre nach der tragischen Ermordung von John Lennon ungeboren.

Es sind zwar nicht die Original-Pilzköpfe, die in der von Bernhard Kurz produzierten Show auftreten, dafür aber das nicht weniger bravouröse, perfekt aufeinander eingespielte Quartett „Twist & Shout“ mit Gary Gibson, Tony Kishman, John Brosnan und Carmine Grippo.

Nicht nur optisch hat man bei den Beatles-Darstellern den Eindruck, dass John, Paul, George und Ringo leibhaftig auf der Bühne stehen, denn die Künstler singen live und das richtige Beatles-Feeling entsteht, sobald die Darsteller die Bühne betreten.

Mit der Show „All you need is love!“ setzt der Produzent Bernhard Kurz den Fab Four ein Denkmal und bringt eine musikalische Biographie auf die Bühne, die viel mehr ist als nur ein Tribute-Konzert. „Wir wollen mit der Show wieder etwas von der Atmosphäre aufleben lassen, mit der die Beatles die Massen damals in ihren Bann gezogen



In dem Musical „All you need is love“ wird die musikalische Karriere der weltbekannten Band „The Beatles“ szenisch und musikalisch erzählt. Die Musical-Tournee startet im Nienburger Theater.

haben“, sagt Kurz. Für sein gelungenes Werk wurde Kurz unter anderem in Las Vegas mit dem „Artist Choice Award“ als „Best Producer“ ausgezeichnet.

In zwei Akten lässt die Show die bedeutenden Stationen der Beatles Revue passieren. Angefangen bei den Auftritten als Begleitband von Tony Sheridan in Hamburg und den ersten eigenen Konzerten im Star-Club über den Durchbruch in den USA bis hin zur Veröffentlichung des legendären Albums „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ und zur Auflösung der Band 1970. Im Mittelpunkt steht – wie soll es bei den Beatles auch anders sein – ihre Musik. Mehr als 30 unsterbliche Hits werden von der Band „Twist & Shout“ gespielt.

Dazu wird in kleinen szenischen Darstellungen und Episoden die Geschichte der Beatles erzählt, die durch den Modera-

tor Alexander Gregor verbunden werden. Währenddessen ist im Hintergrund historisches Bildmaterial zu sehen – parallel zu Aufnahmen von „Twist & Shout“, die auf der Bühne mit Songs wie „Love me do“, „Help“, „Yesterday“ oder „Hey Jude“ die Beatles wieder zum Leben erwecken.

Im ersten Akt erobern die Beatles ihr Publikum, es ist der Start einer unvergleichlichen Karriere. Bei ihren Auftritten im Kaiserkeller oder im Star-Club liegen ihnen die Fans zu Füßen. Brian Epstein übernimmt das Management der Band und ihnen gelingt der große Durchbruch. Schließlich schaffen Sie den Sprung in die US-Charts und landen mit „I want to hold your hand“ auf Platz 1.

Der zweite Akt wird zum Konzert – die Beatlemania bricht aus. Ihre Amerika-Tournee entfacht eine Welle der Be-

geisterung. Die Auftritte in der „Ed Sullivan Show“ führen zu Rekord-Einschaltquoten. Doch die Beatles bleiben nicht auf der Stelle stehen, ihre Musik verändert sich weiter. 1967 erscheint das Album „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ – eine Platte, die die Pop- und Rockmusik prägt wie keine andere zuvor. Die Erfolgsgeschichte endet für die Fans viel zu früh: Ende 1969 spielen die Beatles zum letzten Mal gemeinsam live auf dem Dach eines Bürogebäudes in London.

Kurze Zeit später gibt Paul McCartney die Auflösung der Beatles bekannt.

**Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56 oder per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de. DH**

## Buchtipps der Woche

### Im düsteren London

Dieses Mal nimmt Pratchett seine Leser nicht mit in die Scheibenswelt. Stattdessen geht es ins düstere London, wo noch Königin Viktoria regiert. Wir begleiten den Straßenjungen Dodger, der in der Kanalisation nach Schmuck und Gold sucht, um zu überleben. Doch eines Tages sieht er, wie eine junge Frau sich aus einer Kutsche fallen lässt und vor zwei Männern zu fliehen versucht. Dodger eilt ihr zu Hilfe und steckt schon mittendrin in einem kühnen Abenteuer. Auf der Suche nach Antworten trifft er allerhand berühmte Persönlichkeiten. So ist der feine Herr, der ihn und seine Begleiterin, die sich Simplicity nennt, niemand geringeres als Charles Dickens.

Dieser historische Roman ist anders als man es von Terry Pratchett erwartet. Und doch erkennt man deutlich seine Handschrift. Die Geschichte ist spannend und dabei so amüsant, dass man am Ende auf eine Fortsetzung hofft, nur um Dodger noch ein wenig weiter begleiten zu können.

Kim-Anne van Veldhuizen, Bücher Leseberg

**Terry Pratchett: Dunkle Halunken, Hardcover, 384 Seiten, ivi Verlag, ISBN: 978-3-492-70301-7, 19,99 Euro.**

### IN KÜRZE

#### „Janosch – nicht nur für Kinder“

**Nienburg.** Bis zum 24. Dezember zeigt das Verdener Kunsthaus Casaretto Art in der gynäkologischen Ambulanz der Mittelweser-Kliniken Nienburg neue und alte Werke des bekannten Grafikers, Illustrators und Kinderbuchautors Janosch. Etwa 30 Grafiken werden zu sehen sein, die oft über die „netten“ Zeichnungen von Tiger, Bär und ihren Freunden hinausgehen. Jenseits der Tiergestalt hat Janosch eine Vielzahl von Bildern vor allem für Erwachsene geschaffen, die insbesondere die Liebe humorvoll, aber auch erotisch darstellen. Außerdem greift der Künstler auf immer wieder witzige Art aktuelle Themen auf.

Dr. Jens Evers, Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie: „Ich freue mich, dass ich das Verdener Kunsthaus gewinnen konnte, bei uns einen so bekannten Künstler wie Janosch auszustellen.“

Janosch ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren, der sich mit seinen Büchern und Bildern in unzählige Herzen von Kindern und Erwachsenen geschrieben und gemalt hat. Es gibt mehr als 300 Bücher von ihm, die in 40 Sprachen übersetzt und weltweit zwölf Millionen Mal verkauft wurden. Sie handeln von Freundschaft, von Solidarität, dem Sinn des Lebens und sind voller Wärme, auch wenn es nicht immer die heile Welt ist, die er thematisiert.



## Jugendblasorchester auf Konzertreise in Litauen

Dank der finanziellen Unterstützung der Spedition Gollner, der Ernst-Stewner-Stiftung, der Werner-Ehrich-Stiftung und des Bundesverbandes deutscher Musikschulen konnten 45 junge Musikantinnen und Musikanten die Reise nach Klaipeda/Litauen antreten. Die Musikschule Nienburg war schon einmal im Herbst 2011 zu Gast am Stasio Simkaus Gymnasium. Schon damals wurden Pläne geschmiedet, wie die Partnerschaft weiter vertieft werden könnte. Das diesjährige Treffen ermöglichte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen tiefen Einblick in das Leben der Acht- bis Zwölftklässler am dortigen

Gymnasium, denn die Gäste aus Nienburg waren in den Zimmern der Schüler im Wohnheim untergebracht, die extra für unseren Aufenthalt frei geräumt wurden. Außerdem aßen alle gemeinsam in der Kantine, probten gemeinsam im Probenraum, durften im Festsaal der Schule auftreten, besichtigten zusammen ein interessantes Bernsteinmuseum, sahen die Heimatstadt Klaipeda, gaben drei gemeinsame Konzerte und tobten am Strand der Ostsee. Jeden Tag wurden die Instrumente ausgepackt. Sogar im Vestibül auf der Fähre von Kiel nach Klaipeda. Obwohl vielen zunächst übel war, belohnten die

übrigen Reisenden die Nienburger mit viel Applaus. Besonders ergreifend war ein kleines Konzert in einem Kinderheim. Lange hatten sich Kinder und Betreuer auf diesen besonderen Augenblick gefreut. Die anschließende Einladung vom Bürgermeister zum Essen aus der Gulaschkanone und selbstgebackenen Kuchen ließ den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, so Musikschul-Chef Jörg Benthin. Der letzte Tag war ganz dem Besuch der Schule gewidmet. Auf beeindruckende Weise boten die Gymnasiasten einen Querschnitt ihrer musikalischen Leistungen und stellten ihren Gästen ihre typischen

Volksinstrumente vor. Ferner erfuhren die Nienburger, dass man eine Prüfung bestehen muss, um an dieser Schule aufgenommen zu werden. Die Gymnasiasten in Litauen erhalten mehrmals in der Woche Instrumentalunterricht, dazu Unterricht für das Nebeninstrument, Musiktheorie, und sie spielen in einem Orchester oder Ensemble mit. Viele Absolventen entscheiden sich nach dem Abitur für ein Studium an einer Musikhochschule. Vom 27. bis 31. März 2014 sind die jungen Musikanten aus Klaipeda nach Nienburg eingeladen. Dann sollen die musikalischen Bände weiter vertieft werden.

# „Interessant, schmerzhaft, kompliziert, liebevoll“

Jugendgruppe der Dokumentationsstelle Liebenau mit Ute Müller und Martin Guse für eine Woche zu Gast in Polen

**Liebenau.** Seit einer Woche sind sie wieder zu Hause, und noch immer ist der tiefe Eindruck, den die Fahrt ins östliche Polen bei den sieben Jugendlichen und zwei Erwachsenen hinterlassen hat, deutlich zu spüren. „Wir waren nur ein paar Tage unterwegs, aber wir waren in einer anderen Welt. So viele Erlebnisse, so viele neue Freunde“, fasste es eine junge Teilnehmerin zusammen.

Was war geschehen? Aus Anlass der Gedenkfeier zum 70. Jahrestag des Aufstands im Vernichtungslager Sobibór hatte die „Stiftung polnisch-deutsche Aussöhnung“ aus Warschau eine Einladung an eine Jugenddelegation der Dokumentationsstelle Pulverfabrik ausgesprochen. Seit geraumer Zeit arbeiten beide Organisationen eng zu den Lebenswegen ehemaliger polnischer Zwangsarbeiter/innen der ehemaligen Pulverfabrik zusammen. Zudem sitzt mit Dariusz Pawlos der Direktor der polnischen Stiftung in der international besetzten Expertenkommission der Dokumentationsstelle. Diese begleitet den Liebenauer Verein seit April dieses Jahres auf dem Weg zur Verwirklichung der Gedenk- und Bildungsstätte. In Kooperation mit Wolfgang Battermann vom Verein „Alte Synagoge Petershagen“ und Ute Müller vom „Haus der Generationen Stolzenau“ gelang es, Jugendliche vom Städtischen Gymnasium Petershagen, dem Herdergymnasium Minden, dem Ratsgymnasium Minden, dem Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg sowie aus der Jugend-AG der Dokumentationsstelle Pulverfabrik für die Idee zu begeistern, gemeinsam mit jungen Menschen aus Israel, den Niederlanden, Polen, Russland, Weißrussland, Armenien, Serbien und der Ukraine einem weitgehend unbekanntem Kapitel des Holocaust nachzugehen.

„Das wird kein Spaß“ und „In Polen ist es bestimmt kalt“, so waren die jungen Menschen zwischen 16 und 22 Jahren von Bekannten gewarnt worden, bevor sie sich mit Martin Guse und Ute Müller auf die 20-stündige Fahrt in den Distrikt Lublin an der Grenze Polens zu Weißrussland und der Ukraine machten.

1942 hatten die Nationalsozialisten im ostpolnischen Sobibór eines der drei Todeslager der sogenannten „Aktion Reinhardt“ errichtet, deren Ziel die Vernichtung der Juden in Ost- und Südpolen war. Allein in Sobibór wurden mindestens 250 000 Menschen ermordet. Am 14. Oktober 1943 fand in diesem Lager ein erfolgreicher Aufstand der jüdischen Häftlinge statt.



Impression von der Gedenkfeier mit weit über 1.000 internationalen Gästen.

Fotograf

Von den 600 sogenannten „Arbeitshäftlingen“ konnten ca. 400 mit dem Mut der Verzweiflung fliehen, aber nur 47 überlebten bis zum Kriegsende. Das sind die Fakten. Etwas ganz anderes ist es aber, einen Überlebenden zu treffen und mit ihm persönlich sprechen zu können.

Philip Bialowitz ist einer von ihnen, einer der letzten acht aus Sobibór und einer von dreien, die die Reise zur Gedenkfeier in Polen noch auf sich nehmen konnten. Er verdeutlichte den Jugendlichen seine Mission, die ihn auch im Alter von 85 Jahren noch antreibt: Solange er lebt, die Erinnerung an die Opfer des Lagers wachzuhalten, denn dieses Versprechen gab er am Tag des Aufstands. Gemeinsam mit seinem jüngsten Sohn Joe, den er als „Überlebenden der zweiten Generation“ bezeichnet, sprach er zu den 120 Jugendlichen über seine schockierenden Erlebnisse als „Arbeitsjude“ im

Vernichtungslager – sechs Monate, die ihm vorkamen wie sechs Jahre, doch Philip Bialowitz fühlt sich als Sieger über die Mörder der SS, nicht als Opfer. Den jungen Menschen von heute nahm er ebenfalls ein Versprechen ab: „Wenn ich nicht mehr bin, dann seid ihr die Zeitzeugen der zweiten und dritten Generation. Ihr müsst in Eurer Heimat erzählen, was ihr hier erfahren habt.“

Und erfahren haben die Jugendlichen viel. „Aber eben nicht wie in der Schule nur Daten und Zahlen aus Büchern, sondern persönliche Erlebnisse direkt von Betroffenen. Solche Begegnungen bringen einem Geschichte näher als viele Jahre Unterricht“, war die einhellige Meinung. Nicht nur das Treffen mit Philip Bialowitz und den beiden anderen Zeitzeugen, Thomas Blatt und Jules Schelvis, sondern auch das Zusammenleben mit jungen Leuten aus an-

deren Ländern wurde für alle zum unvergesslichen Erlebnis. Besonders zu der Gruppe aus Israel entstand von Anfang an eine spezielle Beziehung. „Ob die jungen Deutschen mit uns wohl sprechen wollen?“ hatte sich die eine Gruppe gefragt; die andere zeigte sich der als schwierig empfundenen Tatsache bewusst, dass „wir aus dem Land der Täter nach Sobibór kommen.“ Außerhalb des organisierten Programms trafen sich die Deutschen und die Israelis zu spontanen Gesprächsrunden, die geprägt waren von gegenseitigem Interesse, Verständnis, Respekt und großer Sympathie. Und natürlich wurde auch zusammen gefeiert, was sich Außenstehende bei dem ernsthaften Thema vielleicht gar nicht vorstellen können. „Wird in deutschen Schulen über den Holocaust gesprochen?“, „Ist es für euch nicht schlimm, dass ihr zwei oder drei Jahre zur israeli-

schen Armee müsst?“ „Hat Ihr Kontakt oder Freundschaften zu palästinensischen Jugendlichen?“ Solche und ähnliche Fragen wurden offen gestellt und auch diskutiert, ebenso wie die Fragen nach Schuld und Verantwortung.

Zum Höhepunkt der neuen deutsch-israelischen Freundschaften geriet am Jahrestag des Aufstands die Teilnahme an der offiziellen Gedenkfeier mit über 1.000 Gästen „dem spannendsten, interessantesten, schmerzhaftesten, schwierigsten, kompliziertesten und liebevollsten Teil der Reise“, wie es der junge Israeli Nimrod auf Facebook hinterher so treffend beschrieben hat. Als offizielle deutsche Delegation hatte die Gruppe aus unserer Region Kerzen des Gedenkens an das Mahnmal, dem symbolischen Aschehügel für 250.000 Opfer, gestellt – im Anschluß an die Überlebenden und ihre Angehörigen

und nach den Politikern und Offiziellen aus Polen, Israel, den Niederlanden und vielen anderen Ländern. Deutsche Politiker fehlten leider. Grund dafür waren wohl die Mißverständnisse über die Gestaltung der geplanten neuen Gedenkstätte in Sobibór, die durch die kürzlich erfolgten Äußerungen einer Staatsministerin im Auswärtigen Amt – Deutschland habe schließlich hier keine Opfer zu beklagen gehabt – ganz sicher nicht geringer geworden sind. Allein 15 Opfer des Vernichtungslagers hatten nach Recherchen der deutschen Gruppe verwandtschaftliche Beziehungen zu Stolzenauer Familien, zwei von ihnen waren gebürtige Stolzenauer. „Auch darum waren wir von unserer Partnerorganisation nach Sobibór eingeladen worden, um zu zeigen, dass sich viele junge Deutsche nicht aus der gemeinsamen Verantwortung des Erinnerns verabschieden“, so Martin Guse. „Uns wurde deshalb auch die Gelegenheit eingeräumt, den einzelnen Ländergruppen die Arbeit der Do-

**Brandmeldeanlagen**  
Im Sande 6  
31623 Drakenburg  
Tel. (05024) 9810115  
www.agt-gruppe.de

kumentationsstelle vorzustellen, wobei wir mit den Niederländern, Polen, Weißrussen und unseren langjährigen Freunden aus der Ukraine schon Pläne für weitere Begegnungen entwickelten.“

Das Gefühl und die Chancen der gemeinsamen internationalen Verantwortung war am Aschehügel von Sobibór geradezu mit Händen greifbar, als Deutsche und Israelis sich spontan umarmten, sich gegenseitig für diese Tage des Wohlwollens, der Offenheit und der Freundschaft dankten, sich versprachen, die Erinnerung wachzuhalten – und sich wieder zu sehen. Dieses Versprechen nehmen alle ebenso ernst wie den Wunsch, den Philip Bialowitz mit einem Lächeln in einem Nebensatz geäußert hat: „Ich erwarte, dass ihr mich nach Deutschland einladet!“

Und das wird bald geschehen: Mit der „Stiftung polnisch-deutsche Aussöhnung“ präsentieren die Dokumentationsstelle und die Partner aus Stolzenau, Petershagen und Minden im kommenden Jahr die von der niederländischen „Stichting Sobibór“, der niederländischen Region Gelderland und dem Museum im polnischen Wlodawa finanzierte und verwirklichte Ausstellung „Aus der Asche von Sobibór“.



Die deutschen Gäste im Gespräch mit Zeitzeuge Philip Bialowitz.



Der besondere Moment des Gedenkens.

## Europas schönster Wochenmarkt

### Aktionen am 2. November 2013

in der Zeit von 8.00 - 13.00 Uhr

„Herbstlicher Wochenmarkt“  
im Bereich des Wochenmarktes  
mit Einbindung der örtlichen Gastronomie



**IN KÜRZE**

**Sinfoniekonzert in Hoyas Martinskirche**

**Hoya.** Bereits angelaufen ist der Vorverkauf für das Sinfoniekonzert, das der Kulturkreis Grafschaft Hoya am Sonntag, dem 17. November, ab 17 Uhr im Kulturzentrum Martinskirche in Hoya veranstaltet. Zu Gast ist die Klassische Philharmonie Nordwest unter der Leitung von Ulrich Semrau. Auf dem Programm steht neben der Coriolan-Ouvertüre und der 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven auch dessen weltbekanntes Violinkonzert D-Dur mit der Soloistin Anette Behr-König, 1. Konzertmeisterin der Bremer Philharmoniker. Karten für 16 Euro gibt es ab sofort in der Sparkasse Hoya, Knesestraße, sowie bei der Geschäftsstelle des Kulturkreises (Anwalts- und Notariatskanzlei Georg Sättler) Langestraße 4 in Hoya. *DH*

**Geistliche und weltliche Chormusik**

Nachwuchs des Knabenchors Hannover gastiert am 10. November in Mellinghausen

**Mellinghausen.** Der KULTURbunt Samtgemeinde Siedenburg freut sich, am Sonntag, dem 10. November, um 16 Uhr in der evangelischen Kirche in Mellinghausen den Knabenchor Hannover begrüßen zu dürfen. Der Knabenchor ist erstmalig mit seinem Nachwuchschor in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Mellinghausen zu Gast. Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Chormusik: u.a. Choräle aus Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu meine Freude“, Auszüge aus Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, weitere geistliche Werke und Volkslieder.

Der Knabenchor Hannover zählt seit Jahrzehnten zu den herausragenden Chören Deutschlands und führt gleichzeitig eine alte hannoversche Tradition fort, die bis zum Knabenchor der Spätgotik zurückreicht. Die Leitung des heutigen Chores übernahm 2002 Prof. Jörg Breiding von seinem Vorgänger Prof. Heinz Hennig, der den Chor 51 Jahre leitete. Das umfangreiche Repertoire des Chores reicht von Werken der venezianischen Mehrchörigkeit bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Neben Konzerttourneen in



Am 10. November gastiert der Nachwuchschor des Knabenchors Hannover in Mellinghausen.

fast alle Länder Europas, sowie unter anderem in Israel, Japan, Süd- und Mittelamerika, den USA, China und der Russischen Föderation, stehen für den Chor

regelmäßig Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen auf dem Programm. Bedeutende Dirigenten und namhafte Orchester und Ensembles haben schon mit dem Chor zusammen gearbeitet.

Die Sänger sind zwischen neun und elf Jahren bzw die Männerstimmen zwischen 16 und 18 Jahre alt. Sie sammeln mit ihren öffentlichen Auftritten Erfahrungen für die spätere Zeit im Konzertchor. Die Leitung dieses Chores liegt in den Händen von Michael Jäckel. Die Organistin Christine Wolters rundet das Programm mit Orgelmusik ab. *DH*

**Im Vorverkauf sind die Karten zum Preis von zehn Euro in Borstel bei „Meyers Landleben“, in Siedenburg bei Raumgestaltung Brümmer, in Sulingen in der Buchhandlung „Eulenspiegel“, im Gemeindebüro der Johannes-der-Täufer-Kirche in Mellinghausen oder telefonisch unter der Nummer 04276/962213 (AB) zu erhalten. Schüler zahlen jeweils die Hälfte.**

**Von finsternen Zeiten**

Erneut Gedenken an die Reichspogromnacht

**Nienburg.** In diesem Jahr jährt sich die Reichspogromnacht zum 75. Mal. Das Nienburger Kulturwerk möchte zusammen mit Kooperationspartnern an dieses Datum erinnern. Gedenken beinhaltet Erinnerung und Mahnung. Die Veranstaltungsreihe „Vom schönen Leben und finsternen Zeiten“ will zu beidem beitragen.

Den Auftakt macht am Montag, 4. November, um 20 Uhr der Kinofilm „Kriegerin“ von David Wendt. Der Film, der um 20 Uhr im Kulturwerk gezeigt wird, erzählt eindrucksvoll von der rechten Szene, vor allem in Ostdeutschland. Die Hauptdarstellerin wurde mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

Der Chor Liedschlag gibt unter der Leitung von Christian Höffling am Samstag, 9. November, um 18 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Martin. Gemeinsam mit Kantor Christian Scheel an der Orgel wird jiddische Musik ebenso zu hören sein wie Widerstandslieder gegen den Faschismus. Einen Angelpunkt bietet das Lied „Wölfe mitten im Mai“ von Franz Josef Degenhardt.

„Vom schönen Leben und finsternen Zeiten“ lautet der Titel eines Vortrags mit Lesung von Dr. Ulrich Knufinke und Dr. Uta Stolle am Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr im Kulturwerk. Knufinke, der sich eingehend mit der jüdischen Geschichte in unserer Region befasst hat, wird anhand von Orten, Bauwerken und Objekten das Leben von Jüdinnen und Juden vorstellen. Im Anschluss liest die Historikerin, Germanistin und Autorin Uta Stolle aus ihrem Roman „Das resedagrüne Sofa“. Ausgewählte Kapitel zeigen eine Nienburger Familie in der Zeit von Weltwirtschaftskrise und Nationalsozialismus.

Am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr, hält Andrea Röpkle im Kulturwerk einen Vortrag über Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland. Die renommierte Journalistin betrachtet in ihrem Buch „Blut und Ehre“ die rassistisch motivierten Verbrechen des NSU vor dem Hintergrund rechtsextremer Gewalttaten seit 1949.

Am Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr, berichten MdB Sebastian Edathy und Dr. Rolf Gössner im Nienburger Kulturwerk aus erster Hand über die Ergebnisse aus dem NSU-Untersuchungsausschuss und die Rolle des Verfassungsschutzes.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens:  
 ⚡ Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, Theater auf dem Hornwerk: „Der Ghetto Swinger“  
 ⚡ Samstag, 9. November, 16.45 Uhr, Rathaus: Gedenkworte an der Erinnerungstafel am Rathaus, anschließend Verleihung des Elisabeth-Weinberg-Preises im Vestibül des Rathauses.

⚡ Sonntag, 10. November, 11.15 Uhr: Ausstellungseröffnung „Buchenwald 1938“ durch Thomas Gatter, anschließend Erinnerung der „BotschafterInnen der Erinnerung“ durch Bürgermeister Henning Onkes, 15 Uhr: Gedenken auf dem jüdischen Friedhof. *DH*

**Theaterreise in die Welt der Töne**

„Die Lauscher“ für Kinder ab fünf Jahren am 13. November im Nienburger Kulturwerk

**Nienburg.** Am Mittwoch, dem 13. November, um 9 Uhr zeigt das Theater R.A.M. im Nienburger Kulturwerk das Stück „Die Lauscher“ für Kinder ab fünf Jahren.

„Die Lauscher“, Herr Pling und Frau Plong, laden herzlich zu einem leckeren Geräuschkocktail in ihre Hörbar. Hier servieren sie sprudelnde Tonquellen, klingende Abenteuer und viel Musik. „Die Lauscher“ ist eine Theaterreise in die Welt der Töne, Klänge und Geräusche, eine Hör-Show rund um einen so wichtigen und doch so oft vernachlässigten menschlichen Sinn. „Die Lauscher“ lädt zu einer rasanten und lustigen Fahrt durch die Gehörgänge. Dabei wird nicht das Hören gegen das Sehen ausgespielt, vielmehr geht es darum, wie wir hören, wenn wir sehen und was wir sehen, wenn wir nur hören. Mit Fliegenklatschen-Percussion, Glasharfen-Musik, dem großen Geräuscheraten, klingender Post, den Auftritten von Klang-



Am 13. November zeigt das Theater R.A.M. im Nienburger Kulturwerk das Stück „Die Lauscher“ für Kinder ab fünf Jahren.

körper und Ohrwurm, dem „Duett von Stern und Seestern“ und vielen anderen akustischen Leckerbissen wird das Publikum verzaubert und findet sich urplötzlich auf den verschlungenen Pfaden der eigenen inneren Bilderwelten wieder.

„Die Lauscher“ ist ein Ohrenschmaus für Klein und Groß, der mit viel Humor die Lauscher der Gäste liebevoll justiert, so die Veranstalter. *DH*

**Der Eintritt beträgt fünf Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. Weitere Informationen und Reservierungen im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, Telefon (0 50 21) 92 25 80, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.**

**Komik nach Noten**

Musikkabarett mit Marco Tschirpke im Kulturwerk

**Nienburg.** Am Freitag, 8. November, um 20 Uhr kommt Marco Tschirpke mit seinem neuen Programm „Am Pult der Zeit“ ins Nienburger Kulturwerk. Der studierte Pianist beschreibt seine Kunstform als skurriles Klavierkabarett.

Marco Tschirpke besieht die Welt wie andere einen Verkehrsunfall. Und dann greift er ein: mit beiden Händen in die Tasten seines Klaviers, dass es nur so kracht. Darüber erhebt sich seine glockenhelle Bassstimme und erzählt was vom Pferd. Er schreibt Texte, in denen ein hell leuchtender Humor mit einer wenig zimperlichen Gediegenheit zusammenstößt.

Artig aber läuft es bei Tschirpke selten ab. Denn der Jungspund neigt viel zu sehr zum Improvisieren und ist seinen Einfällen förmlich ausgeliefert. Ein Abend mit Marco Tschirpke beweist, dass man sich auch auf intelligente Weise köstlich amüsieren kann. Er kann es sich leisten, die üblichen Kabarett-Themen links liegen zu lassen und führt sein Publikum dorthin,



Am 8. November im Kulturwerk: Marco Tschirpke.

wo es Neues zu entdecken gibt: in eine Welt der entzückendsten Pointen aus Weltgeschichte und Jetztzeit.

Marco Tschirpke ist kein Kabarettist im klassischen Sinne. Er reimt knappe Zwei- oder Vierzeiler, die es faustdick hinter den Ohren haben. Begleitet durch sein professionelles Klavierspiel beginnen die Stücke harmlos harmonisch, enden jedoch meist mit einer überras-

chend frechen Pointe. Mit Reim-Schemata geht er mehr als frei um und ermöglicht so inhaltliche Wendungen, mit denen niemand gerechnet hätte. Und ehe man sich versieht, trifft Tschirpke mit seiner vertonten Lyrik mitten ins Schwarze. *DH*

Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbutze und Leseberg, beide Lange Straße, Nienburg. Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen im Nienburger Kulturwerk, Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de. *DH*

**Die Harke am Sonntag und das Nienburger Kulturwerk verlosen unter allen Leserinnen und Lesern 3 x 2 Karten für den Auftritt von Marco Tschirpke. Wer diese mit etwas Glück gewinnen möchte, braucht im Lauf des heutigen Tages nur eine Mail zu schicken an gewinnspiele@hams-online.de.**

**Block Reisen**

**Weihnachtsmärkte 2013**

**Quedlinburg**  
30.11.2013 24,90 €

**Gänsebratenessen**  
mit Besuch Weihnachtsmarkt Lüneburg  
30.11.2013 49,00 €

**Adventszauber auf Schloss Corvey**  
inkl. Eintritt, Mittagessen  
01.12.2013 39,50 €

**Leipzig**  
07.12.2013 29,50 €

**Osnabrück**  
14.12.2013 27,50 €

**Gänsebratenessen**  
mit Besuch Weihnachtsmarkt Braunschweig  
14.12.2013 49,00 €

**Musical 2014: Nur für kurze Zeit ...**

**Phantom der Oper**  
02.02.2014 PK 1 130,00 €

**Der König der Löwen**  
02.02.2014 PK 1 110,00 €

**Rocky**  
02.02.2014 PK 2 90,00 €

**Reiseprogramm 2013:**  
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

**2 Tage Saisonabschlussfahrt ... unsere Fahrt ins Blaue!**  
inkl. Tanzabend und Führung  
09.-10.11.2013 149,00 €

**3 Tage Prag im Advent**  
inkl. ÜF, Altstadtführung, Prager Burg  
06.-08.12.2013 169,00 €

**4 Tage Silvester in Dessau**  
Silvestergala mit Buffet u. Live-Musik, Mitternachtsimbiss u. Feuerwerk, Stadtführung  
30.12.2013-02.01.2014 425,00 €

**6 Tage Silvester in Marienbad**  
inkl. Silvesterfeier mit 4-Gang-Menü, Programm u. Livemusik, Reiseleitung, Stadtführung Marienbad u. Franzensbad  
28.12.2013-02.01.2014 699,00 €

**Ausführliche Fahrtverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!**

**Tel. (0 50 27) 3 49**  
**www.blockbusreisen.de**

**Östliches Mittelmeer**

**MSC FANTASIA** Die mediterrane Lebensart

11 Nächte ab/bis Genua

Balkonkabine ab **449 € p. P.** zzgl. Service-Engelt\*

Reisezeitraum: 25.11.13 / 17.12.13 und 08.01.14

**KINDER REISEN FREI!** Bei Unterbringung mit zwei Erwachsenen in einer Kabine reisen bis zu 2 Kinder bis 17 Jahre an vielen Terminen frei.

**Nienburger Reisebüro GmbH**  
Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 918 80

**ReiseCenter Stolzenau**  
Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau Tel. (0 57 61) 9 20 70

**DERPART**

Ihr direkter Draht zur **HARKE** am Sonntag  
Telefon (0 50 21) 966-447  
eha@dieharke.de

**IN KÜRZE**

**„Ein Leben im Hier und Jetzt“ führen**

**Nienburg.** Dass die Empfehlung, ein Leben im „Hier und Jetzt“ zu führen, keine esoterische Floskel, sondern ein praktischer Hinweis ist, um – auch in schwierigen Situationen – angemessen handeln zu können, ist Gegenstand eines Vortrags von Prof. Dr. Klaus Kairies am kommenden Freitag, 1. November, um 19.30 Uhr in der Alten Kapelle Haßbergen. Heutzutage könnte man meinen, dass es nur so von Stress auslösenden Situationen wimmelte, so Kairies. Dies betreffe den Stau auf der Straße, familiäre Konflikte, den Job, aber zum Teil auch die Freizeit. Schauen man allerdings etwas genauer hin, werde man sehr schnell feststellen, dass psychische Belastungen in Form von Angst, Ärger, Verzweiflung, Frustration zwar in Situationen empfunden werden, ihre Ursache aber häufig unsere ganz persönliche Bewertung der Welt sei, so der Referent weiter. Daran anknüpfend werden die Innenerfahrungen des modernen Menschen näher beleuchtet, und es wird die praktische Bedeutung eines Lebens im „Hier und Jetzt“ aufgezeigt. An der Stelle geht es um die tiefere Dimension des Menschen und die Erkenntnis, dass die Liebe der natürliche Ausdruck des menschlichen Herzens ist (Nelson Mandela). Alle Interessierten sind willkommen. *DH*

**Als Alternative zum Zweitauto**

Erst Elektromobilistentreffen an Deutschlands ältester Solartankstelle, dann Autoschau

**Nienburg.** Der Lebensgarten Steyerberg hatte in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Nienburg und der Klimaschutzagentur Mittelweser am vergangenen Wochenende zum 1. Elektromobilistentreffen an Deutschlands ältester Solartankstelle in Steyerberg eingeladen. Zahlreiche Interessierte nutzten die Möglichkeit, Fachinformationen zu Elektrofahrzeugen, Ladeinfrastruktur und Speichermedien zu bekommen und sich auszutauschen. Eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Fachleuten und die Besichtigung einer ganz besonderen Variante der Erzeugung von Sonnenstrom rundeten das Programm ab. Den Abschluss der Veranstaltung bildete am Sonntagmorgen eine gemeinsame Sternfahrt mit den Mitgliedern der AG Mobilität aus dem Landkreis zur Autoschau nach Nienburg. Von Zuschauern begleitet fuhr der Corso der Elektromobilisten lautlos durch die Innenstadt zum Ausstellungsbereich in der südlichen Langen Straße. Dort stellten sich Fachleute den Fragen interessierter Besucher zu Elektroautos, E-Bikes und Ladeinfrastruktur. Gleichzeitig nutzten viele Besucher die Möglichkeit, das Fahren mit Strom in unterschiedlichen Fahrzeugen auszuprobieren. „Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern konnten wir einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich Elektromobilität bieten



Lautlos durch die Innenstadt: Teilnehmer des kreisweit 1. Elektromobilisten-Treffens.

und viele Vorurteile ausräumen“, so Frank Segin, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Mittelweser. „Elektrofahrzeuge werden die Verbrenner zwar nicht ersetzen, aber sie werden eine echte Alternative insbesondere für das Zweit- und Drittauto bilden. Wichtig ist allerdings, dass die Fahrzeuge mit umweltfreundlichem Strom aus regenerativen Energien betrieben werden,“ fährt er fort.

Für Fragen und Informationen rund um das Thema Elektromobilität steht die Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. unter der Telefonnummer 05021/87-295 Interessierten gern zur Verfügung. *DH*

**IN KÜRZE**

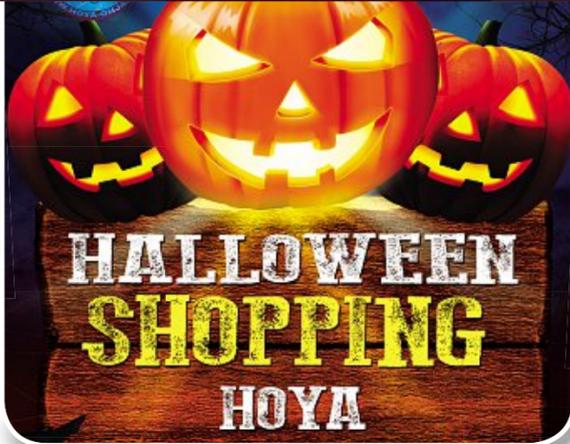
**DRK Langendamm wieder aktiv**

**Langendamm.** Am Freitag, dem 1. November, findet um 14.30 Uhr in der Siedlerklause, Breslauer Straße 4, der nächste Freitagstreff des DRK Langendamm statt. Am Dienstag, dem 5. November, geht es nach Bad Nenndorf. Abfahrt ist wie immer um 13.50 Uhr an der Haltestelle „An der Alpeide“ und entsprechend später an den anderen Haltestellen. Am Freitag, dem 22. November, findet um 17.30 Uhr das traditionelle Gänseessen in der Waldgaststätte Kirch statt. Anmeldungen nimmt Frida Mäurich, Telefon 05021/18632, entgegen. Am Freitag, dem 29. November, ist um 14.30 Uhr in der „Siedlerklause“ die Adventsfeier. Gäste sind willkommen.

**Landfrauen laden zum Montagsfrühstück ein**

**Pennigsehl.** Der Landfrauenverein Pennigsehl-Mainsche bietet am 4. November ab 9 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Mainsche sein zweites Montagsfrühstück an. Die Referentin Antje Balters will mit ihrem Vortrag „Fest statt Stress“ das Weihnachtsfest wieder in den Vordergrund rücken. Der Kostenbeitrag für das Frühstück plus Vortrag beträgt für Mitglieder zwölf Euro, Gäste zahlen 15 Euro. Anmeldungen nimmt Familie Niefeld bis zum 30. Oktober unter Telefon (0 50 28) 4 18 entgegen. *DH*

**Fördergemeinschaft Hoya lädt am 31. Oktober von 18 bis 22 Uhr zum Halloween-Shopping ein**



Mit vielen Überraschungen!

**Einkaufen zur Geisterstunde**

In allen Geschäften der Innenstadt

Unter dem Motto „Einkaufen zur Geisterstunde“ lädt die Fördergemeinschaft Hoya am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, zum Halloween-Shopping in die Weser-Stadt ein. Der Begriff „Halloween“ kommt ursprünglich aus dem katholischen Irland. Er benennt Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor Allerheiligen.

Von 18 bis 22 Uhr bieten die Einzelhändler der Stadt ihren Kunden ein ganz anderes Einkaufserlebnis. Hellerleuchtete Kürbisfratzen begrüßen die Gäste im Bereich Lange Straße und Deichstraße.

Gespant sein darf man auch darauf, ob sich – wie im letzten Jahr – Hexen, Gespenster und Geister unter das Volk mischen.

Diese hatten viel Spaß auf ihrem nächtlichen Zug durch Hoya und freuen sich bestimmt über Gesellschaft. *an*



**Teuflich guter Preis von 4,99 € für Telefon-SIM-Karten mit 10,00 € Startguthaben\***

\*Vodafone Callya Talk & SMS, Vodafone Callya Smartphone FUN15, D1-Xtra-Card, Congstar SIM Only Prepaid

Angebot nur gültig am 31. Oktober von 18 bis 22 Uhr

Dazu vom Chef hausgemachte Feuerfrikadellchen und Chili-Eier, frisch Gezapftes aus unserer Zapfanlage (Alles solange Vorrat reicht!)

**Weber & Wohlers OHG**

Lange Str. 59 · 27318 Hoya  
Tel. 0 42 51/67 17 87  
Fax 0 42 51/67 22 990  
Internet: www.weber-und-wohlers.de  
E-Mail: info@weber-und-wohlers.de

**Gelegenheit**

Mode, Schuhe, Schmuck & mehr  
Lange Straße 14 | 27318 Hoya  
Öffnungszeiten: Do+Sa 9.30-13.30  
Fr 13.30-18.00

**Fiedler Herrenmoden**

Deichstraße 40 · Hoya  
Tel. 0 42 51 / 34 66

**Der Klimperkasten**  
Musikinstrumente + Unterricht

Lange Str. 2  
27318 Hoya  
04251-670267

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 10-12h  
Di, Mi, Fr: 15-18h

www.machmusik.com

www.leserei-hoya.de Gerlinde Kampen

**Leserei**

Lange Str. 14 | 27318 Hoya | Tel. 0 42 51 / 67 02 58 | leserei@gmx.de

**Bücher. Das bunte Leben. schwarz auf weiß.**

Mo. - Fr. 9 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr | Samstag 9 - 12.30 Uhr

**EL TORO MEXICAN RESTAURANT**  
www.el-toro-hoya.de

Mexikanische Spezialitäten im schönen Ambiente.

Jeden 1. Samstag im Monat: **Latino Night**

Freuen Sie sich auf heiße Rhythmen und frische Cocktails.

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 17.00 - 22.30 Uhr  
Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr + 17.00 - 22.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

27318 Hoya · Deichstraße 22 · Tel. 0 42 51 / 9 83 66 63



**IN KÜRZE**

**Für den Weihnachtsmarkt anmelden**

**Linsburg.** Auf „Kahles Hof“ wird auch in diesem Jahr am 1. Advent der Linsburger Weihnachtsmarkt stattfinden. Hobbykünstler mit ihren selbst hergestellten Produkten sollen den Weihnachtsmarkt wieder zahlreich bereichern. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 05027/449. *DH*

**Kaffee und Vortrag in Landesbergen**

**Landesbergen.** Der Vorstand des SoVD Landesbergen lädt am Freitag, dem 8. November, um 15 Uhr in das Hotel „Sandkrug“ in Estorf ein. Jürgen Matthies von der Firma „Hören & Sehen“ referiert über Hörgeräte. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und belegte Brote. Der Kostenbeitrag von sieben Euro für Mitglieder und zehn Euro für Gäste wird vor Ort bar kassiert. Anmeldungen nehmen bis zum 1. November Dieter Dammeyer, Telefon 05025-6704, und Ingelore Sudmeier, Telefon 05761-8314294, entgegen. *DH*

**Mit Fidi Meiners nach Liebenau**

**Nienburg.** Die nächste Wanderung des Kneipp-Vereins Nienburg mit Fidi Meiners findet am 30. Oktober statt. Es geht zu den Liebenauer Gruben. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der „Familia“-Parkplatz. Anmeldungen werden unter 05027/599 entgegen genommen. *DH*

**„Prozessorientierung leicht gemacht“**

Erfolgreicher Auftaktworkshop des eBusiness-Lotsen Hannover im Landkreis Nienburg

**Nienburg.** Das Interesse der Kreis-Nienburger Unternehmer an dem Workshop „Prozessorientierung leicht gemacht“ am Mittwoch dieser Woche war groß.

„Unsere Unternehmer wissen, dass das Denken in Betriebsabläufen ein wichtiger Ansatz zur nachhaltigen Verbesserung von Effektivität und Effizienz der eigenen Tätigkeit ist und damit zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beiträgt“, freute sich Rita Schnitzler von der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN).

Das Geschäftsprozess-Management beschreibt das Zusammenspiel aus Führung, Organisation und Controlling. Damit können Schwachstellen aufgedeckt und eine zielgerichtete Steuerung einzelner Geschäftsabläufe ermöglicht werden.

Es war die Auftaktveranstaltung einer Reihe von Workshops zu unterschiedlichen Themen im Bereich der IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien), die die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) mit dem eBusiness-Lotsen Hannover geplant hat.

Projektkoordinator Prof. Dr. Peter von Mitschke-Collande und Ekrem Öztürk als Beauftragter für Managementprozesse erläuterten nicht nur die Notwendigkeit die Abläufe sichtbar zu machen, sondern zeigten an Fallbeispielen auch mögliche Lösungsansätze durch IKT Tools, wie z.B. das Smartphone.

Die Teilnehmer haben in einer Übung selbst einen typischen Betriebsablauf dargestellt, Ekrem Öztürk hat eine passende



Das Projektteam vom eBusiness-Lotsen Hannover am Mittwoch bei der Auftaktveranstaltung in Nienburg.

Optimierungsmöglichkeit dazu geboten.

Die Teilnehmer haben in reger Diskussion nicht nur die Informationen der Referenten kritisch hinterfragt, sondern auch eigene Erfahrungen ausgetauscht. Von der Notwendigkeit, die Abläufe im eigenen Unternehmen sichtbar zu machen, waren am Ende alle überzeugt. Viele haben auch konkrete Anregungen mit in ihr Unternehmen genommen.

Das Team des eBusiness-Lot-

sen lässt die Unternehmen nach dem Workshop aber nicht allein, sondern steht weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung. eBusiness-Lotsen werden im Rahmen der bundesweiten Initiative „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Vor Ort sorgen die eBusiness-Lotsen dafür, dass Anwenderunternehmen neutrale Informationen, persönliche Orientierungsgespräche, kos-

tenlose Veranstaltungen, Seminare oder überbetriebliche Arbeitskreise nutzen können, um aktuelles Wissen zu Entwicklungstrends, zur Einführung und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) praxisnah abzurufen.

Die WIN ist von der guten Idee überzeugt und plant schon die nächsten Termine hier im Landkreis. Schwerpunkt dabei werden die Themen Personal und Marketing sein. *DH*

**IN KÜRZE**

**November-Kurse bei der VHS Landesbergen**

**Landesbergen.** Bei der Volkshochschul-Arbeitsstelle Landesbergen beginnen auch im November wieder viele Kurse:

Neben den Patchwork- und Quiltkursen geht es bereits am kommenden Sonnabend, 2. November, um 9 Uhr los mit „Winterlichter – Lichterglanz für Haus und Garten“. In diesem Kurs können aus Metallblech dekorative Windlichter mit einfachen Säge- und Biegearbeiten angefertigt werden. Ebenfalls um 9 Uhr beginnen die Kurse „Tabellenkalkulation mit Excel“ und „Kalt-warmes Buffet“. Am Sonntag, 3. November, startet um 9:30 Uhr „Kampfrhetorik und Selbstbewusstsein“. „Köstlichkeiten aus dem Meer“ heißt es dann am 6. November um 18 Uhr. An diesem Abend werden die unterschiedlichen Fischarten und ihre geeignete Verwendung vorgestellt. Am 11. November beginnt um 18:30 Uhr der Kurs „Basenfasten“. Am 16. November gibt es „Die außergewöhnliche Wildküche“. „Afrikanisch Trommeln“, „Die individuelle Pralinenherstellung“ und „Fotografieren für Ebay“ sind Kurse, die am 23. November stattfinden. Der Kurs „Gefilzte Kleinigkeiten“ am 30. November rundet das November-Angebot der Volkshochschule Landesbergen ab.

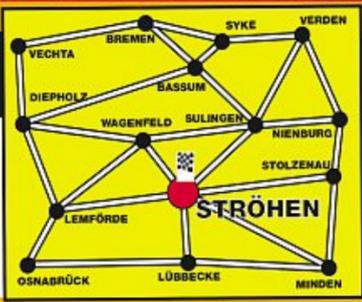
Weitere Informationen und Anmeldung bei der Arbeitsstelle Landesbergen unter 05025/94296. *DH*

# HENKE

**Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!**

**49419 Wgf.-Ströhen**  
Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18  
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82  
[www.henke-wohnmkomfort.de](http://www.henke-wohnmkomfort.de)

**Über 400 komplette Musterküchen in beiden Häusern**




## 70% Noch kurze Zeit: Hausmesse-Preise gelten noch im Oktober 70%



70%

über 100 Musterküchen  
Alles sofort lieferbar!



70%

über 100 Musterküchen  
Alles sofort lieferbar!



70%

über 100 Musterküchen  
Alles sofort lieferbar!



70%

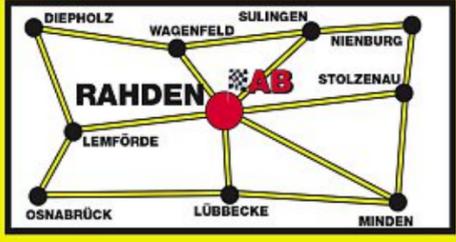
über 100 Musterküchen  
Alles sofort lieferbar!

**Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!**

# AB KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH

**Werner-v.-Siemens-Str. 5/7**  
**Industriegebiet OST**  
**32369 Rahden**  
**Telefon (05771) 5011 + 5012**  
**tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr**





**IN KÜRZE**

**Regionalgottesdienst in Haßbergen**

**Haßbergen.** Am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, findet um 19 Uhr in der Haßberger Kirche anlässlich des Reformationstages ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Eystrup, Hassel und Haßbergen statt. Pastorin Hauffer-Musiol wird zusammen mit dem Gottesdienstteam durch das Leben von Luther führen. Die Konfirmanden werden ein Streitgespräch zwischen Tetzel und Luther darstellen. Der Brass-Circle Haßbergen, ein Blechbläserensemble unter Leitung von Andreas Stamer, wird zusammen mit Katharina Wesemeyer an der Orgel für Musik sorgen. *DH*

**Laternenumzug am 8. November in Rohrsen**

**Rohrsen.** Der Spielmannszug Rohrsen lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde am Freitag, dem 8. November, zum diesjährigen Laternenumzug ein. Der Umzug beginnt um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluss können sich alle bei Bratwurst, Pommes und Getränken stärken. Die Feuerwehr wird den Umzug absichern. *DH*

**Laternesingen in Gadesbünden**

**Gadesbünden.** Das DRK Gadesbünden veranstaltet zusammen mit der Feuerwehr am heutigen Sonntag, 27. Oktober, den alljährlichen Laternenumzug. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, von wo aus unter musikalischer Begleitung der „Schipsetalen“ der Rundgang durch das Dorf startet. Die Feuerwehr sorgt für die Sicherheit. Im Anschluss stärken sich alle am Feuerwehrhaus mit Bratwurst, Getränken und Süßigkeiten. Alle Kinder mit Eltern und Großeltern sind vielfach willkommen. *DH*

**Secondhand-Markt „rund ums Kind“**

**Marklohe.** Die Elterninitiative, unterstützt durch Fördervereine der Samtgemeinde Marklohe, veranstaltet am heutigen Sonntag wieder einen Secondhand-Markt „Rund ums Kind“. In der Aula der Realschule Marklohe werden von 12.30 bis 14.30 Uhr Kinderwinterbekleidung bis Größe 176, Unterwäsche bis Größe 98, Spielsachen, CDs, Bücher, DVDs, Sport- und Regenbekleidung, Autositze mit TÜV und zulässiger ECE-Norm 03 und 04, Erstlingsausstattung und Babyzubehör, Kinderwagen sowie Umstandskleidung angeboten. Für Schwangere besteht nach Vorlage des Mutterpasses die Möglichkeit, von 9.30 bis 11 Uhr den Basar zu besuchen. *DH*

**Zumba am Sonntagmorgen**

**Heemsen.** „Zumba am Sonntagmorgen“ heißt es am 3. November beim SV Heemsen. Von 10.30 bis 11.30 Uhr können Mitglieder und Nichtmitglieder mit Zumba-Trainerin Maria Forrester aus Nienburg einmal testen, ob der Zumba-Funke auch auf sie überspringt. Wie es dann weitergeht, entscheidet sich vor Ort. Weitere Informationen unter [info@sv-heemsen.de](mailto:info@sv-heemsen.de) oder gerne auch direkt in der Halle. *DH*



**Geschichten und Gedichte up Platt in Heemsens Mensa**

Gelungene Premiere am Mittwoch in der Mensa des Schulzentrums Heemsens: Zum ersten Mal hatten der Sportverein und die Bücherei der Samtgemeinde zu einem plattdeutschen Nachmittag eingeladen. Und auf Anhieb hatten etwa 30 Interessierte aus allen Teilen der Samtgemeinde, aber auch aus Liebenau oder

Nienburg den Weg nach Heemsens gefunden. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken lauschten sie den Geschichten und Gedichten von Renate und Manfred Dopieralski aus Rohrsen (Foto) sowie Lore Meyer, Elfriede Meyer und Ursel Nenstedt aus Haßbergen. So unterschiedlich, wie die „Plattschnacker“ selbst, waren die von ihnen vorgetragenen

Beiträge. Heiteres und Nachdenkliches, Selbstverfasstes und Fremdes. Zu einer Neuauflage soll es noch vor Weihnachten kommen. Am Mittwoch, dem 18. Dezember, findet ab 15.30 Uhr der nächste plattdeutsche Nachmittag statt. Zum Vorlesen eingeladen sind dann alle, die sich trauen. Musikalisch zugehen soll es

ebenfalls. Sigrid Rabing will ihr Akkordeon mitbringen. Die nächste Abendveranstaltung aus der Reihe „Literatur in der Mensa“ findet am 6. November um 20 Uhr statt. Dann wollen die Buchhandlung Leseberg und Bücherei-Chefin Renate Schellenberger Neugierigen aus dem Bücherherbst vorstellen. *Hagebölling*

**„Der Bürgermeister gibt einen aus“**

Marklohe lädt am kommenden Wochenende zum Herbstmarkt ein

**Marklohe.** Am kommenden Wochenende findet in Marklohe der traditionelle Herbstmarkt statt.

Los geht es am Sonnabend, 2. November, um 15 Uhr mit der offizielle Markteröffnung durch Bürgermeister Günther Ballandat mit anschließendem gemeinsamen Marktrundgang. Um 17 Uhr heißt es: Der Bürgermeister gibt einen aus. Der Spielmannszug ist ebenfalls mit von der Partie. Die plattdeutsche Versteigerung von „Bodenschätzen“ ist für 18 Uhr vorgesehen. Abends lädt der SC Marklohe zur Disco im Festzelt.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St. Clemens-Kirche. Ein musikalischer Frühschoppen schließt sich um 11 Uhr ab, ab 12 Uhr verkauft die Feuerwehr Erbsensuppe.

Die Buden und Verkaufsstände öffnen um 14 Uhr. Der Kindergarten „Clemensspatzen“ lädt nicht nur zum „Tag der offenen Tür“, sondern auch zur Kaffeetafel und zu Aktionen für Kinder ein.

Im Festzelt gibt es ein kunterbuntes Herbstprogramm für, von und mit Kindern unter Beteiligung der J.A.M., des JRK Lemke-Oyle und des Kindergartens „Rappelkiste“ aus Lemke. Ferner gibt es einen Infostand vom neu gegründeten Kultur- und Ideentreff. Um 18 Uhr erfolgt die Ausgabe der Tombola-Gewinne durch den Gewerbeverein und erneut eine Versteigerung von „Bodenschätzen“.

Die Gemeinde Marklohe, die Vereine und Verbände, die Hobbykünstler und die Schausteller laden vielfach ein.

**Stiftung St. Gangolf lädt in die Kirche ein**

Am 31. Oktober ist wieder Stiftungsfest

**Wietzen.** Am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr feiert die Stiftung St. Gangolf ihr alljährliches Stiftungsfest in der Wietzener Kirche.

Hans Mehnert wird an diesem Abend einen Vortrag halten. Der Titel lautet „Macht Euch keine Sorgen, aber sorgt vor“. Viele Wietzener kennen Mehnert durch zwei Gemeindefestivals, die er geleitet hat, vom Gewerbebesuch-Gottesdienst 2009 oder vom Licht-in-Sicht-Gottesdienst 2011 in Holte. Nun ist er endlich wieder zu Gast in Wietzen.

Maren und Kristin Okelmann aus Warpe geben dem Abend den passenden musikalischen Rahmen mit ihrer Gruppe „SingSang“.

Der Vorsitzende der Stiftung St. Gangolf, Erwin Stepper, wird einen kurzen Überblick über das Wirken der Stiftung im vergangenen Jahr geben. Abgerundet wird der Abend mit einem kleinen Imbiss. Wie immer werden Sparschweine angenommen und Stiftungs-Sekt und -Schlüssen

selanhänger stehen zum Verkauf bereit.

Das Stiftungsfest gilt als Dankeschön für die vielen Stifterinnen und Stifter aus der Gemeinde Wietzen „und umzu“. Herzlich willkommen sind aber auch all diejenigen, die sich über die Stiftung St. Gangolf informieren wollen oder einfach gute Musik und einen interessanten Vortrag hören möchten. Der Eintritt ist wie immer frei, aber die Stiftung freut sich jederzeit über Spenden. *DH*

**Flohmarkt der Wietzer Kindergärten**

**Wietzen.** Am 23. November veranstalten die Fördervereine der beiden Wietzener Kindergärten einen Flohmarkt. Wegen der Sanierung der Turnhalle findet dieser ausnahmsweise in der Grundschule statt. Weitere Informationen bei Katrin Tölle unter [toelle@visuelle-cp.de](mailto:toelle@visuelle-cp.de) oder 0 50 22/17 52. *DH*

**IN KÜRZE**

**Schnäppchen mit Kaffee und Kuchen**

**Heemsen.** Mittlerweile restlos ausverkauft ist der Flohmarkt, zu dem der Sportverein und die Bücherei der Samtgemeinde Heemsen heute ab 14 Uhr in das Schulzentrum einladen. Etwa 70 Anbieter möchten verkaufen, was sie nicht mehr, andere dafür aber womöglich umso besser gebrauchen können. Außerdem gibt es Selbstgemachtes und jede Menge Bücher zum Schnäppchenpreis. Für das leibliche Wohl von Käufern und Verkäufern ist selbstredend auch gesorgt. *DH*

**Fit for Future für Mädchen ab Klasse 6**

**Heemsen.** „Fit for Future“ heißt das Angebot, mit dem sich der SV Heemsen künftig mittwochs von 16 bis 17 Uhr an Mädchen der Klassen 6 bis 8 wendet. Unter der Regie von Übungsleiterin Yildiz Laaser wird in der oberen Halle zu fetziger Musik mit dem Stepbrett trainiert, getanzt oder mit Hanteln und ähnlichem hantiert. Los geht es am kommenden Mittwoch, 30. Oktober. *DH*

**Besuchsdienst besichtigt St. Martin**

**Heemsen.** Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen lädt am Mittwoch, dem 30. Oktober, zur Besichtigung der Nienburger Martinskirche eine. Die Teilnehmenden treffen sich im Vorfeld um 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Café Meineke in der Jahn-Straße. *DH*

www.sparkasse-nienburg.de

**Weltspartag**  
**30. Oktober 2013**  
 geöffnet bis 16.30 Uhr

**Sparkasse Nienburg**

Alle Kinder, die am Weltspartag mit ihrer Spardose zu uns in die Sparkasse kommen, erhalten eine Teilnahmekarte für das tolle Gewinnspiel. Dabei könnt ihr den großen Plüsch-Pinguin „Ole“ gewinnen. Außerdem haben wir für alle Kinder kleine Überraschungen und natürlich attraktive Sparangebote. Wir freuen uns auf euch!

**IN KÜRZE**

**Abendgottesdienst mit Filmmusik**

**Landesbergen.** Zu einem besonderen Abendgottesdienst lädt die Kirchengemeinde Landesbergen am heutigen Sonntag, 27. November, um 17 Uhr in die Kirche ein. Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores St. Martin Nienburg unter Leitung von Lutz Schwill tragen klassische Filmmusiken vor, der Männerkreis Landesbergen gestaltet die Textbeiträge. Pastor Andreas Dreyer hält die Ansprache. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Getränken unter der Orgelmpore eingeladen, der Eintritt ist frei. *DH*

**Mit der Wandergruppe um den Maschsee**

**Landesbergen.** Die Wandergruppe des DRK-Ortsvereins Landesbergen will am kommenden Dienstag, dem 29. Oktober, den Maschsee in Hannover umrunden. Abfahrt ist um 11.20 Uhr an der Unterkunft Hintr den Höfen. Anmeldungen nimmt Gertrud Märtens entgegen. Interessierte Gäste sind wie immer willkommen. *DH*



**Schulkinder und „Himmelsthür“-Bewohner auf dem Bauernhof**

Gelebte Inklusion: Auf dem Bauernhof der Familie Hogrefe in Gadesbünden trafen jetzt Kinder der Grund- und Oberschule Heemsen und Bewohner der Behinderten-Einrichtung „Himmelsthür“ aus Holtorf aufeinander. Die Schülerinnen und Schüler um Lehrerin Monika Frankenhauser waren zu Hogrefes gekommen, weil sie

beim Erntefest in Gadesbünden auf den Wagen mit der Mühle aus der „Kattenkule“ aufmerksam geworden. Sie wollten eigentlich nur wissen, was es mit so einer Mühle, mit der früher das Getreide gemahlen wurde, auf sich hat. Und weil sie schon einmal da waren, sahen sie sich auch gleich auf dem gesamten Hof um. Sie erlebten, wie eine

Kuh kalbte und trafen auf ein Gruppe von Erwachsenen, die sich auf dem Hof nützlich machten, Tiere streichelten oder einfach nur auf dem Hof umhergingen. „Das Projekt mit dem Himmelsthür-Wohnheim läuft bereits seit drei, vier Jahren“, berichtet Matthias Hogrefe. Immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr kommt eine Gruppe von

Frauen und Männern mit Behinderung in Begleitung ihrer Betreuer nach Gadesbünden, die es einfach nur genießen, sich auf einem Bauernhof aufhalten zu können. Angefangen hatte alles damit, dass sich einer der Bewohner zu seinem Geburtstag nichts anderes gewünscht hatte, als einmal in seinem Leben einen richtigen Bauernhof zu sehen.

**IN KÜRZE**

**Estorfer Kirmes heute mit Gottesdienst**

**Estorf.** Die Kirmes in Estorf beginnt heute um 14 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst im Saal des Gasthauses „Sandkrug“. Anschließend wird die Kaffeetafel gedeckt. Die Feuerwehrkapelle Estorf-Leeseringen unterhält die Gäste ab 16 Uhr. Außerdem gibt es ein Kinder-Kettenkarussell, eine Schießbude sowie einen Wurst- und Bierstand. *re*

**Englisch lernen und orientalisches tanzen**

**Steimbke.** Der Kurs „English Conversation“ der Volkshochschule beginnt am 21. November in der Oberschule in Steimbke. Infos unter (0 50 74) 10 71. Ab dem 6. November besteht die Möglichkeit, den Kurs „Orientalischer Tanz für Anfängerinnen“ zu besuchen. Ab dem 11. November findet dieser Tanzkurs für Mutter und Kind (sechs bis zwölf Jahre) statt. Informationen dazu unter (0 50 74) 96 71 54. Beratung zu allen Kursen gibt es unter vhs-Steimbke@gmx.de oder per Telefon unter (0 50 27) 90 22 23. *DH*



Allianz Blietschau sponsert neue Trainingsanzüge für 1. Herren der JG Oyle

Der Verein, Vorstand und vor allem die 1. Herren-Mannschaft der JG Oyle bedanken sich recht herzlich bei der Allianz Generalvertretung Glenn Blietschau für die neuen Trainingsanzüge.

Das Foto zeigt die 1. Herren der JG Oyle im neuen Dress mit Spartenleiter Martin Gaede (rechts im Bild), Trainer Markus Beck (links im Bild) und Sponsor Glenn Blietschau.

**Fördergelder für 15 Einrichtungen**

Mittel für Verkehrserziehung bewilligt / Künftig auch Anträge von Kitas oder Vereinen

**Landkreis.** Für Verkehrserziehung und Unfallprävention erhalten in diesem Jahr 15 Einrichtungen im Landkreis Nienburg Fördergelder. „Die Förderung fließt dieses Mal überwiegend Schulen zu“, erklärt Ingo Hartmann, Leiter der Arbeitsgruppe „Kooperationspartner für Verkehrssicherheit im Landkreis Nienburg“, in einer Pressemitteilung. Ziel sei es, mit den verteilten Mitteln den Verkehrsunterricht an den Schulen zu verbessern.

Gleich sieben Schulen aus dem Landkreis hätten erstmals Förderanträge gestellt. Die Schloss-Schule Stolzenau bei-

spielsweise wird einen Betrag von 600 Euro für die Anschaffung von Fahrradhelmen verwenden können. Die Schule will erreichen, dass die Schüler auf Klassenausflügen mit dem Fahrrad grundsätzlich einen Helm tragen.

„Die Förderung ist jedoch nicht nur auf Schulen beschränkt“, so Ingo Hartmann. Bereits im vergangenen Jahr habe der Arbeitskreis versucht, das Spektrum der förderungsfähigen Projekte auszubauen. Eine Resonanz sei leider bis auf eine Ausnahme nicht erfolgt.

Für das Folgejahr sei ge-

plant, auch alle Kindertagesstätten im Landkreis anzuschreiben.

Aber auch Antragstellungen von Vereinen und anderen Institutionen seien vorstellbar. Zielgruppen müssten hierbei nicht zwingend Kinder sein. Wichtig sei, dass der Antrag sich mit dem Thema „Verkehrserziehung und Unfallprävention“ befasse.

Seit dem Jahr 2007 verteilt der Landkreis Nienburg jährlich 8000 Euro für Verkehrserziehung und Unfallprävention. Über die Auswahl entscheidet die Arbeitsgruppe „Kooperationspartner für Verkehrssicher-

heit im Landkreis“. 19 Einrichtungen hatten sich in diesem Jahr um die Förderung beworben.

„Wegen der Vielzahl konnte leider nicht jedes Projekt unterstützt werden“, so Ingo Hartmann.

Die leer ausgegangenen Antragsteller könnten es im nächsten Jahr erneut versuchen. *DH*

**Fragen zur Förderung und Antragstellung beantwortet Ingo Hartmann beim Fachdienst Straßenverkehr des Landkreises Nienburg unter der Telefonnummer (0 50 21) 96 77 18.**



Ferrara unterstützt Haßberger Tischtennis-Damen

Das Eiscafé & Pizzeria Ferrara gehört seit Jahren zum Haßberger Ortsbild und ist ein unübersehbarer Anziehungspunkt an der Hauptstraße. Jetzt entschloss sich Inhaber Azad Serement, die Tischtennis-Spielerinnen des TTC Haßbergen beim Wunsch nach einheitlichen Trikots zu unterstützen. Kürzlich übergab „Isi“ die neuen Outfits im Beisein des

Vorsitzenden Andreas Bergmann an Vertreterinnen der drei Mannschaften. Zuvor hatte das Eiscafé & Pizzeria Ferrara den Verein bereits mehrfach bei seinen Nachwuchsmeisterschaften mit der Bereitstellung von Gutscheinen unterstützt. Serement bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das langjährige Vertrauen seiner Kunden.



**In Leeseringen einen selbstgebastelten Dino getauft**

Mit der „Taufe“ von Langhalsdinosaurier Hans fand das Projekt von den pflanzen- und fleischfressenden Dinosauriern im Kindergarten „SIM-SALA-BIM“ in Leeseringen einen ehrfurchtsvollen Abschluss. Dino Hans, der von den Kindern und einigen Mitarbeiterinnen unter Anleitung von Conny Urbrock aus Maschendraht, Gipsbinden, Pappmasché und jede Menge grüner Farbe hergestellt wurde, begleitet von nun an zur großen

Freude der Kinder den Alltag in der Einrichtung. Das Projekt stieß bei den kleinen und großen Menschen im Kindergarten auf große Begeisterung. Im Rollenspiel verwandelten sich die Kinder in vielfältige Arten von Dinosauriern und erlebten dabei, wie es ist, mal richtig stark zu sein. Daneben gab es für die Kinder tolle Aktivitäten rund um die Welt der Dinosaurier. Ein Ausflug in den Dinosaurierpark Münchenhagen, Werk- und

Kreativarbeiten, ein Kaspertheater, bei dem ein Dinosaurier aus dem Ei schlüpfte, mit anschließender Schatzsuche und Lagerfeuer wurden während der Waldwoche durchgeführt. Und sogar der Einschulungsgottesdienst und das Sommerfest standen unter dem Zeichen der Dinos. Selbst die diesjährigen Schulkinder hatten sich mit der Theateraufführung „Urmel aus dem Ei“ aus ihrem Kindergartenalltag verabschiedet. Außerdem

nutzten die Mädchen und Jungen und ihre Begleiterinnen die Herbstferien in der großen Estorfer Turnhalle an der Grundschule Schönebusch. Frei nach dem Motto: „Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts“ wurde die Turnhalle zum Schaukeln, Springen, für Ballspiele, zum Klettern, zum Schwingen an den Seilen, für Hüchenspiele im Sturm erobert. Am Ende waren alle der Meinung: Turnhallentage sind einzigartig und wunderbar.



IN KÜRZE

**Kinderunfälle vermeiden**

**Wietzen.** Die häufigsten Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter stehen zusammen mit zahlreichen praktischen Übungen im Mittelpunkt des Erste-Hilfe-am-Kind-Kurses, zu denen das Team vom Naturkindergarten St. Gangolf und die Landesberger Johanniter gemeinsam für Sonnabend, 2. November, von 9 bis 15 Uhr, in die Räumlichkeiten des Kindergartens, Am Kirchplatz 13, einladen. Ziel des Kurses ist, die Teilnehmer für mögliche Gefahrenquellen im Haushalt zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig die praktischen Maßnahmen an die Hand zu geben, mit denen sie Zeit bis zum Eintreffen des professionellen Rettungsdienstes überbrücken können.

„Insbesondere Wasser übt auf Kinder eine enorme Anziehungskraft aus, das Ertrinken zählt daher leider immer noch zu den häufigsten tödlichen Unfällen in den ersten Lebensjahren“, erläutert Marc Lüpckemann, Lehrrettungsassistent der Johanniter. Der Lehrgang informiert außerdem über Fieberkrämpfe, Pseudokrampfanfälle, das richtige Verhalten nach Stürzen, Verbrühungen sowie die sachgerechte Versorgung von Wunden. An lebensechten Trainingsmodellen wird ferner die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainiert. Tipps zur Hausapotheke runden das Schulungsangebot ab. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon (0 50 25) 9 70 93 36.

**„Weißer Ring“ Thema beim DRK Heemsen**

**Heemsen.** Am Mittwoch, dem 30. Oktober, veranstaltet das DRK Heemsen einen Kaffeemittag im Gemeindehaus. Im Laufe des Nachmittags wird Peter Rosenkranz über die Arbeit des „Weißer Rings“ informieren. Anmeldungen nimmt Hannelore Ampf unter 05024/1605 entgegen. Gäste sind willkommen. *DH*

„Flüchtlingspolitik überdenken“

Kreis-Nienburger mit neuem Mut von Grünen-Delegiertenkonferenz in Berlin zurück

**Berlin/Nienburg.** Für einen Besuch in Nienburg konnte eine Delegation Kreis-Nienburger Grüne die neue Vorsitzende des Bundesvorstandes, Simone Peters, am vergangenen Wochenende am Rande der Bundesdelegiertenkonferenz in Berlin gewinnen.

Nach einer kritischen, emotionsreichen, aber auch perspektivisch Veranstaltung zeigten sich die örtlichen Grünen nach ihrer Rückkehr zufrieden mit dem Ergebnis. „Wir haben viele Punkte des unter unseren Erwartungen liegenden Wahlergebnisses aufgearbeitet, und wir haben bei der Verabschiedung von Claudia Roth, Steffi Lemke und Jürgen Trittin aus ihren bisherigen Ämtern heimlich die Augen getrocknet, Den kommenden Aufgaben vor Ort sehen wir mit großen Erwartungen und neuer Motivation entgegen“, so Hannelore Niedersetz und Fritz Beermann, noch überwältigt von den Ereignissen.

Einen Beschluss für eine dringende erforderliche Änderung der Flüchtlingspolitik in Deutschland und Europa unterstützen sie. „Mit humaner Flüchtlingspolitik hat das, was im Mittelmeer passiert, nichts mehr zu tun“, so Niedersetz, „Deutschland muss sich in Eu-



Bei der Delegiertenkonferenz in Berlin (von links): Hannelore Niedersetz, Fritz Beermann, Simone Peters, Katja Keul, Ulrike Kassube und Cord Fehsenfeld.

ropa für neue Regelungen einsetzen.“ Damit folgten die Nienburger Grünen einem Appell der Fraktionschefin Katrin Göring-Eckhardt, die in Anwesen-

heit von Gästen aus dem Berliner Flüchtlingscamp den Zugang zu einem fairen Asylverfahren als Grundlage für das Menschenrecht auf Asyl ver-

langt hatte. Das Motto der Tagung, „Miteinander für morgen“ mache auch deutlich, dass Flüchtlingspolitik neu gedacht werden müsse. *DH*

„Fragwürdiger Umgang mit dem LGLN“

Die CDU-Landtagsabgeordneten Heineking und Ahlers kritisieren rot-grüne Landesregierung

**Hannover/Sulingen.** Am Dienstagnachmittag sind Vertreter der Personalräte des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) und Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion zusammengesessen, um über mögliche Folgen der von der rot-grünen Landesregierung beabsichtigten Strukturveränderungen des LGLN zu beraten. Auch die Regionaldirektion Sulingen wird davon betroffen sein.

Die heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Johann-Hein-

rich Ahlers und Karsten Heineking lehnen die Schwächung der Standorte in der Fläche ab.

Geplant ist ihren Angaben zufolge eine tiefgreifende Strukturreform, an deren Ausgestaltung die betroffenen Beschäftigten zu keinem Zeitpunkt beteiligt worden sind.

Besonders diese Tatsache wurde vor dem Hintergrund des von Rot-Grün stets versprochenen Dialogs von allen Beteiligten scharf kritisiert. Auch die Kommunen seien in keiner Weise eingebunden gewesen. Kleinere Dienststellen hätten zudem

keine Planungssicherheit mehr. Durch die Strukturreform müssten viele beim LGLN beschäftigte Menschen Angst um ihren Arbeitsplatz oder vor Versetzung haben.

„Die Regionaldirektion Sulingen des LGLN ist auch mit seinen Katasterämtern, zum Beispiel in Nienburg und Syke, ein ganz, ganz wichtiger Partner der Bürger, Gemeinden und Samtgemeinden in den Landkreisen Nienburg und Diepholz. Vor allem bei der Einwerbung von EU-Fördergeldern oder bei der Flurbereinigung sind die

Dienstleistungen hier vor Ort unverzichtbar. Diese Kompetenz darf nicht aus der Region abgezogen werden“, betonte Ahlers.

Karsten Heineking kritisierte die rot-grüne Landesregierung für das überstürzte Durchgreifen:

„Eine so grundlegende Reform einfach durchzuboxen, ohne die Betroffenen einzubeziehen, zeugt in meinen Augen von schlechtem Stil. Das Dialog- und Transparenzversprechen der Regierung weil gerät immer mehr zu einer Farce.“ *DH*

IN KÜRZE

**Abgeordnete bei der Arbeit begleiten**

**Hannover/Leese.** Wie der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne (Leese) berichtet, wird auch in diesem Schuljahr das Projekt „Schülerinnen und Schüler begleiten Abgeordnete“ fortgeführt. Ziel dieser Hospitation ist es, jungen Leuten der Jahrgangsstufen 9 bis 12 die Möglichkeit zu geben, Landtagsabgeordnete während eines maximal einwöchigen Zeitraumes als Hospitantin/Hospitant zu begleiten und dabei die Aktivitäten und Aufgaben in der ganzen Bandbreite näher kennenzulernen. Die Schulen werden gemäß eines Erlasses aus dem Kultusministerium gebeten, die erforderlichen Unterrichtsbefreiungen zu erteilen, sofern keine Klausuren, Abschluss- oder Abiturprüfungen entgegenstehen. Das Projekt ist damit als schulische Veranstaltung anerkannt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich an das Büro des Landtagsabgeordneten Grant Hendrik Tonne in der Georgstraße 28 in Nienburg, Telefon 0 50 21/38 66 bzw. Email ghtonne-wk@t-online.de, wenden. Weitere Informationen zur Hospitation können auch der Internetpräsentation des Landtags unter [www.landtag-niedersachsen.de/infothek](http://www.landtag-niedersachsen.de/infothek) entnommen werden. *DH*

**Präsentationen am PC erlernen**

**Nienburg.** Wer das Erstellen von visuellen Präsentationen am Computer erlernen möchte, hat dazu ab Dienstag, 29. Oktober, an der VHS Nienburg die Gelegenheit – egal ob für dienstliche Zwecke oder Geburtstage und Jubiläen. Der Dozent Ralf Flatau vermittelt den Umgang mit der Präsentationssoftware Power Point zur Seiten- oder Folien-Gestaltung sowie das Einfügen von Bildern, Grafiken, Tabellen und Animationen. Anmeldungen unter [www.vhs-nienburg.de](http://www.vhs-nienburg.de) oder [vhs@kreis-ni.de](mailto:vhs@kreis-ni.de). *DH*

Tolle Funktionen inklusive

Heute in Siedenburg

Okt. 13  
27.

Verkaufsoffener Sonntag

13.00 - 18.00 Uhr

Da fährt man hin...

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU

1000.- €

FÜR IHR ALTES SOFA\*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...	250 EURO
999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgegeben sind Werbe- und Aktionspreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt. Gültig bis 14.11.2013

1.798,-

Preis ohne Dekokissen

Planungsprogramm. Abb. ca. 230 x 275cm best. aus 2,5-sitzer und Umbau-ecke. Preis inkl. Armlehnerverstellung, sowie Kopf- teilverstellung, Sitztieferverstellung und Nierenkissen für jeden Sitz.

Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei

www.polstermohr.de

Siedenburg Polsterhaus & Fabrik

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg | Telefon (04272) 1458  
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00 | Sa 10:00-13:00

Bassum Polsterhaus (ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum | Telefon (04241) 2665  
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00 | Sa 10:00-13:00

Nienburg Polstercenter

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)  
Telefon (05021) 8869066  
Mo-Fr 9:30-18:00 | Sa 10:00-16:00

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | M\_271013\_H | www.arends-medien.de



center

# Lustfeld



Herr Dähre  
Marktleiter

## Tolle Angebote warten auf Sie!



**Bauern Gut**

**Rinderrouladen, Rinderschmorbraten oder Rindergulasch**  
gereifte Markenqualität vom deutschen Jungbullen, besonders zart und lecker  
1kg

extra  
billig

**7.99**  
Sie sparen  
3.00€



**Schweinelachsbraten**  
besonders zart und mager, der ideale Braten  
1kg

extra  
billig

**4.99**  
Sie sparen  
4.00€



**Schwartzau Extra, Samt oder Frutivia**  
fruchtiger Brotaufstrich, versch. Sorten  
1kg ab 4,38  
260-340g Glas

extra  
billig

**1.49**  
Sie sparen  
0.50€



**Buitoni Pasta**  
ital. Teigwaren aus 100% Hartweizengrieß, versch. Ausformungen  
1kg = 1,32  
500g Beutel

extra  
billig

**0.66**  
Sie sparen  
0.63€

### Aus unserer Fischtheke



**Rotbarsch**  
festes Filet, ideal zum Braten und Dünsten  
100g

extra  
billig

**1.69**



**Tête de Moine**  
schweizer Hartkäse, kräftig-würzig im Geschmack, 51% Fett i. Tr.  
100g

extra  
billig

**1.69**  
Sie sparen  
0.70€

### Aus unserer Käsebedienabteilung



**Der scharfe Maxx**  
schweizer Schnittkäse, vollmundig-würzig, 60% Fett i. Tr.  
100g

extra  
billig

**1.69**  
Sie sparen  
0.60€



**Old Amsterdam**  
holl. Schnittkäse, feinstbröckelig, kräftig im Geschmack, 48% Fett i. Tr.  
100g

extra  
billig

**1.11**  
Sie sparen  
0.68€



**Agrarfrost Backfrites**  
3% Fett, 1kg = 1,10  
900g Beutel

SONDERPOSTEN  
solange Vorrat reicht

**0.99**

### Aus unserem SB-Backshop

Laurend frisch für Sie gebacken



**Berliner Landbrot**  
Roggenmischbrot mit lockerer, saftiger Krume kräftig-würzig im Geschmack  
1000g Laib

extra  
billig

**1.00**  
Sie sparen  
0.89€



**Ehrmann Almighurt**  
versch. Sorten und Fettstufen  
100g = 0,19  
150g Becher

extra  
billig

**0.29**  
Sie sparen  
0.20€



**Herforder Pils**  
+ 3,66 Pfand, 1l = 1,01  
27x0,33l Flasche

extra  
billig

**8.99**  
Sie sparen  
1.80€



**Coca-Cola, Fanta, Sprite und andere Sorten**  
teilweise koffeinhaltig  
+ 3,30 Pfand  
1l = 0,67  
12x1l PET-Flasche

extra  
billig

**7.99**  
Sie sparen  
3.50€



**Dallmayr Prodomo**  
feinster Spitzenkaffee, versch. Sorten  
1kg = 7,54  
500g Packung

extra  
billig

**3.77**  
Sie sparen  
1.72€



**Ferrero Kinder Überraschung**  
versch. Sorten  
Stück

extra  
billig

**0.55**  
Sie sparen  
0.14€



**Krüger Family Cappuccino**  
versch. Sorten  
1kg = 4,44  
500g Beutel

extra  
billig

**2.22**  
Sie sparen  
0.77€



**Granini Trinkgenuss**  
versch. Sorten  
1l PET-Flasche

extra  
billig

**1.11**  
Sie sparen  
0.68€



AUS DEM NORDKREIS



## Bückens Rat würdigt Familie Scharnhorst

Gedenkstein wird ergänzt

**Bücken.** Der Flecken Bücken lässt auf dem Gedenkstein im Bürgerholz, der anlässlich der Eröffnung des Grillplatzes im Jahr 1975 aufgestellt wurde, unterhalb der Bezeichnung „Bürgerholz“ den Zusatz „ehemals Scharnhorst-Wald“ anbringen. „Eine Würdigung der Familie Scharnhorst“, sagte Bürgermeister Wilhelm Schröder bei der jüngsten Ratssitzung.

Der Rat kommt damit einer Bitte von Gesche Buschhorn, der langjährigen Lebensgefährtin des verstorbenen ehemaligen Landtagsabgeordneten Gerhard Scharnhorst, nach. Das heutige Bürgerholz war der frühere „Scharnhorst-Wald“, der unmittelbar an das heutige Gut Ovelgönne der Familie Scharnhorst angrenzt.

Alle anwesenden Ratsmitglieder waren sich im August anlässlich eines Infoabends auf Einladung von Gesche Buschhorn auf Ovelgönne einig, dass der „Scharnhorst-Wald“ für viele vergangene Generationen ein Begriff gewesen sei.

So wurde der Vorschlag von Gesche Buschhorn in der Ratssitzung am Donnerstag im Gemeindehaus einstimmig umgesetzt und der Gedenkstein auf dem Grillplatz des Bürgerholzes wird mit dem Zusatz versehen. Nach Fertigstellung wird der Gedenkstein an gleicher Stelle in angemessener Form der Öffentlichkeit zugänglich, die Kosten trägt der Flecken Bücken. Gesche Buschhorn bedankte sich beim Rat Bücken für die Würdigung.

Für die Umrüstung von zehn Lampen auf dem Marktplatz auf LED beschloss der Rat eine überplanmäßige Ausgabe im Ansatz von 7000 bis 9000 Euro. „Noch dunkle Flecken auf dem Marktplatz werden damit gleichzeitig beseitigt“, sagte Wilhelm Schröder. *an*

IN KÜRZE

### Regionalgottesdienst in Haßbergen

**Haßbergen.** Am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, findet um 19 Uhr in der Haßberger Marien-Kirche anlässlich des Reformationstages ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Eystrup, Hassel und Haßbergen statt. Pastorin Haufner-Musiol wird zusammen mit dem Gottesdienstteam durch das Leben von Martin Luther führen. Die Konfirmanden werden ein Streitgespräch zwischen Tetzl und Luther darstellen. Der Brass-Circle Haßbergen, ein Blechbläserensemble unter Leitung von Andreas Stamer, wird zusammen mit Katharina Wesemeyer an der Orgel für die passende Musik sorgen. *DH*



Wilfried Gütz begrüßt Gäste und Orchester zum Benefizkonzert in der Sporthalle Hoya. *Achtermann*

# Swing und Pop in der Sporthalle

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Polizeiorchester Niedersachsen spielte in Hoya

VON HORST ACHTERMANN

**Hoya.** „Es ist unser Wunsch, mit der Bevölkerung zusammen unser 125-jähriges Jubiläum zu feiern und haben dazu auf Vermittlung von Dietmar Scholz das Polizeiorchester Niedersachsen zu einem Benefizkonzert eingeladen“, berichtete Hoyas Feuerwehrchef Wilfried Gütz, der neben einer Abordnung aus Hoyas polnischer Partnerstadt

Duszniki-Zdrój und Vertretern der Feuerwehren aus der Region etwa 300 Gäste begrüßt.

Das an diesem Abend in der Hoyaer Sporthalle mit 35 Musikerinnen und Musiker besetzte sinfonische Blasorchester wird seit 2009 von Thomas Boger geleitet. „Wir machen Öffentlichkeitsarbeit für die Polizei, in diesem Jahr mit 135 Auftritten“, sagte Thomas Boger gegenüber der Harke am Sonntag.

Durch die Veranstaltung führte Andreas Lämpke. Mit passenden Bonmots zu den Komponisten des Musikprogramms hatte er das Publikum schnell auf seiner Seite. Ob es die Raymond Overture eines weniger bekannten französischen Opernkomponisten, Melodien aus der lustigen Witwe von Franz Lehar oder die Memories of Henry Mancini, vierfacher Oskarpreisträger mit bekannten

Film melodien waren, das Publikum geizte nicht mit Beifall.

Beifall auf offener Szene erhielt Gregor Busch mit seiner Klarinette, der die 30er Jahre mit Kompositionen von Benny Goodman „The King of Swing“ Revue passieren ließ. Das jüngste Mitglied des Orchesters ist Finn Großmann, der mit 21 Jahren mit dem Titel „Saxpack“ sein Können auf dem Saxofon vorstellte.

## Die Kita zwanglos der Öffentlichkeit vorgestellt

„Wir wollen unseren Kindergarten mit seinem Außengelände heute zwanglos der Öffentlichkeit vorstellen“, so Marita Prox, Leiterin des Kindergartens „Sterntaler“ in Bücken, gestern gegenüber der Harke am Sonntag. Marita Prox weist darüber hinaus auf Schautafeln hin, auf denen die Eltern und Besucher sehen, was passiert ist. Der Schlafraum für Krippenkinder und die anderen, die müde sind. Die Betreuung im „Sterntaler“ geht bis 15 Uhr. Marita Prox und ihre zehn Mitarbeiterinnen betreuen 84 Kinder. Im Frühjahr gehts weiter, dann wird der Hügel mit Krabbel-Röhren und Rutsche weiter ausgebaut. Marita Prox



bedankt sich bei Förderverein und Samtgemeinde, die den Kindergarten nicht nur finanziell unterstützen. „Wir wollen, dass

unsere Kinder mehr experimentieren, meine Mitarbeiterinnen und ich entwickeln dazu immer neue Ideen“. Das Foto zeigt Joost

und Lille im „Matschraum“. Im Hintergrund das gesäuberte Matschbecken. *Achtermann*

## In Calle zehn zweijährige Wildäpfel gepflanzt

In Calle wurden am gestrigen Sonnabend zehn zweijährige Setzlinge gepflanzt. Bürgermeister Wilhelm Schröder, seine Stellvertreter Alexander Sporleder und Dieter Brandt sowie Stefan Meyer aus Calle pflanzten die Spende der Birte Müller-Akademie für Umwelt in Berlin Brandenburg. Michael Isbrandt aus Calle übernimmt die Patenschaft. Detlef Großmann-Müller von der Stiftung übergab die Setzlinge eines Wildapfels, eines Vorfahren unserer Kulturäpfel, mit Urkunde. Es ist der Baum des Jahres 2013. Die Früchte sind



hart und roh nicht genießbar. Aufgrund des hohen Pektingehalts können sie jedoch zum Gelieren verwendet werden. Die Akademie bietet verschiedene Weiterbildungen, Seminare und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in Berlin, Brandenburg aber auch in Bücken an. Auf dem Foto (von links) Detlef Großmann-Müller, Alexander Sporleder, Dieter Brandt, Wilhelm Schröder und knieend Stefan Meyer, Vorsitzender des Umweltausschusses Bücken, und Michael Isbrandt, der die Patenschaft über die Setzlinge übernimmt. *Achtermann*

IN KÜRZE

### Als Schäferin jahrelang auf der Walz

**Hoya.** Über drei Jahre lang war Christina Blankenburg aus Hoya mit ihrem Pony Carus und ihrem Hund Jule als reisende Schäfergesellin auf Europas Straßen und Wegen unterwegs. Aus ihrem reichen Erfahrungsschatz als Frau auf der Walz hat sie einen informativen, spannenden und reichlich bilderten Vortrag zusammengestellt. Diesen bietet die VHS Hoya am kommenden Sonnabend, 2. November, um 17 Uhr im örtlichen Gymnasium an. An der Tageskasse wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Weitere Informationen bei der VHS unter 04251/3252. *DH*

### Kirchenstammtisch hört Vortrag

**Hassel.** Der nächste Kirchenstammtisch für Männer findet am Dienstag, 29. Oktober, um 10 Uhr im Haus der Gemeinde in Hassel statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück berichtet Reinhard Krüger von der Polizei in Nienburg darüber, wie man sich davor schützen kann, Opfer einer Straftat zu werden. Anmeldungen nimmt Gerhard Hellpap, Telefon 04254/8609, bis einschließlich heute entgegen. *DH*

### Kyffhäuser lassen Saison ausklingen

**Schweringen.** Die Kyffhäuser-Kameradschaft Schweringen möchte am Sonntag, dem 3. November, die Schießsaison ab 14 Uhr im Schießstand mit einem gemütlichen Programm ausklingen lassen. Eine Kaffeetafel wird von der Damengruppe vorbereitet. Zum einen wird der Nachfolger von Vereinsmeisterin Melanie Michaelis ermittelt. Zum anderen findet ein Preis-Schießwettbewerb für Jugendliche statt. Zu gewinnen sind Gutscheine für Telefonkarten, DVDs oder CDs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *DH*

www.  
**HamS-Online.de**

### Stammtisch der Wählergruppe Bücken

**Bücken.** Die Wählergruppe Bücken lädt am kommenden Mittwoch, 30. Oktober, im Bistro des Gasthauses Thöle zum Stammtisch ein. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr. *DH*

**Land & Hausschlachtereie Runge**

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr  
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

**Angebote vom 28. 10. – 2. 11. 2013**

**Schmorbraten** 1 kg € **7,99**  
**Kasseler Nacken** 1 kg € **4,90**  
**Streichmettwurst** grob und fein 100 g € **–,69**  
**Fleischsalat** 100 g € **–,65**

**Top-Preis Mittwoch, 30. 10. 2013**  
**Mett ½+½** kg nur € **4,99**  
(nur solange der Vorrat reicht)



**IN KÜRZE**

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

**HEUTE IM KINO**

**Filmpalast Nienburg**  
**Telefon (0 50 21) 38 00**

**Frau Ella:** 17:30 Uhr, 20 Uhr  
**Ender's Game - Das große Spiel:** 20.15 Uhr  
**Runner Runner:** 17:30 Uhr  
**Insidious: Chapter 2:** 20.15 Uhr  
**Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum 3D:** 15 Uhr  
**Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 3D:** 11 Uhr, 15 Uhr, 17.30 Uhr

**Das Mädchen Wadja:** 11 Uhr  
**Die Schlümpfe 2 3D:** 15 Uhr  
**Frances Ha:** 11 Uhr

**Filmhof Hoya**  
**Telefon (0 42 51) 23 36**

**Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum 3D:** 16 Uhr  
**Gravity 3D:** 20.15 Uhr  
**Das Mädchen Wadja:** 18 Uhr  
**Frau Ella:** 18.15 Uhr, 20.15 Uhr  
**Keinohrhase und Zweiohrküken:** 14.30 Uhr

**BEILAGEN**

- Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
  - Dänisches Bettenlager
  - Dodenhof
  - DRK
  - Edeka
  - Famila
  - Hammer
  - Heineking Frischemobile
  - Hotze
  - Land & Leute
  - Lidl
  - Magro
  - M-Line
  - Mögrossa
  - nah und gut
  - Netto
  - NEV Laskiwitz
  - NP Langendam
  - Polster Mohr
  - Rewe
  - Rode
  - Rübezahl-Apotheke
  - Tejo
  - Vögele
  - WEZ



**Futterspender gebaut und Futter gekocht**

Eine Aktion des „Natur- und Vogelschutzvereins Alpeniederung e.V. Rodewald“ wurde kürzlich bei Belinda Fehrenkamp in Heemsen angeboten. Kinder konnten bohren, schrauben, schleifen und nageln und nicht nur nützliche, sondern auch schön anzusehende Futterglocken, Meisenknödelhäuschen und verschiedene Futterspender aus dicken Ästen

herstellen. Aus Rindertalg und Sonnenblumenkernen wurde im Anschluss eine Masse gekocht, die dann in die Futterspender gefüllt wurde. Allen Kindern hat diese Aktion viel Spaß gemacht, und die Vögel werden sich im Winter sicherlich über diese tollen Futterspender im Garten freuen, so die Organisatoren. Der Natur- und Vogelschutzverein bietet

Aktionen für Erwachsene und Kinder an. So gibt es beispielsweise am 9. November „Obstbaumschnitt“ mit einem Fachmann bei Familie Wittenburg in Anderten. Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Gäste oftmals willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.vogelschutzverein-alpeniederung.de

**VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN**

Am Mittwoch, dem 30. Oktober, veranstaltet das **DRK Heemsen** einen Kaffeenachmittag im Gemeindehaus. Im Laufe des Nachmittags wird Peter Rosenkranz über die Arbeit des „Weißen Rings“ informieren. Anmeldungen nimmt Hannelore Ampf entgegen. Gäste sind willkommen.

Das **DRK Gadesbünden** veranstaltet zusammen mit der Feuerwehr am heutigen Sonntag, 27. Oktober, den alljährlichen Laternenumzug. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, von wo aus unter musikalischer Begleitung der

„Schipsetaler“ der Rundgang durch das Dorf startet. Die Feuerwehr sorgt für die Sicherheit.

Das **DRK Bücken** bietet am Mittwoch, dem 30. Oktober, um 15 Uhr im Gasthaus Thöle in Dedendorf einen Kuchennachmittag mit Kaffee und Kuchen an. Auch Nichtmitglieder sind oftmals willkommen. Anmeldungen werden unter 04251/3434 entgegen genommen.

Der nächste Spieleabend der **„Flotten Schwestern“** findet am Freitag, dem 8. November, um 19 Uhr im Schützenhaus Heemsen statt. Anmeldungen nimmt Ka-

rin Bülow unter Telefon (0 50 24) 4 53 entgegen.

Das nächste Frühstücks-Buffet des **Kneipp-Vereins Nienburg** findet am 2. November um 9.30 Uhr bei Mr. Q statt. Anmeldung werden unter Telefon 05021-17982 entgegen genommen.

Der **Landfrauenverein Nienburg** lädt am Dienstag um 14.30 Uhr in den Deula-Blattpavillon ein. Zunächst steht eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf dem Programm. Danach dreht sich alles um den Ap-

**NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS**

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystруп, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90

**Augenarz:** Dr. Astrid Wehner, Hoya, Telefon (0 42 51) 67 08 00 oder 17 54; telefonische Anmeldung erforderlich.

**Zahnärzte**  
 Sonntag von 11 bis 12 Uhr

**Nienburg**  
 Rudi Westenberg, Nienburg, Lange Straße 9, (0 50 21) 59 63

**Südkreis**  
 Dr. Cornelia Tenchea, Stolzenau, Dielenstraße 1, (0 57 61) 90 70 77

**Apotheken**  
**Nienburg:** Leintor-Apotheke, Hannoverische Straße 12, (0 50 21) 32 50

**Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A, (0 50 25) 61 22

**Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Adler-Apotheke, Hoya, von-Kronenfeldt-Straße 33, (0 42 51) 67 06 66

**Rehburg-Loccum:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A

**HALLENBÄDER IN DER REGION**

- **Borstel**  
 Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr; Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- **Liebenau**  
 Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)

➤ **Rehburg**  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr

➤ **Steimbke**  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt

➤ **Warmen**  
 Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Frauen; Mittwoch gemischt

**RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG**

dt. Sagen-gestalt (Hamein)	Adliger	Oper von Puccini	Höhen-zug im Weser-bergland	Vorname von Sadat † 1981	Tropen-frucht	deutsche Vorsilbe: schnell	schmal Siegel-stein (Ring)	bestimmter Artikel
			1					
gefühls-kalt			Prali-nen-füllung	Strom durch Nigeria			2	Binde-wort
		die Nase betref-fend				Herbst-blume		Stelle, wo etwas aufhört
Kälte-produnkt Scheren d. Schafe				Schule (Schüler-sprache)		Wort am Gebets-ende		
	5	bayr. Feldmar-schall † 1838		von richtiger Größe			4	
Naum-burger Dom-figur		west-britische Halb-insel		7		heran-kommen	alt-römi-sches Gewicht (Unze)	Stricke, Taue
Männer-name				Verein-igung	auf ein ...			
kleiner Herings-fisch		Lärm	europ. Staat					Pferde-zuruf: links!
					unbe-bautes Gebiet		griechi-scher Buch-stabe	9
			Wund-starr-krampf	geistig über-ragend				
altes Maß des Luft-drucks	dt. Schau-spieler † (Willy)	balgen, herum-tollen			3		Flächen-maß der Schweiz	
untere Toren-schicht				Laub-baum		dt. TV-Enter-tainer (Jörg)	Auflösung des letzten Rätsels	
			waage-rechte Segel-stange	Rhein-last-kahn			■ ■ ■ ■ ■ A ■ H ■ ■ ■ P ■ A ■ ■ ■ B ■ E ■ T ■ R ■ I ■ E ■ B ■ S ■ K ■ L ■ I ■ M ■ A ■ ■ I ■ H ■ M ■ ■ N ■ ■ H ■ E ■ I ■ D ■ I ■ ■ ■ I ■ S ■ O ■ ■ A ■ N ■ I ■ O ■ N ■ ■ I ■ O ■ ■ ■ S ■ A ■ K ■ R ■ A ■ ■ G ■ G ■ O ■ E ■ R ■ ■ W ■ C ■ S ■ ■ G ■ Z ■ U ■ L ■ E ■ T ■ Z ■ T ■ ■ H ■ K ■ O ■ S ■ E ■ N ■ ■ L ■ R ■ ■ ■ O ■ D ■ I ■ N ■ ■ T ■ K ■ E ■ B ■ A ■ B ■ ■ L ■ R ■ R ■ R ■ E ■ D ■ N ■ E ■ R ■ ■ L ■ ■ B ■ L ■ E ■ N ■ D ■ E ■ R ■ ■ I ■ ■ A ■ N ■ A ■ ■ G ■ E ■ R ■ E ■ G ■ M ■ E ■ D ■ I ■ E ■ N ■ ■ B ■ R ■ E ■ G ■ E ■ N ■ ■ D ■ U ■ C ■ ■ V ■ I ■ P ■ E ■ R ■ ■ L ■ ■ ■ S ■ E ■ N ■ ■ F ■ ■ A ■ V ■ A ■ ■ T ■ F ■ E ■ N ■ R ■ I ■ R ■ ■ T ■ U ■ E ■ R ■ ■ I ■ L ■ E ■ ■ E ■ T ■ A ■ D ■ E ■ L ■ N ■ ■ T ■ R ■ I ■ T ■ T ■ ■ S ■ E ■ T ■	
persön-liches Fürwort		Schlund			10			
altes Apo-theker-gewicht				Lebens-gefährtin Lennons (Yoko)				
lang-samer Tanz im 4/4-Takt		Hinder-nis beim Rennen			6			
				Warthe-Zufluss (Polen)				

**IMPRESSUM**

Die Harke am Sonntag  
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystруп, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000

**HERAUSGEBERIN:**  
 Renate Rumpeltin geb. Hoffmann-Günter

**VERLEGER:**  
 Christian Rumpeltin

**REDAKTION:**  
 Edda Hagebölling  
 Martina Thielking-Rumpeltin (verantwortl.)

**VERKAUFSLEITUNG:**  
 Kirsten Böning

**VERTRIEB:**  
 Eigenvertrieb

**SATZ:**  
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

**DRUCK:**  
 Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Oktober 2013

**ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:**

Die Harke am Sonntag  
 An der Stadtgrenze 2  
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)  
 E-Mail: eha@hams-online.de  
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)  
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

Tipps gegen Stress bei den Landfrauen Uchte

**Uchte.** Der Landfrauenverein Uchte lädt zu seiner nächsten Veranstaltung am 7. November um 14 Uhr ins Hofcafé „Hof Frien“ in Höfen ein. Als Referentin wird die Kinesiologin Rita Rahlmeyer aus Wetschen erwartet. Sie wird den Teilnehmerinnen einen Einblick in die Funktionsweise des Gehirns geben und erläutern, warum einigen Menschen Dinge leicht fallen, die für andere eine Herausforderung darstellen. Außerdem gibt sie Tipps zur Selbsthilfe bei Stress, Konzentration und Vergessen. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Hannelore Barg unter Telefon 05763/94 30 94 entgegen.

VHS Uchte mit zwei neuen Kursen

**Uchte.** Unter der Leitung von Meike Naughton beginnt am 4. November bei der VHS Uchte der Kurs „Kugeln aus Weidengeflecht“. „Einstieg in die digitale Fotografie“ ist das Thema am 7. November ab 19:30 Uhr mit Ingo Feßner. Anmeldungen nimmt VHS-Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter 0 57 63/94 15 66 entgegen. *DH*

Laterne gehen in Bad Rehburg

**Bad Rehburg.** Zum Laternenumzug laden die Bad Rehburger Feuerwehr und der Kindergarten „Bärenhöhle“ am Freitag, dem 1. November, um 18 Uhr ein. Am Bad Rehburger Dorfgemeinschaftshaus startet der Zug mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Münchenhagen. Das Ziel ist das Dorfgemeinschaftshaus, das auf Umwegen erreicht wird – so freuen sich alle Laternengänger umso mehr über das, was Feuerwehr und Kindergarten am Ziel für das leibliche Wohl vorbereitet haben. *ade*

Mit dem Bus zu „Willis Dorfmusik“

**Steyerberg.** Zu „Willis Dorfmusik“ am 3. November um 14 Uhr gibt es von Steyerberg aus wieder eine Anfahrt mit dem Bus. Die Abfahrt ab Heemsche ist um 13:30 Uhr und entsprechend später an den üblichen Haltestellen. Anmeldungen nimmt Ursula Carus bis zum 28. Oktober unter 0 57 64/94 28 58 entgegen. *DH*

Meditation Thema im CuraZentrum Uchte

**Uchte.** Die Themenreihe des CuraTreff wird am 30. Oktober um 19 Uhr im CuraZentrum, Am Brahmberg 5, mit dem Thema „Meditation“ fortgesetzt. Meditationstrainerin Liselotte Möllenbruck zeigt, wie man mit gezielten Übungen für Jung und Alt wieder entspannt in den Tag starten kann. Der Eintritt ist frei. *DH*

„Schneewittchen“ mal anders

Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst lädt zu drei Aufführungen ein

**Bohnhorsterhöfen.** Die Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst (TheWaBo) präsentiert „Schneewittchen“ – die etwas andere Geschichte“. Spaß und Spannung für die ganze Familie versprechen die insgesamt drei Vorstellungen im Bohnhorsterhöfener Gasthaus „Zum stillen Winkel“ am 6., 7. und 8. November jeweils um 18 Uhr. Seit März haben die Mädchen und Jungen von der TheWaBo Texte gebüffelt, Einsätze

geprobt, Abstimmungen vorgenommen. Jeden Freitag haben sie sich zunächst oben in der Alten Schule in Bohnhorst getroffen und „Schneewittchen“ Stück für Stück Leben einzuhauchen.

Wer jetzt allerdings an das klassische und auch ein Stück weit romantische Märchen denkt, liegt falsch. Die „etwas andere Geschichte“ ist an dieser Stelle auch so gemeint. „Schneewittchen ist ziemlich böse. Ihre

Stiefmutter bemüht sich um ein gutes Verhältnis zu ihr, aber sie läuft weg und nistet sich kurzerhand bei den Sieben Zwergen ein“, schildert Martin Wiehe, der seit März mit den Kids für den großen Auftritt probt. Mehr will er an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Die Kinder, die sich „Schneewittchen“ anschauen möchten, sollten mindestens im Grundschulalter sein und das ursprüngliche Märchen kennen und auch

verstehen. 13 jugendliche Akteure werden auf der Bühne stehen und für Unterhaltung sorgen. Die Aufführungen beginnen jeweils um 18 Uhr, eine halbe Stunde vorher ist Einlass. Informationen und Kartenvorverkauf beim LVM-Versicherungsbüro Schulz in Bohnhorst (alte Sparkasse), Telefon (0 57 67) 94 16 56 10 oder auch unter [www.thewabo](http://www.thewabo) im Internet. *hm*

Am Weltmädchentag eine eigene Schokolade kreiert

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal der Weltmädchentag statt, der von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen wurde, um mit Aktionen auf die Belange von Mädchen aufmerksam zu machen, die vielerorts stark benachteiligt und diskriminiert werden. In diesem Jahr machte auch Isabella Zimmermann, Jugendpflegerin im Jugendhaus „House of Life“ in Steyerberg, im Rahmen ihrer Mädchenaktionen darauf aufmerksam. Um in diesem Zusammenhang acht Mädchen aus dem Jugendhaus etwas Besonderes zu bieten, wurden die Mädchen zu einem Schokoladen-Seminar eingeladen. Es ging nach Eilvese bei Neustadt in die „afa“-Schokoladenmanufaktur, wo die Mädchen von Inhaberin Anja Fabritz begrüßt wurden. Nach einer kurzen Einführung begannen die



Mädchen – je nach Geschmack – Zartbitter-, Vollmilch- oder weiße Schokolade einzuschmelzen. Anschließend musste die Schokolade wieder einige Grad abkühlen. In dieser Zeit erfuhr die Gruppe einiges über die Geschichte, den Anbau und die

Herstellung. Die Maya entdeckten vor ca. 3000 Jahren die Kakaobohne und nutzten sie auch als Zahlungsmittel. Durch die Eroberung durch die Spanier gelang Kakao dann nach Europa und wurde ein beliebtes Genussmittel. Im Anschluss

machten die Mädchen noch ein kleines „Schoko-Rätsel“, um danach weiter an ihrer eigenen Schokolade zu arbeiten. Je nach Geschmack entstanden acht individuelle Kreationen, die stolz mit nach Hause genommen wurden.

„Zwerchfeller“ oder „Kultureintopf“?

Zwei Großveranstaltungen finden im Südkreis am 9. November statt / Vorverkauf läuft

VON HEIDI RECKLEBEN-MEYER

**Bohnhorsterhöfen/Buschhorn.** Wer für den 9. November noch nichts vor hat, der hat jetzt die Qual der Wahl. Gleich zwei Großveranstaltungen laden für den besagten Sonntag in den Südkreis ein: Der „Kultureintopf“, der in diesem Jahr sogar auf internationaler Ebene läuft, lädt in den „Stillen Winkel“ nach Bohnhorsterhöfen ein, und auf Gehannfors Hof in Buschhorn findet der 17. „Abend in der Vogedei“ statt.

Und so müssen sich Interessierte entscheiden, ob sie einen Mix aus Theater, Comedy, Sketchen, Musik und Tanzvorführungen sowie ein reichhaltiges Eintopf-Buffett bevorzugen oder lieber zum kalten Buffett zum Gehannfors Hof fahren, wo lustige Geschichten vorgelesen werden, Sketche von den „Zwerchfellern“ zum Besten gegeben werden, die Diepenauer Straßenmusikanten und die

„Whoopies“ aus Warmsen aufzutreten.

Bisher war es immer so, dass der „Kultureintopf“ eine Woche nach dem „Abend in der Vogedei“ stattfand. Das war in diesem Jahr nicht möglich, weil es zu Terminüberschneidungen kam, egal, wie man es drehte. „Das ist jetzt zwar auf den ersten Blick etwas ungeschickt, aber es ist eben ein echtes Kulturwochenende im Südkreis“, betonte jetzt auch Stephan Jeske, der mitverantwortlich zeichnet für den „Abend in der Vogedei“, und sich mit Martin Wiehe traf, um beide Veranstaltungen entsprechend vorzustellen.

Die Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst (TheWaBo) hat sich für den „Kultureintopf“ polnische Gäste aus Zabkowitz eingeladen. „Das ist der Gegenbesuch“, erzählt Martin Wiehe von der TheWaBo. Sieben Erwachsene und 14 Jugendliche (zwischen zehn und 18 Jahren) waren am 11. April um Mitternacht

nach Polen gefahren. Ziel war das 759 Kilometer entfernte Zabkowitz, mit dem die Samtgemeinde Uchte seit vielen Jahren eine Partnerschaft unterhält. Dort fand ein Theaterfestival statt, zu dem die TheWaBo eingeladen war. Eingebundene Texte hatte es ermöglicht, dass das polnische Publikum den Auftritt der deutschen Gäste gut nachvollziehen konnte und entsprechend mitging. Diese Technik soll jetzt auch beim „Kultureintopf“ am 9. November im „Stillen Winkel“ übernommen werden. Die polnischen Gäste sind in Familien in Bohnhorst und Uchte untergebracht und werden nicht nur als Zuschauer dabei sein, sondern an dem Abend als „Theatergruppe Rotunde“ als Akteure auf der Bühne stehen.

Zwei ganz unterschiedliche Musikdarbietungen erwarten die Gäste zudem: Ramona Timm und die „Trash Test Dummys“ sorgen für Vielfalt. Die

TheWaBo-Dance-Kids werden dabei sein und das Tanzstudio „Wüstenblume“ wird orientalischen Tanz zeigen. Einlass zum „Kultureintopf“ ist ab 18.30 Uhr.

Das Eintopf-Buffett im „Stillen Winkel“ steht schon eineinhalb Stunden vorher, also ab 17 Uhr, zur Verfügung. Der Vorverkauf läuft. Zu haben sind Karten im LVM-Büro Stefan Schulz in Bohnhorst, Lavelosloher Straße 2 (alte Sparkasse Bohnhorst), Telefon (0 57 67) 94 16 56 10 bei Martin Wiehe. Die Tickets kosten sieben Euro pro Person. Auch an der Abendkasse soll es noch Eintrittskarten geben.

Für den „Abend in der Vogedei“ läuft ebenfalls der Vorverkauf der Karten. Wer Fragen hat, kann bei Heinrich Gehrking, Telefon (0 57 67) 12 03, oder bei Dieter Franz, Telefon (0 57 67) 12 49, nachfragen. Bis zum 4. November sollten Gäste sich angemeldet haben.

IN KÜRZE

Laternenumzug in Deblinghausen

**Deblinghausen.** Am Freitag, dem 1. November, lädt der Sportverein Deblinghausen mit Unterstützung des Heimatvereins Deblinghausen alle Kinder, Eltern und Großeltern zum Laternenumzug ein. Treff ist um 17:30 Uhr am Heimathaus „Schafstall“. Mit bekannten Laternenliedern geht es durch das Dorf. Mit Fackeln begleiten die Jugendfeuerwehr und die „Löschpiraten“ den Umzug. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. *DH*

Preisdoublekopf in Deblinghausen

**Deblinghausen.** Die Feuerwehr und die Soldatenkameradschaft Deblinghausen laden am kommenden Sonntagabend, 2. November, um 19 Uhr wieder zu ihrem traditionellen Preisdoublekopf für jedermann ein. Teilnehmer können sich bis zum 30. Oktober in die aushängenden Listen eintragen oder sich bei Jörg Kammacher unter 0 57 69/2 06 oder bei Heinrich Vogt unter 0 57 64/7 24 anmelden.

Filmband für Frauen in Stolzenau

**Stolzenau.** Zu einem Filmband laden die Frauen der Kreis-AG des Kirchenkreises Stolzenau-Loxum in das Gemeindehaus nach Stolzenau ein. Gezeigt wird am morgigen Montag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr der Film „St. Jacques ... Pilgern auf Französisch“. Die Erben einer reichen Französin müssen den Jakobsweg nach Santiago de Compostela gehen, bevor sie ihr Erbe antreten können. Schlimmeres können die drei sich nicht vorstellen. *DH*

SoVD ist wieder handlungsfähig

**Stolzenau.** Der SoVD-Ortsverband Stolzenau-Uchte ist wieder handlungsfähig. Bei der vor kurzem stattgefundenen Mitgliederversammlung konnte ein neuer Vorstand aufgestellt werden. Den Vorsitz übernimmt Tanja Winkelmann. Zum Schatzmeister wurde Rolf Klusmann und als Schriftführerin Erika Heine gewählt. Als Beisitzer vervollständigen Olga Haller und Heinz-Hermann Niemeyer den neu aufgestellten Vorstand. *DH*

DRK-Ortsverein sucht weitere Mitspieler

**Lavelosloh.** Der DRK-Ortsverein veranstaltet jeden zweiten Montag im Monat einen Spielenachmittag im Gemeindehaus in Lavelosloh. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen bereit. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 11. November, um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *DH*

Tolle Ergebnisse bei DELF-Prüfungen

**Stolzenau.** Wieder einmal haben Schülerinnen des Gymnasiums Stolzenau an der DELF-Prüfung teilgenommen und wieder wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Das DELF-Diplom wird vom französischen Bildungsministerium vergeben und ist ein international anerkanntes Sprachenzertifikat, das sich positiv bei der späteren Berufswahl auswirken kann. Den Prüflingen wer-

den mit Bestehen der Prüfung Sprachkenntnisse im Französischen auf den jeweiligen Niveaus des europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Fünfzehn Schülerinnen hatten sich den Aufgaben der DELF-Prüfung gestellt. Aus organisatorischen Gründen mussten sie in diesem Jahr nach Neustadt in die Volkshochschule fahren und sich an einem Samstagvormittag

in den Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion prüfen lassen. Eine Woche später fand die mündliche Prüfung mit einer Muttersprachlerin statt, bei der die Kandidatinnen bewiesen haben, dass sie sich in alltäglichen Situationen auf Französisch verständigen können und bei den höheren Niveaus auch über anspruchsvolle Themen diskutieren können. *DH*

Angebot 4 Stück nur 9,95  
**Passbilder**  
 immer in vorschriftsmäßiger Größe  
 für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos  
 Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte  
 Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!  
**Drogerie & Parfümerie Hellwig**  
 31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

# Aktuelles aus dem Geschäftsleben



**Therapiezentrum Burgmannshof erweitert das Team der CMD-Therapeuten**

Das Therapiezentrum Burgmannshof stellt die acht speziell ausgebildeten CMD-Therapeuten der Physiotherapiepraxis vor. Neben den Praxisinhabern Fabian Hapke und Edeltraud Krüger bilden sechs weitere Physiotherapeuten das kompetente CMD-Team. Mit CMD – Craniomandibuläre Dysfunktion – sind Erkrankungen gemeint, die in Zusammenhang mit dem Kiefergelenk und der Kaumuskulatur stehen. Ihre Ursachen und Symptome können vielfältig sein, wodurch eine eindeutige Diagnosestellung häufig erschwert wird. Typische Beschwerden, die auf Störungen des Kauorgans zurückgeführt werden können, sind Kiefer-

gelenk- und Gesichtsschmerzen, Behinderungen der Mundöffnung, Gelenkknacken und Kopf- und Nackenschmerzen. Durch spezielle Techniken, Handgriffe und Eigenübungen für den Patienten können physiotherapeutisch die Schmerzen gelindert, das Gelenk mobilisiert und die Muskulatur gelockert werden. Aber auch die Aufklärung des Betroffenen über Ursachen und mögliche Risikofaktoren ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie.

Foto v.l.: Anja Stecher, Irina Litau, Marc Pielhop, Martina Wolter, Marika Tengler, Edeltraud Krüger, Fabian Hapke und Franziska Wendt.

Spitzenhotels und auf Kreuzfahrtschiffen unter Beweis – nun verwöhnt er die Gäste des „Lespresso“ mit leckeren Torten und feinen Kuchen, wechselndem Mittagstisch und Frühstücksbuffet – alles frisch und mit Liebe zum Detail zubereitet. Dazu ist ein kultureller Rahmen mit Kunst und kleinen Konzerten angedacht, unaufdringlich und gemütlich. Die Gäste erwartet also ein Angebot, das Vergleiche mit noblen Adressen nicht zu scheuen braucht. Das Team des „Lespresso“ ist die zweite Besonderheit. Betreiber des Cafés ist nämlich die LebensJob gGmbH, eine Tochter der Lebenshilfe Nienburg gGmbH: „Diese Tochtergesellschaft ermöglicht die Gründung eines sogenannten Integrations-

betriebs, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammenarbeiten“, sagt Jochen Ruhmer-Emden, Geschäftsführer der Lebenshilfe. „Kaum irgendwo sonst kann man mehr Menschen erreichen als in der Gastronomie. Da lag es für uns nahe, uns in Nienburg mit einem Café zu engagieren“, umreißt Jochen Ruhmer-Emden den Hintergrund des Projekts – und nennt damit indirekt gleich die dritte Besonderheit des „Lespresso“: Denn die Kombination aus Team, Angebot, Konzept und der Lage am Weserradfernweg, die viele Menschen anspricht, birgt das Potenzial, das Café zu einem stilvollen Werbeträger für Nienburg als Herz der Mittelweserregion zu machen.



**Bayerischer Tag in der Tagespflege**

Ein gemütlicher Tag unter dem Motto „Bayern“ fand in der Tagespflege der SEKURA Kranken- und Altenpflege GmbH in Stolzenau statt. In den landestypisch geschmückten Räumlichkeiten wurde den Tagespflege-Gästen ein unterhaltsamer und kurzweiliger Tag mit deftiger Kost und leckeren Getränken beschert. Mit viel Vorfreude fanden sich die Tagespflege-Gäste ein, einige sogar in entsprechend

bayerischer Tracht. Es wurde getanzt, geschunkelt und viel gelacht. Zum Abschluss wurde vielfach der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr wieder einen Tag unter dem Motto „Bayerischer Tag“ zu feiern. Gut gelaunt und sichtbar glücklich und zufriedener Tag mit deftiger Kost und leckeren Getränken beschert. Mit viel Vorfreude fanden sich die Tagespflege-Gäste ein, einige sogar in entsprechend zu erzählen.



**Treppenlifte made in Nienburg**

Vor mittlerweile 3 Jahren übernahm Andreas Brandt das Geschäftsfeld Treppenlifte/Plattformlifte von der renommierten Firma Favorit-Lift aus Barntrop. Dieser Tätigkeitsbereich sollte ein weiteres Standbein des Nienburger Metall- und Maschinenbauunternehmens sein. Aufgrund der starken Entwicklung auf dem Markt ist es mittlerweile zum Kerngeschäft der Firma Brandt Metalltechnik geworden. Auf den Internetseiten finden sich unzählige Anbieter für Treppenlifte. Deren Tätigkeit beschränkt sich aber fast ausschließlich auf den Verkauf der komplexen Maschinen. Laut Aussage von Andreas Brandt gibt es fast keine Möglichkeiten, solche Lifte einmal im Original anzuschauen und Probe zu fahren. Wichtig für den Kunden ist es, solch eine Anlage im Betrieb zu erleben und auf die jeweilige Behinderung abzustimmen. In den Geschäftsräumen in Nienburg wurde nun ein Ausstellungsraum mit einer Musteranlage geschaffen. Hier wird ab sofort eine gute kun-

denorientierte Beratung in allen Belangen rund um das Thema Alten- und Behindertenmobilität geboten. Die Musterlifte können selbstverständlich Probe gefahren werden. Erste Eindrücke und Informationen auch um das Thema staatliche Förderungen gibt es auf seiner Webseite [www.treppenlifte-brandt-metalltechnik.de](http://www.treppenlifte-brandt-metalltechnik.de).

## Brandt Metalltechnik

- Treppenlifte
- Plattformlifte
- Sitzlifte
- Rollstuhlrampen
- Behindertengerechte Umbauten

Andreas Brandt  
Ziegelkampstraße 47  
31582 Nienburg  
Telefon 05021/9229870  
Mobil 0172/5139869

[www.treppenlifte-brandt-metalltechnik.de](http://www.treppenlifte-brandt-metalltechnik.de)

**Einladung zum Vortrag**  
**CMD**  
**Dysfunktion am Kiefergelenk und mögliche Auswirkungen auf den Körper**  
am Mittwoch, der 30.10.2013 um 19.15 Uhr  
im Therapiezentrum Burgmannshof  
- eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich -  
**Wir informieren Sie gerne ausführlicher!**  
Therapiezentrum Burgmannshof, Burgmannshof 6, Nienburg, Tel. (05021) 92111-0  
Öffn.-Zeiten: Montag – Donnerstag 7 – 20.30 Uhr, Freitag 7 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr  
[www.therapie-physio.de](http://www.therapie-physio.de)



**„Lespresso“: Meisterhafte Torten in stilvollem Ambiente**

Nienburg ist um eine kulinarische Attraktion reicher: Direkt am Weserwall, zwischen dem Trubel auf der Langen Straße und der Ruhe am Fluss,

hat mit dem „Lespresso“ ein in mehrfacher Hinsicht besonderes Café seine Pforten geöffnet. Küchenchef Jörn Garbe stellte sein Können bereits in

**GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT**  
Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

**HELFEN SIE MIT!**  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin • [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)  
Spendenkonto 97 0 97  
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

# Werben & wählen

Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis einen neuen Harke-Leser und wählen Sie eine unserer attraktiven Dankeschön-Prämien.

## DIE HARKE

Nienburger Zeitung von 1871

z.B.: **Philips MP4 Video-Player „Vibe“**

16 GB int. NABD Flash  
MP3 bis zu 3600 Titel  
Bis zu 24 Std. Musik-/4 Std. Videowiedergabe  
Artikelnummer 42227

**AEG/Electrolux Bodenstaubsauger „Vampyr“**

Elektr. Leistungsregulierung,  
5-fach Microfilter-System,  
Hygiene-Papierfilter 4 l,  
Max. 2400 Watt  
Artikelnummer 10647



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien  
Layout: Anita Mueller



# Jetzt wird hart verhandelt

**Bis Weihnachten soll es in Deutschland eine neue Regierung geben. Politiker verhandeln seit Mittwoch darüber. 75 Männer und Frauen sitzen an einem großen Tisch. Außerdem gibt es Arbeitsgruppen.**



Die CDU, die CSU und die SPD wollen zusammen die Regierung stellen. Darüber wird zurzeit verhandelt. Foto: imago/Commonlens

Die 75 Männer und Frauen, die die Verhandlungen führen, wollen nun jede Woche mindestens ein Mal zusammenkommen. Außerdem gibt es Arbeitsgruppen. Wenn es zu ernstem Streit kommt, dann sollen die drei Parteichefs sich treffen. Es sind Bundeskanzlerin Angela Merkel von der CDU, Horst Seehofer von der CSU und Sigmar Gabriel von der SPD.

verschiedene Namen dafür. Viele sprechen von Schwarz-Rot, weil die Farben für die Parteien stehen. Sie nennen das Team aber auch Große Koalition, weil dann die Parteien gemeinsam regieren, die bei der Wahl am stärksten waren. In den vergangenen Wochen haben die Parteien ausgelotet, ob es Sinn macht, gemeinsam über eine Regierung zu sprechen. Nun sind die sogenannten Koalitionsverhandlungen gestartet worden.

In den Verhandlungen werden die Parteien festlegen, was sie erreichen wollen, wenn sie zusammen die

Regierung bilden. Da sie unterschiedliche Ideen haben, was in Deutschland wie gemacht werden soll, werden die Politiker am Tisch streiten und versuchen, möglichst viel von dem, was sie sinnvoll finden, durchzubringen. Die SPD zum Beispiel will, dass es in Deutschland einen Mindestlohn für alle geben soll. Wird der eingeführt, dann müssen Firmenchefs ihren Mitarbeitern mindestens einen bestimmten Betrag für ihre Arbeit zahlen. 8,50 Euro pro Stunde sollen es sein. Die Menschen sollen so vor zu niedrigen Löhnen geschützt werden. Die CDU und die CSU fürchten, dass so ein Mindestlohn Jobs kosten könnte. Denn die Firmenchefs müssten dann mehr Geld für Personal ausgeben.

## Klaro organisiert Halloween-Party

Klaro ist aufgeregt. Am kommenden Donnerstag hat er zu einer Party eingeladen. Es ist Halloween. Alle Kinder sollen sich verkleiden. Das schönste Kostüm bekommt einen Preis. Klaro sitzt schon seit Tagen in seinem Zimmer und werkelt. Er will bei der Party eine fiese Wunde im Gesicht haben. Er hat sich dafür extra eine Maske gebastelt. Außerdem hat er Pappbecher mit roter Farbe beschmiert. Es sieht so aus, als ob

jemand mit blutigen Händen sie angefasst hat. Nun müssen wir noch das richtige Essen aussuchen. Vielleicht machen wir Blutsalat oder Glupschaugen in Hack. Was denkt ihr? Ist das gut? Bevor wir die Party weiter vorbereiten, lesen wir erst mal unsere Seite. Wir sind schon ganz gespannt, was es Neues gibt. Ihr auch?



Klaro und Safaro

## Zeitungs-ABC

### Zeitungshäuser drucken Werbung

Ein günstiger Computer, Mineralwasser im Angebot: In Zeitungen steht jeden Tag auch Werbung. Firmen schalten Anzeigen, damit die Menschen ihre Waren kaufen. Die Unternehmen bezahlen dafür, dass die Verlage die Reklame drucken. Der Preis hängt von der Größe der Anzeige ab. Große Anzeigen sind teurer als kleine. Entscheidend ist auch, wie viele Exemplare einer Zeitung gedruckt werden. Wenn es viele sind, kosten die Anzeigen mehr. Dafür sehen aber auch mehr Menschen die Werbung.



## Winterzeit beginnt

Vor oder zurück? In der Nacht zum Sonntag beginnt die Winterzeit. Die Uhren werden verstellt.

In Deutschland wird zwei Mal im Jahr an der Uhr gedreht. Im März wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Dann beginnt die Sommerzeit. Im Winter drehen wir die Zeiger wieder zurück. Dann herrscht Winterzeit, die auch Normalzeit genannt wird. Die Menschen erleben die Stunde von zwei Uhr auf drei Uhr dann zwei Mal. Dadurch wird der Sonntag um eine Stunde länger. Wer sich nicht merken kann, ob die Uhren vorgestellt oder zurückgestellt werden, kann sich eine Brücke bauen: Im Frühjahr stellen wir die Gartenstühle raus, so wie wir die Uhren vordrehen. Im Winter holen wir sie wieder rein, so wie die Uhr zurückgedreht werden muss.

## Auftritt mit den „Muppets“

Sänger Robbie Williams tritt bald mit Miss Piggy und Kermit auf. Die „Muppets“ unterstützen ihn, wenn er sein neues Album vorstellt.



Robbie Williams ist ein Sänger aus Großbritannien. Am 8. November will er sein neues Album in London vorstellen. Die Platte heißt „Swings Both Ways“. Sie soll Mitte November in die Läden kommen. Im Internet hat Robbie Williams nun verraten, dass er bei der Show in London nicht allein auf der Bühne stehen wird. Miss Piggy und Kermit

der Frosch sollen mit von der Partie sein. Die „Muppets“ hat sich Jim Henson ausgedacht. Die „Muppet Show“ mit seinen Puppen ist weltweit bekannt. Die Serie lief in Deutschland von 1977 bis 1981 im Fernsehen. Kinder liebten die Geschichten um Kermit, Miss Piggy, Gonzo und Fozzie Bär. Später kamen auch Filme mit den Puppen ins Kino, zuletzt waren sie bei uns im Januar 2012 zu sehen.

## Gruselige Kostüme

- Fratzen aus Gummi, blutige Tischdecken oder gruselige Spinnen: Das alles gibt es in Geschäften zurzeit zu kaufen.
- Halloween steht an. Doch was ist das eigentlich für ein Fest?
- Der Halloween-Brauch kommt ursprünglich aus Irland. Damals feierten die Menschen das Ende des Sommers. Sie wollten Hexen und Geister vertreiben. Irische Auswanderer brachten das Fest im 19. Jahrhundert in die USA. Dort wurde es immer wichtiger und sehr beliebt. Die Menschen feiern Halloween inzwischen auch in unserem Land.



# Mehr Kinder überleben

Das sind gute Nachrichten: Mehr Kinder auf der Welt erleben ihren fünften Geburtstag. Besonders im Land Niger gibt es Verbesserungen. Trotzdem muss noch viel getan werden. Das haben Fachleute gesagt.

Die Fachleute arbeiten bei der Kinderrechtsorganisation Save the Children. Sie wissen sehr genau, wie es den Kindern auf der Welt geht. Die Experten sagen: Im vergangenen Jahr sind mehr als sechseinhalb Millionen Kinder unter fünf Jahren gestorben. Damit hat sich die Zahl sehr verbessert. Denn 1990 waren es noch rund zwölf Millionen Kinder, die ihren fünften Geburtstag nicht erlebt haben. Die Zahl hat sich fast halbiert. Doch die Experten sind nicht zufrieden. Denn sie sagen, dass weitere vier Millionen Kinder gerettet werden



Im Land Niger ist viel für Kinder getan worden. Mehr Mädchen und Jungen erleben ihren fünften Geburtstag. Foto: Rainer Schwenzfeier/Save the Children

könnten, wenn Geld gerechter verteilt würde.

Die Kinder sterben aus verschiedenen Gründen. So gibt es noch heute Länder, in denen die Menschen nicht genug zu essen

Krankheiten geschützt. Sie sind nicht geimpft und können sie deswegen kriegen. Viele Babys sterben auch, weil es vor, während oder nach der Geburt Schwierigkeiten gibt. Mutter und Kind werden nicht gut genug versorgt.

Die Experten sagen, dass sich besonders für Kinder im Land Niger die Lage verbessert hat. Der Staat liegt im Westen Afrikas. Die Menschen dort sind sehr arm. Obwohl die Menschen in dem Land mit wenig auskommen und auch immer wieder mit Dürren kämpfen müssen, erleben dort heute deutlich mehr Kinder ihren fünften Geburtstag als früher. Die Menschen werden dort mit Essen versorgt. Außerdem kriegen sie Hilfe, wenn sie krank sind. Kinder haben dort daher nun bessere Überlebenschancen.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:  
[klaro-safaro@dieharke.de](mailto:klaro-safaro@dieharke.de)



Stellenangebote



**ENERCON.**  
Energie für Ihre Karriere.

Als führender Hersteller von Windenergieanlagen ist ENERCON in 36 Ländern der Welt vertreten. Werden Sie Teil unseres international agierenden Teams und **bewerben Sie sich jetzt!**

**Gebietsleiter im Außendienst m/w**

Ort: Sulingen, Referenzcode: DE103465

**Ihre Aufgaben**

- Disziplinarische (organisatorische) Führung unserer Monteure
- Qualitätskontrollen, Sicherstellung der Effizienz, Personal- und Gehaltsgespräche
- Erstellung von Urlaubsplänen, Notdienstplänen (ggf. Schichtplan)
- Analyse der vom Innendienst erstellten Auswertungen zu Einsatzzeiten etc.
- Mitwirkung bei Personalauswahl/Vorstellungsgespräch in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Personalmitarbeiter
- Identifikation von Schulungsbedarf und Planung der Teilnahme an Schulungen
- Durchführung von Unterweisungen und Sicherstellung der Arbeitssicherheit inkl. Unfallanalysen
- Verantwortung für Lagerhaltung, Materialfluss und Inventuren
- Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und sonstiger gesetzlicher Anforderungen
- Unterstützung bei Kundengesprächen
- Überwachung der Fahrzeugpflege und Auslesen der Fahrtschreiber
- Verantwortung für die Prüfung von Werkzeugen
- Rechnungsprüfung

**Ihre Qualifikationen**

- Handwerklich-technische Berufsausbildung sowie eine Weiterbildung zum Meister oder Fachwirt
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, davon ca. 2 Jahre mit Führungsverantwortung
- Gute MS-Office- und Englischgrundkenntnisse
- Ausgeprägtes Kommunikationsgeschick sowie Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Motivierender Führungsstil sowie Empathie und eine hohe Reisebereitschaft
- Besitz des PKW-Führerscheins und absolute Schwindelfreiheit

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.enercon.de/karriere](http://www.enercon.de/karriere). Gestalten Sie Ihre Zukunft in einem innovativen und vielseitigen Unternehmen. Bitte bewerben Sie sich online über unser Karriereportal. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team unter der Telefonnummer 0 49 41 – 976 120 gerne zur Verfügung.

[www.enercon.de/karriere](http://www.enercon.de/karriere)



**SEKURA...**

- **Häusliche Pflege**
- **Haushaltshilfe**
- **Tagespflege**
- **Betreutes Wohnen**



**Präsenzkkräfte für Seniorenwohngemeinschaften**

**Was wir Ihnen bieten:**  
 – eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit viel Platz für Ihre guten Ideen und Kreativität  
 – ein aufgeschlossenes und fachlich kompetentes Kollegenteam  
 – interne Pflegehelferausbildung  
 – interne und externe Fortbildung  
 – leistungsgerechte Zuschläge  
 – überdurchschnittliche Wochenend-, Nacht- und Feiertagszuschläge  
 – Urlaubsgeld und Gratifikationen  
 – jährliche Erholungsbeihilfe  
 – betriebliche Altersvorsorge  
 – Stellen von Dienstkleidung

**Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit:**  
 – Freude am Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen  
 – sozialer Kompetenz, die Wärme und Herzlichkeit vermitteln  
 – Bereitschaft für eine 24-Stunden-Anwesenheit über mehrere Tage  
 – organisatorischen und pflegerischen Fähigkeiten  
 – der Fähigkeit, einen Mehrpersonenhaushalt zu führen  
 – der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten  
 – Flexibilität und Belastbarkeit  
 – Teamorientierung  
 – Verantwortungsbewusstsein  
 – Lebenserfahrung und Berufserfahrung in der Pflege (gerne Wiedereinsteiger oder Quereinsteiger)

Sind Sie interessiert? Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

**SEKURA Kranken- und Altenpflege GmbH**  
 Loccumer Str. 9 · 31633 Leese · Wir freuen uns auf Sie.

**Freundliche, flexible Taxifahrer(innen)**

für Tag- und Nachtschicht in Festeinstellung sowie Aushilfskräfte gesucht.  
 Telefonische Bewerbung ab Montag 10 Uhr.

**Funktaxi**  
 (05021) 13030 oder 2610

**Friseurin**

gesucht in Voll- oder Teilzeit.  
 Bliedung Friseure  
 Telefon (0172) 991 1056

**Stellengesuche**

**Steuerfachangestellte sucht zum 1.1.2014** neuen Wirkungskreis im Rm. Nienburg. Zuschriften an : an DH unt. ☎ D 1333698

**Unterricht**

**Einzelnachhilfe - zu Hause -**

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

**ABACUS** (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

**Erteile Nachhilfe in Mathe** (bis KL.10), Bio, Chemie, Deutsch u. Englisch ☎ (0160) 96509875

**Automarkt**

**MEISTERWERKSTATT**  
**Winterreifen**  
 ab Stück **24,95 €**  
 Reifeneinlagerung (Satz) 10,- €  
 Mindener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (05021) 66886  
 Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 13.00 Uhr  
**40 Jahre 1972 - 2012**  
 IHR KOMPETENTER PARTNER RÜND UMS AUTO UND TUNING!  
**AUTOBEDARF HOFFMANN**  
[www.TurboTecRS.de](http://www.TurboTecRS.de)

**Kia**  
**Kia Carens 2,0 CRDi Van, 103 Kw,** Ez. 10/07, 1. Hd., Scheckh., silb.-met., Leder, el, ESHD, Wi.-Rf. Alu, AHK u. alle Extras, 71800 km, 5800,- € VB, ☎ (01 73) 2 03 51 46

**Renault**  
**Achtung Fahrenanfänger!**  
**Modus 1,2,** 5-trg., Bj. 5/09, 1. Hd., integr. Fahrradtr., 99 Tkm, unfallfrei, 4 750,- € VB, ☎ (0 57 61) 14 78 0. (0 15 25) 4 70 28 08

**8000 EU-Neufahrzeuge**  
[www.Autoservice-Eberstein.de](http://www.Autoservice-Eberstein.de)

**Smart**  
**Smart fortwo Diesel** schwarz, Ez. 06/06, 91 tkm, scheckh., Klima, TÜV neu, NR, Radio/CD/MP 3, 8-fach ber., 3850 €, ☎ (01 74) 2 63 03 44

**Audi**  
**Audi 80, 165 Tkm, Bj. 90,** 1300,- €, ☎ (0 50 21) 91 34 71  
**Audi A4, 101 PS/74 kW** guter Zustand, EZ 28.08.1995, TÜV 10/14, silber-met., 164 Tkm eFH, ABS, ZV, Servo, Chromfelgen mit So.-Rf., Alufelgen mit Wi.-Rf., 8-fach bereift, Radio/CD, VB 2250,- €, Tel. 05021/14695

**Fiat**  
**R&S Ihr Autohaus**  
 Autorisierter Servicepartner  
**CC rent a car**  
 28857 Syke-Heiligenfelde  
 Telefon: (04240) 93 110

**KFZ-Zubehör Verkauf**  
**4 Winterreifen Bridgestone a.** Stahlf., 6 mm, 205/55 R16 91H, ET 42, pass. Golf IV, VB 200,- €, ☎ (01 72) 4 18 71 34  
**4 Winterreifen Pirelli 205/60 R16** auf 5 Loch-Stahlfelge, ☎ (0 50 21) 1 70 31  
**4 M+S Reifen 155/70 R 13** auf 4-Loch Flg., neuw., Preis VB. ☎ (0 42 57) 2 70  
**4 Alufelgen 7½x 16 H2,** guter Zustand, VW, Audi, Skoda, Seat, 170,- € VB, ☎ (057 64) 13 89  
**4 Winterreifen für VW T5,** Conti 215/65/R16C m. Stahlfelge, wenig gelaufen, ☎ (0171) 4 97 48 15

**KFZ-Zubehör Ankauf**  
**Suche 4 Winterreifen,** mögl. m. Felgen für Twingo, ☎ (0 50 21) 9 03 72 40  
**Automarkt-Ankäufe**  
 Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 27941 10, auch am Wochenende  
**Suche alte Fiat-Abarth-Fahrzeuge** (Zust. egal), z. B. Typ 850, 1000 TCR, 750 Zagato, Spyder, Nürburgring - auch Abarth-Simca, Moretti usw., auch Teile, Werbung, Literatur usw. ☎ (01 73) 2 50 83 36

**Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002.** ☎ (05027) 537  
**Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ** Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.  
**Krafträder**  
 Roller, Mopeds, Motorrad gesucht, auch def., ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

**BMW**  
**BMW 318, Bj. 99,** blau metallic, Autom., SH, Wi.-Reif., 79 Tkm, VB 3000,-€ ☎ (01 72) 7 43 85 17

**Lager gut, alles gut!**

**SCHLICKER**  
**FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH**  
**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
 Südring 4 Nienburger Str. 175  
 31582 Nienburg 27232 Sulingen  
 Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

**Primus PERSONALDIENSTLEISTUNGEN**  
 Unsere Auftraggeber aus der Metall- und Elektrobranche suchen Sie zum 11. November 2013 für interessante Projekte in Nienburg als  
**Metallbauer (m/w)**  
**Elektriker (m/w)**  
 Wir bieten Ihnen eine außergewöhnliche Bezahlung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und vieles mehr.  
 Primus Personaldienstleistungen GmbH  
 Große Drakenburger Straße 7  
 31582 Nienburg · Telefon (0 50 21) 9 16 79-12 · g.wille@primus-personal.de

**Suche für Schülerbeförderung**  
 eine Begleitperson für morgens und mittags auf 450-€-Basis. ☎ 01 72/8033399

Suchen ab sofort flexible junge **Servicekraft (w/m)** auf 450-€-Basis.  
**FFO** Hakenstraße 6, Nienburg  
 Telefon (0 15 20) 2 60 67 33

**Aushilfsfahrer(in)** (450,- €) mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.  
 Schriftliche Bewerbung an **Spedition Henne + Söhne GmbH** Luisenweg 1A · 31582 Nienburg

**Schulbusfahrer/in** für Kleinbus-touren ab Nienburg auf 450 €-Basis gesucht. Langjährige Fahrpraxis und FS Kl. 3 erforderlich. Telefonische Bewerbungen Mo. u. Mi. ab 8.30 Uhr. **Schmädeke-Schulbusse** ☎ (0 50 21) 96 20 55

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Maschinenführer** für **Schwimmbaggeranlage** (gern Elektriker oder Schlosser) in Festanstellung!  
**Weserkieswerke Helmut Meyer**  
 31592 Stolzenau · Strahle 11  
 Telefon (05765) 3 18  
 Mobil 01 51 12 13 99 69

**Deutsches Rotes Kreuz**

Für unsere Einrichtung, das „Haus am Rosenwinkel“ in Stolzenau, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine examinierte **Pflegfachkraft (Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in)**

- Auf Wunsch besteht die Möglichkeit der Mitarbeit im Wachkomabereich (Phase F)
- Voll- oder Teilzeit
- Leistungsgerechte Vergütung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
 DRK pflegen & wohnen gGmbH „Haus am Rosenwinkel“  
 Frau Birgit Siemering, Dorfstraße 1, 31592 Stolzenau  
 Telefon (05761) 90100-101  
 oder per Mail an: pdl-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de

Privatpraxis sucht freundliche/n und engagierte/n **Physiotherapeuten/in** für ca. 8 Std. pro Wo. in Steyerberg. **Telefon (05764) 94 24 95**

Suchen zuverlässigen **Fenstermonteur** im Raum Hannover und Umgebung [www.fischer-bauelemente-rehburg.de](http://www.fischer-bauelemente-rehburg.de) Tel. 05037/2196

**Suche Kassierer/in auf 450 € Basis** für Tankstelle in Meinkingsburg. ☎ (01 72) 5 44 39 99

**Reinigungskraft in Leese** gesucht Mo. Mi. Fr. ab 18 Uhr ca. 1,5 Std. SGS Hausmeisterservice ☎ (0 57 61) 5 89 91 28

Suchen für neues Restaurant in Stolzenau **Koch/Köchin** und **Kellner/-in** (Teilzeit) ☎ 0172/ 5121827

**terre des hommes**  
 Hilfe für Kinder in Not

**Ein Schuttschirm für Kinder**  
 Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schuttschirm für Kinder auf!  
[www.tdh.de](http://www.tdh.de)

Immobilien

**Maschinengipsputz**  
vom Fachbetrieb  
**Vogler GbR · Nienburg**  
Tel. (05021) 637 88 oder  
Mobil 0172 5131088

**Trapezbleche**  
**Stahlrohre**  
**Kersten GmbH · Drakenburg**  
Telefon (05024) 887 5375

**Ein- und**  
**Zweifamilienhäuser**

**Haus in Drakenburg**  
unverb., traumhafter Marschblick, Tiere/Natur pur! Als 1-2 Fam.-Haus nutzbar, umfangr. saniert. Grst. ca. 400 m<sup>2</sup>, EG Wfl. ca. 110 m<sup>2</sup>; gr. Wohnzi., Schlafz., KÜ, Bad, Büro/HWR, Hobbyrm., OG Wfl. ca. 70 m<sup>2</sup>; 3 gr. ZKB, sep. Eingang. vorh. ☎ (01 74) 6 25 82 75

**EFH in Steimbke von privat**, Baujahr 1963, 7 Zimmer, ca. 110 m<sup>2</sup> + Kü, Bad, Gäste-WC, massiv geklinkert, Vollkeller, Grundst. 1046 m<sup>2</sup>, neue Fenster, Gasz.-Hz., frei, Preis: 94.000,-€ VB ☎ (0 50 26) 9 48 94 ab 18:00

**Steyerberg/Voigtei: Ein- bis Zweifamilienhaus** 163 m<sup>2</sup> Wfl., EG u. DG, Bj. 57, Teilkeller, Heizung 2002 erneuert, Doppelgarage, überdachter Freisitz, provisionsfrei, KP 68000,-€ ☎ (0 50 28) 4 79

**EFH/2FH m. 2-3 Boxen u. Reitpl. v. privat** ü. 240 qm Wfl., 9 Zi., ü. 2500 qm Grst., 4 Gar., 2 Remis, EBK, 2x Bad, Balk, Terr, Teilkell., Kaminof., ideal für gr. Fam/ Mehrgen, 198000,-€, ☎ (01 77) 3 82 49 87

Immobilien-Gesuche

**Familie sucht Haus zu kaufen** in Liebenau od. Umgebung, ☎ (01 60) 94 62 77 96

Vermietungen

**Stolzenau**  
Großzügige Wohnung über 2 Ebenen.  
OG 210 m<sup>2</sup> - 6 Zi., Kü., 2 Bäder, Gäste-WC, Diele, Galerie u. 2 Dachterrassen.  
KM 750,- € zzgl. 390,- € NK + Garage 30,- €.  
VS Immobilien- u. FinanzService GmbH  
Herr Bicknese, Tel. (057 61) 9202-811

**Alleinlage Loccumer Heide:**  
1 Zi.-Appartment, ca. 32 m<sup>2</sup>  
2 Zi.-Appartment, ca. 38 m<sup>2</sup>  
3 Zi.-Appartment, ca. 70 m<sup>2</sup>  
5 Zi.-Hs im Haus, OG, 155 m<sup>2</sup>  
5 Zi.-Bungalow, ca. 160 m<sup>2</sup>  
Alle Objekte mit großzügiger Garten/Nutzung, Pkw-Stellplätze u. Garagen. Miete verhandelbar, Sympathie u. Sozialverhalten ausschlaggebend. ☎ (01 77) 2 40 40 50

**Drakenburg: frdl. möbl. Whg.** an Wochenendfahrer zu vermieten. ☎ (0 50 24) 94 49 49

**Whg. m. Bk./Garten in Stolzenau/Holzhausen**, 201 m<sup>2</sup>, 8 Zi, EBK, Bad, 2 WC, Grg, KM 495€ zzgl. NK/Hzg./Strom, ☎ (05761) 7693

**Vermietungen in Nienburg: Möbl. Kleinstwohnung** u. möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (01 60) 92 38 62 68 - oder ☎ (0 50 21) 51 55

**GBN**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN  
Ziegelkampstraße 7c  
31582 Nienburg

Hier geht es zu unseren aktuellen Angeboten:

Telefon (05021) 97 04-0  
www.gbn-nienburg.de

1-Zimmer-Wohnung

**Nienburg: 1 Zi.-Whg.** im 4 Fam.-Haus, 285,- € KM + NK. zu sofort frei ☎ (01 70) 7 73 37 38

**Estorf: 1 Zi. in WG**, Fachwerkhhs. m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

2-Zimmer-Wohnung

**Bad Rehburg zum 01.12.13: 2 ZKB** 40 m<sup>2</sup>, Garten, 200,- € + NK; ☎ (01 72) 4 07 12 38

**Pennigsehl, 2 ZKB, 60 m<sup>2</sup>**, ruhige Lage, sep. Eingang, Carport. ☎ (01 60) 2 00 60 03

**2 Zi. in Uchte, Ortskern**, ca. 75 m<sup>2</sup> zu sofort, eigener Eingang und Garten, Garage mögl., 330,- € zzgl. NK, ☎ (01 51) 65 13 60 00 ab 17 Uhr

**Loccum: 2 1/2 ZKB, Südbalkon**, 73 m<sup>2</sup>, 380,- € KM + NK zum 1.11. frei ☎ (01 71) 6 12 20 35

**Nbg.-Erichshagen; 2 ZKB, EBK**, PKW-Stellplatz, ☎ (0 50 21) 1 65 64 od. ☎ (01 73) 2 13 98 04

**Nbg.: Altenger. Whg.**, EBK OG, z. 1.11.2013, ☎ (01 72) 5 43 51 50

3-Zimmer-Wohnung

**Bad Rehburg: 3 ZKB, 44 m<sup>2</sup>, DG-Whg.** im 2. OG, EBK, 225,- € + 155,- € NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

**Landesbergen: 3 1/2 ZKB im EG**, 78 m<sup>2</sup>, WC, Terr, Keller, KM 295,- € + NK, frei. ☎ (01 73) 3 98 28 12 od. ☎ (0 50 25) 66 68

**Energieeffizient wohnen:** Ab 01.02.2014 zu vermieten: 3 ZKB, EG, ca. 70 m<sup>2</sup>; Bad m. Dusche/Wanne, Laminatböden, Wintergarten, Gartenmitbenutzung, ☎ (0 50 21) 91 40 83 od. ☎ (01 76) 46 53 62 74

**Loccum, 3 ZKB, 70 m<sup>2</sup>**, 25 m<sup>2</sup> überdachte Terrasse, ruhige Lage, 350,- € KM + NK, frei ab 1.12.13 ☎ (0 57 66) 2 48

**Gandesbergen: ab 1.12.13, 3 Zi.-DG-Whg.**, ca. 55 m<sup>2</sup>, teilmöbl., gr. Kochnische (komplett eingeri.), Du.-Bad, Balkon, Abstellrm., sep. Hgz. u. Eing., 150 m bis Bushaltest., std. Verb. NI/Verden. ☎ (0 42 54) 80 15 50 ab 17 h

**95 m<sup>2</sup> in Uchte, EG, EBK, 3 ZKB**, Garten u. Keller mögl., KM 420,- €. ☎ (01 52) 29 08 82 17

**Drakenburg: Helle mod. 3 1/2 ZKB**, 120 m<sup>2</sup>, Fliesen + Lam., Wa.-Bad, Garten, Grg., zum 01.02.14, ☎ (01 72) 5 13 18 89

**Uchte: EG-Wohnung**, 3 ZKB, Terrasse, 75 m<sup>2</sup>, 345,- € KM + NK ☎ (0 42 73) 9 32 00

**Bad Rehburg: 3-4 Zi.-Wohnung**, 100 m<sup>2</sup>, KM 480,- €, Bad mit Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

4-Zimmer-Wohnung

**Diepenau/Essern: 4 ZKB**, möbl., G-WC, EBK, ca. 90 m<sup>2</sup>, Terr., sofort frei, ☎ (01 70) 8 10 78 03

**Steyerberg: 1. OG, 4 1/2 Zi.**, ca. 100 m<sup>2</sup>, EBK, gr. Diele, 380,- € KM + NK. ☎ (0 51 08) 92 69 81 od. ☎ (01 52) 3 3 50 17 30

**Stolzenau, 5 ZKB**, 118 m<sup>2</sup> im EG, Büro/Praxis/Whg. ☎ (01 72) 5 12 18 27

**Steyerberg Ortskern: EG, 4 ZKB**, G-WC, 92 m<sup>2</sup>, Keller, Abst.-Rm., Grg., ab 01.02.14, KM 372,- € + NK. ☎ (0 57 64) 7 64

**Bad Rehburg: In ruh. Waldlage**, 4 ZKB, gut 100 m<sup>2</sup> 1. OG, Wanne/Du., EBK, WZ-Schrankwand, überd. Balk., renov., an solides Ehepaar ohne Haustiere ab sofort zu verm., 550,- € WM, ☎ (0 50 37) 97 80 84

**Husum: Wohng. im RH**, 4 ZKB, ca. 100 m<sup>2</sup>, Grg., kl. Garten, frei ab 01.02.14, ☎ (0 50 27) 2 46 od. ☎ (01 73) 9 71 20 12

Gewerbliche Vermietungen

**Gewerbliche Räume nahe Schwarmstedt:** Verwendung variabel für Handwerk, Handel oder als Büroräume nutzbar. WC, Küche, Lagerraum inkl. 210 m<sup>2</sup>, renoviert. Parkplätze vor Ort, sehr gute Autobahnbindung, Preis VB, ☎ (01 51) 11 65 48 26

**UCHE ZENTRUM**  
160 m<sup>2</sup> Praxisräume, ab 1.1.2014 zu vermieten, Preis VHS, ☎ 05763 18821, Fax 18833

**HEINEKING**  
Handel & Immobilien

Ab sofort zu vermieten: moderne Lager- und Einzelhandelsflächen bis zu 10.000 m<sup>2</sup> in Landesbergen

- Für Logistik und Gewerbe mit Büros zu vermieten
- Einzelflächen teilbar ab 1.000 m<sup>2</sup>
- Sektionaltore
- 24-Stunden-Betrieb
- temperierbar
- sämtliche Logistikdienstleistungen vor Ort

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Simone Heineking**  
+ 49 5025 89-276  
+ 49 152 092919-70  
simone.heineking@heineking.de

www.heineking.de

**Zu vermieten - Praxisräume in Steyerberg**, 115 m<sup>2</sup>, zentrale Lage, sofort frei, VHS, ☎ 05763/18821, Fax 18833

**Imbiss/ Gaststätte zu vermieten** Imbiss/ Gaststätte in 31606 Warmen ab dem 01.01.14 oder früher zu vermieten. Inventar kann übernommen werden. Auch bei eBay Kleinanzeigen!!! ☎ (01 51) 40 43 99 73 henning.stollberg@gmx.de

**Gr. Immobilie Zentr. Stolzenau m. PKW-Stellpl.** (0 57 61) 90 20 60

Häuser

**Kinder willkommen in Leese: Wohnhaus**, ca. 138 m<sup>2</sup> Wfl., 3 Schlafz., Wohnkü., Garten, KM 410,- € + NK + MK, ☎ (06 11) 52 49 72

Garagen

**Unterstellplätze oder Lagerraum** Stellplätze in neuer Halle (ca. 170 qm) in Loccum zu vermieten. ☎ (01 70) 5 51 12 38

Mietgesuche

**Estorf: Günstige Wohnung gesucht.** ☎ (01 60) 96 50 98 75

**Wohnung in Stolzenau od. naher Umgebung gesucht.** Dipl. Ing. Wochenendpendler / NR sucht 2-3 Zi-Wohnung + EBK mit Terrasse oder Balkon. ☎ (0 79 47) 81 88 98

4-Zimmer-Wohnung

**Suche 4-5 Zi. EG-Whg.**, evtl mit EBK, Raum Markklohe, zu sofort, ☎ (0 50 21) 59 39

Häuser

**Große Familie sucht großes Haus** ordentliche Großfamilie sucht in Stolzenau oder Umgebung Haus zu mieten bis 850,- € WM, ☎ (0 57 61) 9 08 94 48

Kontakte

**Partytreff Dolce Vita**  
1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m<sup>2</sup> - Alles kann nichts muss.  
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!  
Sa. 2.11.2013: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar SEXY SUSI und 20 heißen Girls  
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna  
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de  
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

1. Mal UCHE! Verw. Dich  
**Lola** ganz o. Zeitdruck!  
05763-943151 • nds-ladies.de

**NEU in Nienburg a.d.W.**  
\* **Karolina** \*  
Hübsche Polin  
**TRAUMBUSEN**  
0157-79151430 • 05021-6071448 ladies.de

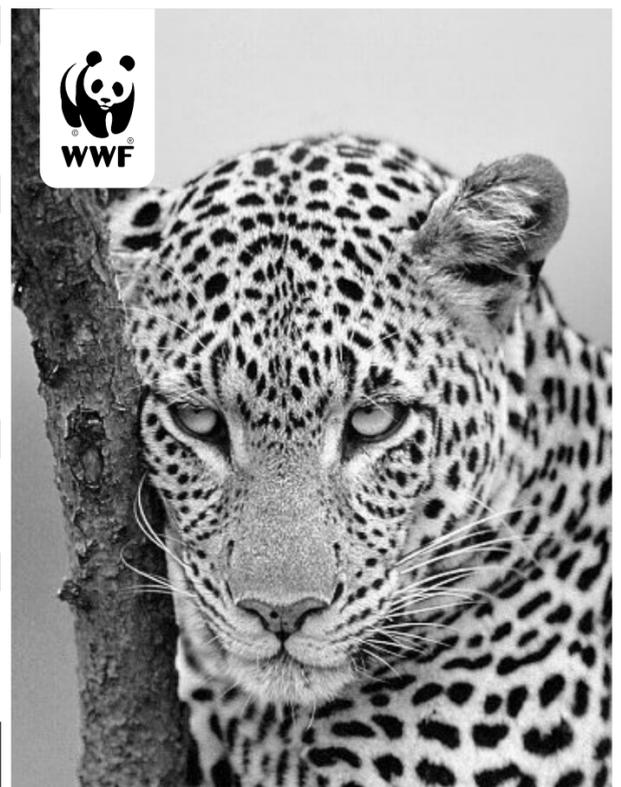
**Ayleen, 28 J., 75 D, u. Jasmin, super Service**  
Lichtenmoor 29, (05024) 887874

**NEU! Julia, 24 J., schlank, eine heiße Peperoni.**  
Tel. 0176-71928386

**Rentnerin (66J.)** 07231-4619002

**Schülerin (18J.)** 0521-3008117

**NEU in NIEBURG a.d.W.**  
\* **Anastasia** \*  
KF 32  
OW 75 D \* 19L.  
0157-35458261 ladies.de 05021-8877615



# Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, einfach eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an

Gaby Groeneveld  
**Tel.: 069/791 44 176**  
WWF Deutschland  
60326 Frankfurt am Main  
www.wwf.de/stiftung

## Was steht diese Woche in den Sternen?

**Skorpion 24.10. - 22.11.**  
Haben Sie keine Hemmungen, mehr aus sich herauszugehen. Bei einer sachlichen Aussprache kann Ihnen das nur Pluspunkte einbringen.

**Schütze 23.11. - 21.12.**  
Sie verrennen sich womöglich in eine Idee, die sich momentan nur schwer umsetzen lässt. Dafür winken schöne Stunden in der Liebe.

**Steinbock 22.12. - 20.1.**  
Finanziell erleben Sie einen

**Aufwärtstrend.** Bei einem Einkaufsbummel werden Sie eine glückliche Hand haben. Das macht gute Laune.

**Wassermann 21.1. - 19.2.**  
Um die Aufmerksamkeit eines Menschen zu erregen, reicht es nicht, ihn stillschweigend anzubeten. Sie müssen schon aktiver werden.

**Fische 20.2. - 20.3.**  
Pflegen Sie den Kontakt zu Menschen, die Ihnen wichtig sind. Das Gefühl, dass da etwas ist, das verbindet, schafft Zufriedenheit.

**Widder 21.3. - 20.4.**  
Erladigen Sie wichtige Dinge schon am Vormittag! Lehnen Sie eine Bitte um

Rohrreinigung

**Rohr- und Kanalreinigung**  
**TV-Kanaluntersuchung**  
**TAG & NACHT**  
H. Reuter  
☎ (05021) 181 42  
www.nienburger-rohrreinigung.de

Hilfe nicht ab, es entsteht Ihnen kein Nachteil daraus.

**Stier 21.4. - 20.5.**

Es ist nicht weiter tragisch, wenn es nicht ganz so reibungslos läuft wie sonst. Sie müssen schließlich niemandem etwas beweisen.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.**  
Überstürzen Sie nichts. Hektik könnte nur Fehler hervorrufen. Ein paar außerplanmäßige Ausgaben

lassen sich leider nicht umgehen.

**Krebs 22.6. - 22.7.**

Die Lösung eines Problems dürfte Sie verblüffen. Die Woche klingt mit Harmonie und dem wunderbaren Gefühl tiefer Verbundenheit aus.

**Löwe 23.7. - 23.8.**

Die Strategie der kleinen Schritte ist es, von der Sie überzeugt sind, und das mit gutem Grund, denn sie bringt Sie nun weiter.

**Jungfrau 24.8. - 23.9.**

Zurücklehnen und an gar nichts denken müssen. Momente dieser Art sind zwar

selten, aber im Moment durchaus möglich. Genießen Sie sie!

**Waage 24.9. - 23.10.**

Die besten Einfälle kommen jetzt gerade dann, wenn Sie am wenigsten damit rechnen. Setzen Sie sich also nicht selbst unter Druck.

**Rohr- u. Kanalreinigung**  
**SÜSSENBACH**  
TV-Kanaluntersuchung  
24 h • ☎ (05021) 888 490

**Ihre Lokalzeitung ist engagierter!**

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

Exklusive

heka

Einrichtungswelten

DONNERSTAG

31.

Oktober

9.30-19 Uhr!

SAMSTAG

2.

November

9-18 Uhr!

FREITAG

1.

November

9.30-19 Uhr!

Verkaufsoffen!

SONNTAG

3.

11.00 - 13.00 Uhr  
freie Schau,  
13-18 Uhr  
Verkauf

November

11-18 Uhr geöffnet!

...mit verkaufsoffenem Sonntag am 3.11.2013!



Testen Sie jetzt bei uns den einmaligen Comfort der original **Stressless® Bequemmöbel** – Sie werden begeistert sein. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie jetzt bei uns Ihren neuen Lieblingsplatz. Unsere Fachberater beraten Sie gern und umfassend.

An allen Tagen!



**Großes Gewinnspiel mit Verlosung!**

Wir verlosen 3x 13 Kinokarten für eine Vorstellung im neuen Kinosaal „Magic“ des Nienburger FilmPalast.

Gewinnen Sie für sich und 12 Ihrer Freunde Karten für eine Vorstellung im völlig neugestalteten Kino mit einzigartigen Sound-Sitzen! Die Thunderbox-Technik lässt den Kinobesuch zu einem garantiert erstklassigen Kinoerlebnis!

FILMPALAST

NIENBURG  
Tel.-Info u. Vorbest.  
05021-3800  
www.kino-nienburg.de

Erleben Sie großes Kino hautnah!



Der neue Kinosaal „Magic“ hat jetzt Thunderbox-Sitze, die Töne in Vibrationen umwandeln und so am ganzen Körper fühlbar machen!

An allen Tagen!

Exklusive Lederpflege-Vorführung und Fachberatung durch Werkvertreter der Firma Oranje. Sie werden überrascht sein, wie einfach es ist, Ihren Ledermöbeln Gutes zu tun!

An allen Tagen!

**Informative Fachberatungen** von unseren geschulten Polster- und Matratzen-Spezialisten. Lassen Sie sich umfassend von den Profis rund ums Thema „Gesundes Sitzen und Liegen“ beraten!

SCHLARAFFIA  
casada  
DIE NEUE FORM DES WOHNENS

Stressless

planpolster  
gründungslos Planungsvielfalt

SPECTRAL  
himolla

Musterring

An allen Tagen!

**Jetzt schon ans Schenken denken!**

...mit dem Familien- und Kinderfotoshooting des Fotostudios „FotoVision“ aus Nienburg. Halten Sie die wichtigsten Menschen der Welt in einem tollen Fotoshooting fest und bewahren Sie sich zauberhafte Fotos, die man sich immer wieder angucken möchte!

Do und So von 14-18 Uhr!



**Großes Showkochen!**  
Chefkoch Sascha Stuwe aus Nienburg kocht in der Küchenausstellung mit den neusten Markengeräten. Probieren Sie – selbstverständlich alles gratis.

**Holzschnitzer Liveshow!**  
Holger Döpke, der Kettensägenkünstler. Erleben Sie live bei uns, wie aus Baumstämmen kunstvolle Figuren entstehen – nur mit einer Kettensäge! Das dürfen Sie nicht verpassen!



**Vertreter der Küchen-Industrie:**  
Aktuell zur Messe haben wir einen Vertreter der Küchen-Industrie zu Gast: **Kai Wackermann** ist bei uns vor Ort und berät Sie unter anderem zum Thema Granit und Massivholzarbeitsplatten. Außerdem verkaufen wir **30 Aktionsküchen** zum Sonderpreis – exklusives Sonderkontingent zur frühjahrs-Hausmesse. Sprechen Sie uns an!

An allen Tagen!

Naturbelassen und traditionell hergestellt. Der **Milchhof Grimmelmann** steht vor allem für erstklassige Produkte! Sie bieten ein umfangreiches und professionelles Angebot, das auch die höchsten Ansprüche an Qualität erfüllt. Überzeugen auch Sie sich an allen Messtagen am **Probierstand** von der Qualität der Molkereiprodukte aus diesem Hause. Lassen Sie es sich schmecken.

An allen Tagen!



**Frühstück: 1 Ei, Butter, 2 Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst, 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas O-Saft.**

Nur gültig bis 3.11.2013, 9.30-12 Uhr!



für nur **2,90** je Gedeck

**Schnitzel mit Jäger- oder Zigeunersauce und Pommes**

für nur **3,90** je Portion

Nur gültig bis 3.11.2013, 12-14.30 Uhr!



An allen Tagen!

**Kaffee & Kuchen**

für nur **2,70** je Gedeck

Nur gültig bis 3.11.2013, ab 14.30 Uhr!



Bis zu **25%**

25% = 15% Aktions-Rabatt + 10% Sofort-Skonto

Rabatt auf alle Möbel-Neubestellungen!

**EXTRA 3%** Messe-Rabatt

**30** Aktionsküchen zum SONDERPREIS

Anlässlich unserer Herbst-Messe haben wir mit den Küchen-Herstellern ein Sonder-Kontingent von 30 Küchen zum Sonderpreis aushandeln können. Wir planen gern Ihre Traumküche! Sprechen Sie uns einfach an.

in unserer Boutique-Abteilung

**5,- €** geschenkt! \*\*

\*\* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgenommen reduzierte Ware und Werbeware. Gilt nur bei Neukauf. Nicht in bar auszählbar.

Sekt-Empfang!

An allen Messe-Tagen begrüßen wir Sie mit **1 Glas Sekt oder O-Saft GRATIS!**



Herbst-Messe-Sonderaktion:

Exklusiv zur Herbst-Messe erhalten Sie die 1kg Haribo-Box „Colorado“ oder „Phantasia“ zum Messe-Sonderpreis für nur **je 2,99**

je **2,99**



An allen Tagen!

**Außerdem: Teil-Räumung unserer LEUCHTENABTEILUNG!**

Wir brauchen Platz für die neue Ware!

**Ausstellungsstücke reduziert! 20%**

Top-Marken: Qualitäts-schlafsysteme **METZELER**

**SIEMENS** himolla **SCHLARAFFIA** nobilia

Stressless THE INNOVATORS OF COMFORT™

**Wohnwand**  
Korpus: Eiche sägerau Melamin,  
Front: Weiß Arctic Folie Hochglanz tiefgezogen,  
inkl. Korpus-Beleuchtung, ohne Zubehör,  
B/H/T: ca. 330x206x50 cm Wandbord-  
Beleuchtung gegen Mehrpreis.

**Preis-Hit!**

Herbst-Messe-Preis  
**999.-**

inkl. Vitrinen-Beleuchtung!



**Sofort lieferbar!**

Himolla TV Sessel  
- Beste Markenqualität!  
1 Motor plus Aufstehhilfe,  
in Microfaser

Herbst-Messe-Preis  
**898.-**

inkl. Aufstehhilfe!

Himolla TV Sessel  
- Beste Markenqualität!  
1 Motor plus Aufstehhilfe,  
in Leder

**ECHTES LEDER**

inkl. Aufstehhilfe!

Herbst-Messe-Preis  
**998.-**

**Sofort lieferbar!**



**planpolster**  
grenzenlose Planungsvielfalt

PASSENDER SSEL UND FUNKTIONEN GEGEN MEHRPREIS

Herbst-Messe-Preis  
**1.199.-**

Viele Stoffe und Farben!

Moderne Garnitur, Bezug Stoff, ca. 319 x 231 cm.  
Echter Rücken separat erhältlich



Herbst-Messe-Preis  
**1.998.-** ab

inkl. Motor und Topper!

Polsterbett  
Liegefläche 160x200cm - Liegehöhe 65cm  
Stoff Brest Col. 81 grau- Stoffgruppe 4 - Sonderstoff,  
Unterbau: TFK-Motorunterbau m. Bettkasten-Funktion,  
Untermatratze: TFK/ Matratze: 7-Zonen TFK - Happy T Topper; Kaltschaum geteilt.  
Ohne Nachtkonsolen, Tagesdecke und Kissen.



Herbst-Messe-Preis  
**899.-**

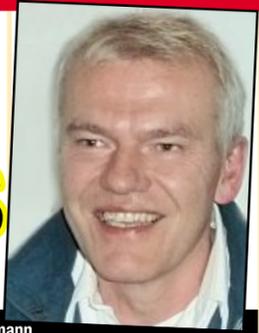
Wohnwand  
Korpus Dekor weiß, Fronten Hochglanz weiß und Grauglas, B/H/T: ca. 300x199x50 cm. Wahlweise LED Glaskantenbeleuchtung in verschiedenen Umfängen gegen Mehrpreis erhältlich.



**Außerdem in unserer Küchenabteilung:**

**30 Aktionsküchen zum Messe-SONDERPREIS**

Anlässlich unserer Herbst-Messe haben wir mit den Küchen-Herstellern ein Sonder-Kontingent von 30 Küchen zum Sonderpreis aushandeln können. Wir planen gern Ihre Traumküche! Sprechen Sie uns einfach an.



Kai Wackermann, Vertreter der Küchenindustrie, bei uns zu Gast!

**z.B.:** Musterküche Linea von Schüller  
Lack matt lichtblau, inkl. AEG-Einbaugeräten.

**AEG**

**KOMPLETT!**  
Küchen-Aktions-Preis  
**6.550.-**  
statt 14.188.-



**z.B.:**

**SIEMENS**

Musterküche Senso  
weiß/maron, inkl. Siemens Einbaugeräten.

**KOMPLETT!**  
Küchen-Aktions-Preis  
**7.900.-**  
statt 15.874.-



**z.B.:** Musterküche Sinus  
Strukturack blau, inkl. Einbaugeräten von AEG.

**AEG**

**KOMPLETT!**  
Küchen-Aktions-Preis  
**6.550.-**  
statt 14.188.-



...und 27 weitere Küchen in unserer Ausstellung!

**heka**  
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen  
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farb- abweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

# WESER GARTEN BAU

Baumfällungen · Seilklettertechnik · Baumstumpfpräsen · Häckseln / Abfuhr  
Wietzen ☎ (0 50 22) 89 10 300

**Ärztetafel**

**URLAUB**  
vom 31. Oktober bis 8. November  
Praxis für Kinder und Jugendliche  
**Dr. med. Michael Krug**  
Am Mahnenkamp 12, Nienburg  
Telefon (05021) 61144

**DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.**

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**  
Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin

**Verkäufe**

# WGB

## DÄMMSYSTEME

Verdener Str. 50 • 31582 Nienburg  
Telefon 0 50 21 / 60 50 966

Dämmung von: **ROCKWOOL®**  
- Hohlwänden  
- Dachschrägen  
- Dachböden  
- Kellerdecken • Innenausbau • Altbausanierung

**Einblas-Dämm-System**  
**Winterpreise!**

**Heizkosten senken!**  
**Wohnqualität steigern!**

- Kostenlose Vorort-Beratung
- Lösungsvorschläge zur Wärmedämmung
- Festpreis-Angebote

Dip.-Ing. Arch. Robert Wisk • Henning Beyer

**Ankäufe**

Wer hat ein Motorboot / Ruderboot / Bastelboot u. Bootsmotor Aussenborder abzugeben?  
☎ (0 50 32) 6 47 78

Suche abgelagertes, trockenes Brennholz bis 30 €/RM  
☎ (0 57 67) 17 93

Kaufe Hirschgeweihe, Hirschmesser, Eisenbahnen ☎ (04238)1382

Kaufe Wehrpass, Feldpost, Orden, Dolche, Geige ☎ (0 42 38) 13 82

**Verschiedenes**

„Vara 2012“ bitte melde dich bei ☎ (01 51) 18 41 78 99

**Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung**  
Telefon (0 42 57) 9 84 01 10

[www.brandfeuer.de](http://www.brandfeuer.de)

**Veranstaltungen**

## Bayrischer Abend

mit dem Film „Dampfnudelblues“

Mittwoch, 30. Oktober 2013  
um 19.00 Uhr

**Brezeln und Leberkäse im Brötchen je 2 Euro**

Franz Eberhofer plagt der Blues. In der Beziehung des in die tiefe Provinz strafversetzten Polizisten mit Freundin Susi kriselt's heftig, der Arbeitsalltag in Niederkaltenkirchen verlangt ihm wenig ab. Da verschwindet der allseits ungeliebte Schuldirektor Höpfl - „Stirb du Sau“ hat jemand ein paar Tage zuvor an die Hauswand von dessen Eigenheim gespritzt. Kurz darauf wird er tot aufgefunden. Vom Zug überrollt. Mord oder Selbstmord? Anders als sein grantig-kauziger Vorgesetzter glaubt Eberhofer an ein Verbrechen - und stößt bald auf jede Menge Verdächtiger.

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig  
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

26er Damenfahrrad, 50,- €;  
schw. Persierjacke, Gr. 42/44;  
Abendgarderobe mit Paillettenbluse, schwarz-silber, 3/4 lg. Jacke dazu. ☎ (0 50 32) 9 67 89 51

**Möbel zu verkaufen**

Sekretär, Hängeeckvitr., Babyzimmer (2 Schränke, Regal, Bett u. Wickelkom.), alle Möbel Kiefer massiv. Rattangarnitur (2 Sessel, Sofa u. Tisch) ☎ (0 50 28) 90 02 81 ab 17 Uhr kai-nietfeld@t-online.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.  
☎ (0 42 41) 92 11 24

**Fensterputzer privat / Wintergarten**  
Telefon (05021) 91 75 54

Dachreparaturen aller Art, Flachdachabdichtungen, Dachziegelreinigung, Dachrinnenbau  
☎ (01 62) 8 84 23 95

**Der grüne Daumen bietet an:**

Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten. Mit Wurzel roden/fräsen. Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen, Rasen mähen - kleine und große Flächen. Alles mit Entsorgung, Winterdienst, Hausmeisterservice  
**Telefon (0 57 65) 3 91 99 44**

**Achtung Zeugen gesucht:**

Wer kann Angaben machen zum Verkehrsunfall vom 17.10.2013, ca. 21 Uhr, in Nienburg, Cellerstr. Höhe MC Donalds, Angaben unter ☎ (01 77) 6 31 34 36 Belohnung !

Horoskope, Karten, Beruf/Privat, seriös ☎ (05 71) 2 41 59

**Tiermarkt**

Kaninchen zu verk. ☎ (0 57 67) 10 47

Suche Gebrauchspferde (Beistellpferde / Ponys)  
☎ (01 51) 40 72 09 01

Kleiner Westernreitstall (Peningsehl) hat noch Boxen mit Paddock frei, tägl. Weidegang, gr. Reitplatz mit Beleuchtung, Vollpension. ☎ (01 60) 2 00 60 03

Grassilo zu verk. ☎ (0 57 63) 5 04

Pfauen u. Lachtauben, ☎ (0 57 65) 73 15

**Entlaufen/Zugelaufen**

Kl. zutraulicher Kater entlaufen (getigert, kein weiss), am 21.10. Rm. Oldenburger Str. Nbg., **Belohnung!** ☎ (0 50 21) 6 19 49 od. tags ☎ (0 50 21) 91 88 16

# Stellen Sie sich doch mal vor!

- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

**Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.**

**Nutzen Sie Ihre Vorteile:**

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

**Kirsten Böning**  
(0 50 21) 9 66-429  
k.boening@dieharke.de

**Angelika Krowicky**  
(0 50 21) 9 66-420  
a.krowicky@dieharke.de

(0 50 21) 9 66-470

**DIE HARKE**  
am Sonntag  
Sonntagszeitung Nr. 1  
im Landkreis Nienburg

[www.DieHarke.de](http://www.DieHarke.de)

**Angebote von namhaften Herstellern:**

**Knallhart kalkuliert!**

- Rasenmäher
- Aufsitzmäher
- Motorsensen
- Kehrmaschinen
- Schneeschilder
- Motorsägen
- Holzspalter
- Hochdruckreiniger

**...teils auch gebraucht**

**Stark im Service!**

**DOLMAR** Stützpunkt  
Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

**BREMER**  
Kommunal- u. Gartentechnik  
27330 ASENDORF · ☎ (04253) 800626

**Bevor Sie quer durch die Republik reisen ...**

# ... kaufen Sie Ihr Auto umme Ecke!

Kennen Sie das? Schnapper im Netz entdeckt, Kurzzeitkennzeichen gekauft, Bekannten eingepackt, zwei Stunden Richtung Ruhrgebiet gesaust - nur um festzustellen, dass das Objekt der Begierde nicht ganz dem Foto auf der Website entspricht, gerade weg ist oder doch einen unerwähnten Defekt aufweist.

Machen Sie sich keinen Stress. Gut und günstig kauft man vor Ort. Reichlich Angebote finden Sie in Ihrer Heimatzeitung.



► Kürzlich stieß ich durch Zufall auf ein Buch, das sich mit den Fehlerquellen beim Benoten beschäftigte. Eine lesenswerte Lektüre für Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen. Aber auch für mich als „Bewerter von Sportleistungen“ gab es hilfreiche Tipps, die sich auf meinen Bereich und meine alltägliche Meinungsbildung übertragen lassen.

Wer sich etwa über eine schlechte Note ärgert, sollte sich davon nicht entmutigen lassen und weiterhin an seinen Schwächen und Stärken arbeiten. Dabei hilft vielleicht, sich wieder bewusst zu machen, dass verschiedene Menschen eine Leistung unterschiedlich beurteilen und zu einem späteren Zeitpunkt im Falle der Wiederholung dieser Leistung sogar zu einer anderen Beurteilung kommen könnten.

Dieses Phänomen beobachtete der MTV Diepenau: Der Südkreisclub erhielt am Montag vergangener Woche eine Auszeichnung für seine Chronik, die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens erschienen war und auf 200 Seiten Lokalgeschichte in Text und Bild zusammentrug. Imke Buchholz, Tiemo Stegemeyer und Hans-Jürgen Harting nahmen in Hannover die Glückwünsche des Deutschen Turnerbundes für den dritten Platz entgegen. Interessant ist, dass die Festschrift beim Wettbewerb auf niedersächsischer Ebene keine vordere Position erobern konnte. Da der NTB jedoch zehn Exemplare beim DTB einreichte, kam die Diepenauer Chronik nochmals in eine Jury-Wertung – mit Erfolg.

**Wer mehr über die „Fehler beim Benoten“ erfahren will, findet im Internet bei uni-online.de eine Leseprobe zum Buch „Ich hab eine Eins! Und du?“ von Ursula Leppert.**



MATTHIAS BROSCHE



Alle Lehrgangsteilnehmer mit Dirk Bruns, Liane Lindenberg und Marina Gempfer.

# Viele Teilnehmer, ältere fehlen aber

### Fußball: NFV-Kreis Nienburg freut sich über 20 neue Schiedsrichteranwärter

**Marklohe.** Der Fußball-Kreis Nienburg kann sich auf neue Schiedsrichteranwärter freuen: 20 von 28 angetretenen Teilnehmern legten ihre Prüfung erfolgreich ab. Corinna Hedt vom Bezirksausschuss nahm die Prüfung ab. Lehrgangsbester mit null Fehlerpunkten wurden Patrick Bauch, Niklas Lübemann und Grant Henrik Tonne. Ältester Teilnehmer war Ernst Günter Dökel, Staffelleiter im Jugendausschuss des NFV-Kreises. Erste Gratulanten war die stellvertretende Geschäftsführerin des NFV-Kreises Nienburg, Marina Gempfer.

„Ihr werdet gut betreut. Ihr müsst aber selbstverständlich selbst etwas tun, wenn ihr gute Schiedsrichter werden wollt“, empfahl Gempfer aus eigener Erfahrung, denn sie war selbst viele Jahre als Unparteiische tätig. Schiedsrichterlehrwartin Liane Lindenberg bietet den acht durchgefallenen Kandidaten die Chance einer Nachprüfung, sie wird im November in Barsinghausen erfolgen. Es gab Lehrgangsteilnehmer, die zwei bis dreimal begründet fehlten, den schwierigen Stoff jedoch nicht nachholen konnten; das erklärt die Durchfallquote.

„Die hohe Teilnehmerzahl war wieder mal sehr erfreulich. Die Punktabzüge aufgrund eines Schiedsrichterfehlbestandes haben dazu beigetragen, dass

sich die Vereine Gedanken machen“, sagt Lindenberg, die seit 2010 im Amt ist. Es würden allerdings noch sehr viele junge Teilnehmer im Alter von 13 und 14 Jahren angemeldet. Diese könnten jedoch nur behutsam

herangeführt werden, „da ihnen die nötige Persönlichkeit und Ausstrahlung fehlt und erst erarbeitet werden muss. Immer noch fehlen ältere Referees, die man gleich im unteren Herrenbereich einsetzen kann“. Viele

Vereine würden sich beschweren, die Unparteiischen wären zu jung, tun aber zu wenig dafür. „Natürlich freuen wir uns, dass wir wieder viele junge Nachwuchskräfte haben. Die können wir auch gut für die Einsätze an der Linie und im Jugendbereich gebrauchen. Sie werden dann auch richtig gefördert. Aber es dauert natürlich.“

Erfreulich war aus Lindenberg Sicht wieder die Mitarbeit von Sascha Kordts, Alexander van den Born und Sven Schröder. „Ich finde es super, wenn sich unsere jungen Bezirkschiedsrichter in solchen Bereichen einbringen und ihre Erfahrung weitergeben.“

# Vom Landtag auf den grünen Rasen

► Das hätte sich Grant Hendrik Tonne nicht träumen lassen: Zusammen mit Patrick Bauch und Niklas Lübemann wurde er vor wenigen Tagen Lehrgangsbester mit null Fehlerpunkten beim Schiedsrichteranwärter-Lehrgang. Der 37-Jährige wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern – ein viertes ist unterwegs – in Leese. Beim dortigen TuS spielte er Fußball bis zur D-Jugend. Er wechselte dann zum Tischtennis. Seine juristische Laufbahn, er ist Rechtsanwalt, wurde 1996 in andere Bahnen gelenkt. Mit dem Eintritt in die SPD begann seine politische Laufbahn. Über Gemeinde-, Samtgemeinderat und den Kreistag ging es 2008 in den niedersächsischen Landtag. Dort ist Tonne inzwischen parlamentarischer Geschäftsführer. Seit 2006 bekleidete er schon das Amt des Bürgermeisters sei-



Grant Hendrik Tonne

nes Heimatortes Leese.

Wie kam es dazu, fortan auch die „ungeliebte“ Tätigkeit als Schiedsrichter ausüben zu wollen? „Vor ein paar Jahren habe ich ganz bewusst begonnen, mir Aufgaben zu suchen, die nichts mit der Politik zu tun haben“, erzählt der Landtagsabgeordnete. „Ich bin neugierig und freue mich darauf.“ Der NFV-Kreis Nienburg freut sich ebenso über Tonnes erfolgreiche Lehrgangsteilnahme. Die Spielansetzungen

für ihn werden sich an seinem Terminkalender orientieren müssen. Die Tätigkeit als Referee folgt allerdings nicht dem sportlich aufstrebendem Leistungsgedanken. Spaß an der Freude stehe im Vordergrund. „Im NFV-Kreis Nienburg gibt es genügend junge Talente, die sich sportlich höher orientieren können“, betont Tonne.

**Die neuen Anwärter:** Benjamin James (TuS Drakenburg), Henrik Landwermer (SBV Erichshagen), Jonah König (SC Haßbergen), Patrick Bauch (FC Holthorff), Fabian Geflitter (SV Hoyersrehagen), Grant Hendrik Tonne (TuS Leese), Niklas Lübemann (SV Aue Liebenau), Matti Ole Merkert, Johannes Stahlhut (beide TSV Loccum), Marvin Friese, Mahsun Gürses (beide ASC Nienburg), Walat Bichou (Inter Komata Nienburg), Marvin Heymig (SSV Pennigsehl-Mainsche), Nils Bleeke, Muhammed Ali Cesur, Ernst Günter Dökel, Erkan Ulas Taskara (alle RSV Rehburg), Henrik Götzen (SC Uchte), Felix Lohstroh, Valentin Menze (beide SV Warmen).

## FUSSBALL

BEZIRKSLIGA	
TSV Wetschen – TuS Wagenfeld	2:0
BSV Rehden U23 – TSV Wietzen	1:1
FC Sulingen – SC Uchte	0:2
SC Twistringen – SV Heiligenfelde	0:3
TSG Seckenhausen – RSV Rehburg	So.
VfL Mönchshagen – TuS Drakenburg	So.
SG Diepholz – SV BE Steimbke	So.
1. (2.) SC Uchte	11 31:12 28
2. (1.) TSV Wetschen	11 32:8 26
3. (4.) SV Heiligenfelde	12 19:14 21
4. (3.) FC Sulingen	11 27:15 20
5. (5.) TuS Drakenburg	11 24:17 19
6. (7.) BSV Rehden U23	11 17:12 17
7. (6.) RSV Rehburg	10 21:17 17
8. (10.) TSV Wietzen	12 14:22 15
9. (8.) TV Stuhr	11 15:18 14
10. (9.) SC Twistringen	11 15:27 11
11. (11.) SG Diepholz	10 16:18 9
12. (13.) TuS Wagenfeld	11 16:26 9
13. (12.) SV BE Steimbke	10 16:25 8
14. (14.) TSG Seckenhausen	10 10:26 6
15. (15.) VfL Mönchshagen	10 13:29 5

FRAUEN-OBERLIGA	
1. FFC Renshausen – TSV Limmer	So.
ESV Göttingen – SG Jesteburg	So.
SC Völkens – MTV Barum	So.
SG Schamerloh – TSG Ahlten	So.
HSC Hannover – Sparta Göttingen	So.
1. (1.) Sparta Göttingen	9 25:10 21
2. (2.) TSG Ahlten	9 29:13 19
3. (3.) TSV Limmer	9 33:11 18
4. (4.) HSC Hannover	8 23:17 14
5. (7.) VfL Bienrode	8 21:15 13
6. (5.) SG Jesteburg	9 19:20 13
7. (6.) MTV Barum	9 24:18 12
8. (8.) PSV GW Hildesheim	10 11:31 11
9. (9.) SG Schamerloh	8 22:21 9
10. (10.) 1. FFC Renshausen	8 10:23 6
11. (11.) ESV Göttingen	9 7:24 4
12. (12.) SC Völkens	8 9:30 2

KREISLIGA	
SG Hoya – SV Kreuzkrug	2:0
SG Schamerloh – TSV Hassel	.
SV GW Stöckse – SC Marklohe	So.
SCB Langendamm – FC Nienburg	So.
TuS Leese – SV Aue Liebenau	So.
Landesberger SV – SC Haßbergen	So.
RW Estorf – TSV Loccum	So.
ASC Nienburg – SSV Rodewald	So.
1. (1.) SG Hoya	12 34:20 28
2. (3.) SC Marklohe	11 27:13 21
3. (2.) SV Kreuzkrug	12 34:30 21
4. (5.) TSV Loccum	10 29:15 20
5. (4.) Landesberger SV	11 37:28 19
6. (7.) SV Aue Liebenau	11 25:24 19
7. (6.) ASC Nienburg	11 22:20 16
8. (11.) SCB Langendamm	11 24:27 16
9. (8.) SC Haßbergen	11 17:16 15
10. (12.) FC Nienburg	11 29:34 15
11. (9.) TuS Leese	11 21:27 13
12. (10.) SV GW Stöckse	11 14:23 13
13. (14.) SSV Rodewald	10 17:21 11
14. (13.) SG Schamerloh	11 20:31 11
15. (15.) RW Estorf	11 23:28 10
16. (16.) TSV Hassel	11 18:34 5

1. KREISKLASSE NORD	
TSV Eystrup – Inter Komata Nienburg	So.
TSV Lemke – TSV Wechold	So.
SBV Erichshagen – TSV Wietzen II	So.
SV Duddenhausen – JG Oyle	So.
SG Wendenborstel – SV Sebbenhausen	So.
SV Linsburg – SV BE Steimbke II	So.
SV Hämelhausen – SSV Pennigsehl	So.
1. (1.) SV Inter Komata Nienburg	10 40:13 26
2. (2.) SV Sebbenhausen	10 45:17 24
3. (3.) SV Duddenhausen	10 31:11 21
4. (6.) JG Oyle	10 38:20 21
5. (4.) SSV Pennigsehl	10 20:15 20
6. (5.) TSV Eystrup	10 32:15 18
7. (7.) SBV Erichshagen	10 31:32 17
8. (8.) SV Linsburg	10 35:24 13
9. (9.) TSV Wietzen II	10 33:33 10
10. (10.) SG Wendenborstel	10 23:31 9
11. (11.) SV BE Steimbke II	10 20:31 8
12. (13.) SV Hämelhausen	10 21:49 6
13. (12.) TSV Wechold	10 19:31 5
14. (14.) TSV Lemke	10 3:69 1

# Wietzen lässt Überzahl ungenutzt

### Fußball-Bezirksliga

**BSV REHDEN U23 1**  
**TSV WIETZEN 1**

Im Vorfeld wären die auswärtsschwachen Wietzener Bezirksliga-Fußballer mit einem Remis zufrieden gewesen, da der Gast aber die letzte halbe Stunde in doppelter Überzahl agierte, wäre mehr drin gewesen. Beim Gegner flogen Maarten Schops mit Gelb-Rot (41., wiederholtes Foulspiel) und Irfan-Javiad Cheema mit glatt Rot (61., Beleidigung des Schiedsrichters) vom Platz. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 1:1, nachdem der TSV den Rückstand durch ein Tor von Paulo Jorge Fernandes Sereño (35.) durch Daniel Müller egalisiert hatte (56.).

**FC SULINGEN 0**  
**SC UCHE 2**

Nachdem Wetschen vorgelegt hatte, gaben die Uchte gestern die umgehende Antwort, kehrten an die Tabellenspitze zurück und schüttelten den Verfolger aus Sulingen ab. „Unter dem Strich war es ein verdienter Sieg für uns“, blickte SCU-Coach Jens Meier zurück. Vor allem den ersten Durchgang gestalteten die Gäste extrem dominant, allerdings stand zur Pause nur eine 1:0-Führung. „Dadurch haben wir den Gegner im Spiel gehalten. Nach dem Wechsel waren wir dann zu passiv.“ Große Ausgleichschancen mussten die Südkreisler indes nicht übersehen. Beim FC sah Svend Kafemann nach Meckern und einer angeblichen Schwalbe die Ampelkarte (63.). Die Uchter Tore schossen Janek Barg (30.) und Fabian Siemann (86.).

# Großes Interesse am VC-Kalender

**Nienburg.** Nach ihrem Aufstieg in die 3. Liga haben die Volleyballerinnen des VC Nienburg einen Kalender für das Jahr 2014 herausgegeben, der bei den Heimspielen für zehn Euro gekauft werden kann. Die Harke am Sonntag berichtete darüber vergangenes Wochenende – und freute sich bei der Verlosung über großes Interesse weit über die Kreisgrenzen hinaus – die Veröffentlichung der Aktion im Internet machte es möglich. Die fünf ermittelten Gewinner sind Helmut Tonn aus Binnen, Karin Wiebe aus Leese, Marcin Binieda aus Nienburg, Bernd Windeler aus Haßbergen und Jana Dietrich aus Nienburg. Herzlichen Glückwunsch!

## TURNEN

### Drei Stunden Vielfalt in der MTV-Halle

**Nienburg.** Am Sonntag, 3. November, veranstaltet der Turnkreis Nienburg das beliebte Kreis-Schauturnen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr beim MTV Nienburg. Das etwa dreistündige Programm verspricht beste Unterhaltung für Jung und Alt. Gruppen aus über zwölf verschiedenen Vereinen präsentieren die Vielfalt des Turnens in liebevoll gestalteten Darbietungen. Auf dem Programm stehen Tanz, Akrobatik, Gymnastik, Gerätturnen sowie Sport Stacking und Step Aerobic. Auch die „Alten Knochen“ werden beim Kreis-Schauturnen erneut zu bewundern sein. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zwei Euro, Kinder zahlen einen.



# BVB schafft klare Verhältnisse im Revier

## Borussia Dortmund liegt nach Derbysieg in der Tabelle elf Punkte vor Schalke 04

**GELSENKIRCHEN (sid).** Borussia Dortmund hat die Kräfteverhältnisse im Ruhrpott wieder zurechtgerückt. Nach zuletzt zwei Derbypleiten siegte der Vizemeister beim Erzrivalen Schalke 04 in der 143. Auflage des Klassikers 3:1 (1:0) und vergrößerte den Abstand zu den Gelsenkirchenern: Nach zehn Spieltagen liegen die Königsblauen, die sich vor der Saison auf Augenhöhe mit dem BVB gesehen hatten, bereits elf Punkte zurück.

1:1-Ausgleich hatte zuvor Kevin-Prince Boateng vergeben: Der Ex-Dortmunder scheiterte mit einem Foulelf-

meter an BVB-Torwart Roman Weidenfeller (30.). Max Meyer gelang nur der 1:2-Anschlussstreffer (62.). Für die

Königsblauen war es der zweite Rückschlag nach dem 0:3 in der Champions League gegen den FC Chelsea.



Jakub Blaszczykowski machte den Sack in der 74. Minute zu.

Foto: Getty Images

**SCHALKE DORTMUND 1:3**

Pierre-Emerick Aubameyang (14.) erzielte das Führungstor für die Borussen, die taktisch und spielerisch dem Nachbarn deutlich überlegen waren. Für die Entscheidung sorgten Nuri Sahin (51.) und Jakub Blaszczykowski (74.). Die größte Chance zum

### FUSSBALL-STATISTIK

#### 1. Bundesliga

Stuttgart - Nürnberg	1:1
Bayern - Hertha	3:2
Schalke - Dortmund	1:3
Leverkusen - Augsburg	2:1
Hannover - Hoffenheim	1:4
Mainz - Braunschweig	2:0
Wolfsburg - Bremen	siehe unten
Freiburg - Hamburg	heute, 15.30
Gladbach - Frankfurt	heute, 17.30

1. (1) Bayern	10	22:6	26
2. (2) Dortmund	10	25:8	25
3. (3) Leverkusen	10	22:10	25
4. (4) Hertha	10	17:12	15
5. (5) Schalke	10	18:22	14
6. (8) Stuttgart	10	20:14	13
7. (6) Gladbach	9	19:14	13
8. (11) Hoffenheim	10	25:23	13
9. (7) Hannover	10	12:16	13
10. (14) Mainz	10	15:21	13
11. (9) Wolfsburg	9	11:12	12
12. (10) Bremen	9	9:12	12
13. (12) Frankfurt	9	12:14	10
14. (13) Augsburg	10	11:19	10
15. (15) Hamburg	9	20:22	9
16. (16) Nürnberg	10	11:19	7
17. (17) Freiburg	9	9:18	5
18. (18) Braunschweig	10	7:23	4

#### 2. Bundesliga

Fürth - Ingolstadt	0:1
St. Pauli - Sandhausen	0:0
Bielefeld - Köln	0:1
Düsseldorf - Paderborn	1:6
FSV Frankfurt - Aalen	0:0
Union Berlin - Aue	heute, 13.30
Dresden - Cottbus	heute, 13.30
Karlsruhe - 1860	heute, 13.30
Bochum - K'lautern	Montag, 20.15

1. (3) Union Berlin	11	20:12	21
2. (1) Köln	10	16:5	20
3. (2) Fürth	10	18:9	20
4. (4) K'lautern	10	15:11	17
5. (5) FSV Frankfurt	11	17:13	15
6. (6) St. Pauli	10	13:12	15
7. (12) Aalen	11	12:12	15
8. (14) Aue	11	14:18	15
9. (15) Paderborn	11	16:21	15
10. (8) 1860	10	8:10	14
11. (7) Bielefeld	11	17:22	14
12. (10) Cottbus	11	18:16	13
13. (9) Düsseldorf	10	11:12	13
14. (13) Sandhausen	11	8:11	13
15. (11) Karlsruhe	10	9:10	12
16. (16) Bochum	11	13:14	11
17. (17) Dresden	11	10:18	9
18. (18) Ingolstadt	10	9:18	7

#### 3. Liga

Unterhaching - Holstein Kiel	0:0
Osnabrück - Elversberg	0:1
Stuttgart II - Duisburg	1:1
Saarbrücken - Stuttg. Kickers	3:2
Rostock - Halle	2:1
Darmstadt - Münster	4:0
Dortmund II - Burghausen	3:1
Chemnitz - Leipzig	3:1
Regensburg - Erfurt	3:1
Heidenheim - Wiesbaden	0:0

1. (1) Heidenheim	14	23:11	30
2. (3) Darmstadt	14	24:10	25
3. (2) Leipzig	14	24:17	24
4. (5) Unterhaching	14	22:20	23
5. (6) Stuttgart II	14	22:15	22
6. (4) Osnabrück	14	20:15	22
7. (7) Wiesbaden	14	18:16	22
8. (11) Elversberg	14	13:14	21
9. (8) Erfurt	14	23:20	20
10. (13) Dortmund II	14	19:23	20
11. (10) Duisburg	14	17:18	19
12. (9) Halle	14	15:18	19
13. (12) Kiel	14	18:14	18
14. (15) Rostock	14	15:22	18
15. (16) Chemnitz	14	17:21	17
16. (17) Regensburg	14	20:25	16
17. (14) Münster	14	24:24	15
18. (18) Stuttg. Kickers	14	16:21	12
19. (20) Saarbrücken	14	15:25	11
20. (19) Burghausen	14	13:29	9

#### Wolfsburg - Bremen

Bei Redaktionsschluss nicht beendet

#### Bayern - Hertha

**3:2 (1:1)**  
Tore: 0:1 Ramos (4.), 1:1 Mandzukic (29.), 2:1 Mandzukic (51.), 3:1 Götze (54.), 3:2 Ben-Hatira (58.)

#### Schalke - Dortmund

**1:3 (0:1)**  
Tore: 0:1 Aubameyang (14.), 0:2 Sahin (51.), 1:2 Meyer (62.), 1:3 Blaszczykowski (74.)  
Besonderes Vorkommnis: Weidenfeller hält Foulelfmeter von Kevin-Prince Boateng (30.)

#### Leverkusen - Augsburg

**2:1 (1:1)**  
Tore: 0:1 Hahn (24.), 1:1 Rolfes (34.), 2:1 Can (83.)

#### Mainz - Braunschweig

**2:0 (1:0)**  
Tore: 1:0 Okazaki (8.), 2:0 Okazaki (68.)

#### Hannover - Hoffenheim

**1:4 (0:2)**  
Tore: 1:0 Kadlec (50.), 1:1 Drmic (86.)  
Tore: 0:1 Salihovic (10.), Foulelfmeter, 0:2 Herdling (18.), 1:2 Sane (56.), 1:3 Firmino (62.), 1:4 Firmino (64.)  
Rote Karte: Marcelo nach einer Schiedsrichterbeleidigung (64.)  
Gelb-Rote Karte: Diouf wegen unsportlichen Verhaltens (12.)

#### Stuttgart - Nürnberg

**1:1 (1:1)**  
Tore: 1:0 Ibišević (3.), Foulelfmeter, 1:1 Drmic (6.)

# Freiburg spürt den Fluch der guten Taten

**FREIBURG/MÖNCHEGLADBACH (sid).** Christian Streich hat gewarnt, gewarnt und gewarnt - doch es wollte keiner hören. Internationale Abenteuer? Der kleine SC Freiburg ganz groß in Europa?

in der Fußball-Bundesliga so schön angehört. Nach neun Spieltagen erleben die Breisgauer jedoch eher einen internationalen Albtraum und stehen auch im Liga-Alltag tief im Tabellenkeller.

„Ich kümmere mich ab sofort nicht mehr um den Europacup“, sagte Trainer Christian

Streich, der vor und nach dem enttäuschenden 1:1 (1:0) gegen GD Estoril am Donnerstag überraschend mit Hochdeutsch glänzte: „Am Sonntag kommt der HSV, und der ist ausgeruht und voll auf uns fokussiert.“ Die Partie gegen die unter ihrem neuen Trainer Bert van Marwijk noch unge-

schlagenen Hamburger (15.30 Uhr) ist für den Tabellen-17. ein Schlüsselspiel. Selbst mit ihrem ersten Dreier würden die Freiburger in der unteren Tabellenregion festsetzen.

Im zweiten Sonntagsspiel empfängt Borussia Mönchengladbach Eintracht Frankfurt (17.30 Uhr).

# Pep Guardiolas Joker stechen auch gegen Hertha BSC

**MÜNCHEN (sid).** Bayern München hat seinen Siegeszug durch die Fußball-Bundesliga auch gegen den starken Aufsteiger Hertha BSC Berlin fortgesetzt. Der Triple-Gewinner setzte sich gegen das als Tabellenvierter angereiste Team aus der Hauptstadt allerdings erst nach neuerlichen Anlaufschwierigkeiten 3:2 (1:1) durch und behauptete damit seine Tabellenführung.

(54.) mit seinem ersten Bundesliga-Tor im Bayern-Trikot waren erst Mitte der ersten Halbzeit ins Spiel gekommen.

Zuvor hatte Hertha die Platzherren durch Adrián Ramos (4.) leicht schocken können, danach aber gegen die wieder

durch ihren Variantenreichtum beeindruckenden Titelverteidiger durch Änis Ben-Hatira (58.) lediglich noch

Ergebniskosmetik betreiben können. Sollte München kommende Woche bei 1899 Hoffenheim erneut ungeschlagen bleiben, würden der Rekordmeister die Bestmarke des Hamburger SV von 36 Spielen in Serie ohne Niederlage einstellen.



Mario Mandzukic (links) traf erneut für die Münchner.

Foto: Getty Images

**BAYERN HERTHA 3:2**

Guardiola setzte in seiner Anfangsformation im Vergleich zum Champions-League-Duell am vergangenen Mittwoch mit Viktoria Pilsen (5:0) auf Nationalspieler Jerome Boateng für Diego Contento und Thomas Müller für Mandzukic. Der Torjäger kam aber dennoch frühzeitig wegen einer Verletzung von Arjen Robben ins Spiel.

# Okazaki erlöst FSV Mainz 05

**MAINZ (sid).** Der FSV Mainz 05 hat dank Shinji Okazaki den Absturz in der Fußball-Bundesliga gestoppt und den ersten Heimsieg seit neun Wochen gefeiert.

Das 2:0 (1:0) gegen Aufsteiger und Tabellen-Schlusslicht Eintracht Braunschweig war aber nicht mehr als ein Pflichtsieg - das Team von Trainer Thomas Tuchel, zuvor sechs Spiele sieglos, konnte erneut kaum überzeugen.

**MAINZ BRAUNSCHWEIG 2:0**

Dass die Treffer des Japaners (8./68.) zum Sieg führten, war vor allem der Harmlosigkeit der Gäste geschuldet, die weiter auf den zweiten Erfolg nach der Rückkehr ins Oberhaus warten müssen.

Vor 30.657 Zuschauern, darunter rund 3000 Braunschweiger „Löwen“, begannen beide Mannschaften in ihrem ersten Duell im Oberhaus äußerst schwach. Selten konnte ein Team den Ball für mehr als drei Pässen in den eigenen Reihen halten.

Entsprechend aus dem Nichts führte ein Geniestreich von Junior Diaz zum 1:0 der Gastgeber.

# 1:4-Debakel: Erste Heimleite für Hannover 96

**HANNOVER (sid).** Hannover 96 hat auf dem Weg in den Europacup einen herben Rückschlag erlitten. Die Mannschaft von Trainer Mirko Slomka unterlag 1899 Hoffenheim in einem verrückten Fußballspiel mit 1:4 (0:2) und musste im sechsten Heimspiel die erste Niederlage einstecken.

Spiele auf einen Sieg. Die Tore für die clever spielenden Kraichgauer erzielten Sejad Salihovic (10./Foulelfmeter), Kai Herdling (18.) und der überragende Roberto Firmino (62. und 64.).

**HANNOVER HOFFENHEIM 1:4**

Den vorübergehenden Anschlussstreffer für die Hausherren markierte Salif Sané (56.). Hannovers Torjäger Mame Diouf sicherte

sich derweil einen Platz in den Geschichtsbüchern: Sein Platzverweis wegen einer Schwalbe (12.) war die früheste Gelb-Rote Karte der Bundesliga-Geschichte. Die erste Verwarnung hatte der Startelf-Rückkehrer wegen Meckerns kassiert. Zudem sah 96-Verteidiger Marcelo wegen Schiedsrichterbeleidigung Rot (64.).

Ungeachtet dieser Turbulenzen feierte 1899 Hoffenheim den großen Befreiungsschlag.

# Bayer mit Pflichtsieg

**LEVERKUSEN (sid).** Bayer Leverkusen hat am Ende einer bewegten Woche mit viel Mühe einen Pflichtsieg eingefahren. Eine Woche nach dem Phantomtor von Hoffenheim und drei Tage nach dem 4:0 in der Champions League gegen Schachtjor Donezk besiegten die Rheinländer den FC Augsburg mit 2:1 (1:1).

spitze weiter mit Bayern München und Borussia Dortmund Schritt hält.

**LEVERKUSEN AUGSBURG 2:1**

Kapitän Simon Rolfes (34.) mit dem 100. Tor im 50. Ligaspiel seines Chef-Trainers Sami Hyypiä und Emre Can (83.) sorgten dafür, dass Bayer im Dreikampf um die Tabellen-

Augsburg war durch André Hahn (24.) im fünften Spiel in Folge in Führung gegangen, blieb aber in allen fünf Spielen sieglos und schlittert nach gutem Saisonstart immer tiefer in den Tabellenkeller. Zudem blieben die Schwaben auch im siebten Pflichtspiel gegen Leverkusen ohne Punkt.



# Heppenheimer greift nach dem vierten WM-Titel

Sebastian Vettel startet beim Großen Preis von Indien von der Pole Position • Fernando Alonso im Qualifying Achter

**GREATER NOIDA (sid).** Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel (Heppenheimer) geht vom ersten Startplatz in das wohl entscheidende Rennen im Kampf um seinen vierten Titel in Serie. Der 26 Jahre alte Red-Bull-Pilot sicherte sich im Qualifying zum Großen Preis von Indien (heute, 10.30 Uhr) seine dritte Pole Position in Folge auf der Strecke vor den Toren Neu-Delhis.

Hinter Vettel startet das Mercedes-Duo Nico Rosberg (Wiesbaden) und Lewis Hamilton (England) von den Plätzen zwei und drei. Der spanische Ferrari-Star Fernando Alonso, Vettels einzig noch verbliebener Rivale im Titelkampf, kam nicht über Rang acht hinaus. Vettel reicht heute in Greater Noida bereits ein fünfter Platz, um sich zum

vierten Mal zum Weltmeister zu krönen. „Ich versuche, nicht daran zu denken und will mich

weiter auf jeden Schritt fokussieren. Damit sind wir bisher gut gefahren“, sagte Vettel,

„wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und bisher ein brillantes Wochenende er-

lebt, das Auto ist schnell. Wir haben eine sehr gute Chance auf ein sehr gutes Ergebnis.“ Und Rosberg meinte: „Das ist mehr, als ich erwartet habe.“

Vettel demütigte die Konkurrenz in der Quali regelrecht und hatte am Ende über sieben Zehntelsekunden Vorsprung auf die Silberpfeile. Der alte und aller Voraussicht nach neue Weltmeister konnte sich nach seiner Machtdemonstration über die siebte Pole dieser Saison und die insgesamt 43. seiner Karriere freuen. Adrian Sutil (Force India/Gräfelfing) musste sich mit Platz 13 zufrieden geben. Vor dem Qualifying war das letzte freie Training auf dem Buddh International Circuit wegen Smogs um 20 Minuten nach hinten verschoben und auf 40 Minuten verkürzt worden. Weil sich eine dichte

Dunstglocke über die 5,125 km lange Strecke gelegt hatte, hätte der Rettungshubschrauber im Falle eines Unfalls nicht starten können.



Red Bull kann in Indien auch die Konstrukteurswertung für sich entscheiden.

Foto: Getty Images

## SO STARTEN SIE

1. Sebastian Vettel
2. Nico Rosberg
3. Lewis Hamilton
4. Mark Webber
5. Felipe Massa
6. Kimi Räikkönen
7. Nico Hülkenberg
8. Fernando Alonso
9. Sergio Perez
10. Jenson Button
11. Daniel Ricciardo
12. Paul di Resta
13. Adrian Sutil
14. Jean-Eric Vergne
15. Valteri Bottas
16. Esteban Gutierrez
17. Roman Grosjean
18. Pastor Maldonado
19. Jules Bianchi
20. Guido van der Garde
21. Charles Pic
22. Max Chilton

## Bradl geht als Achter ins Rennen

**MOTEGI (sid).** Motorrad-Pilot Stefan Bradl (23) geht bei seinem ersten MotoGP-Rennen nach seiner Zwangspause auf Platz acht an den Start.

Der Zahlinger beendete das Qualifying zum Großen Preis von Japan in Motegi auf seiner Honda mit einer Bestzeit von 1:55,610 Minuten und lag damit 2,139 Sekunden hinter Polesetter Jorge Lorenzo (1:53,471). Der Spanier Marc

Màrquez, der sich im vorletzten Grand Prix dieser Saison den Gesamtsieg sichern kann, geht als Zweiter ins Rennen. Bradl hatte sich vor drei Wochen in Malaysia den Knöchel gebrochen und musste am vergangenen Sonntag auf Phillip Island/Australien zusehen.

Moto2-Pilot Sandro Cortese (Berkheim) fuhr im Qualifying auf seiner Kalex in 2:02,487 Minuten die zwölf-

beste Zeit und lag damit 1,239 Sekunden hinter dem Finnen Mika Kallio auf der Pole Position. Marcel Schrötter (Vilgertshofen) wurde 21. (2:03,399).

In der Moto3-Klasse startet Kalex-Fahrer Jonas Folger (Schwindegg) von Rang neun, der 20-Jährige lag 1,836 Sekunden hinter dem Schnellsten Alex Rins (KTM) aus Spanien.

## Vettel hält nichts von geräuschloser Formel E

**GREATER NOIDA (sid).** Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel (26) hält nichts von der Einführung der Formel E. „Ich mag das nicht, ich glaube nicht, dass das die Zukunft ist“, sagte der Red-Bull-Pilot am Rande des Grand Prix von Indien.

„Zur Formel 1 kommen die Fans, um die Autos zu spüren, sie zu fühlen. Es ist

etwas anderes, wenn man nur den Fahrtwind hören kann, wenn ein Auto vorbeifährt.“

### SCHREIENDE AUTOS

Für den Heppenheimer müssen Autos „schreien, laut sein und die Erde zum Beben bringen“. Die Formel E

startet im Herbst 2014 in ihre erste Saison. Insgesamt sollen zehn Teams mit jeweils zwei Piloten am Start sein. Gefahren wird unter anderem in Los Angeles, London, Peking, Rio de Janeiro und Berlin. Die Serie der Elektroautos soll auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof Station machen.

## Hollande: ein „trojanisches Pferd“?

NSA-Affäre zieht weitere Kreise • Opposition fordert Sondersitzung • Regierung verteidigt sich



Im September trafen Merkel (Mitte), Obama (links) und Hollande (rechts) letztmals aufeinander.

**BERLIN.** #handygate Merksels? Seit die Überwachung des Handys der Bundeskanzlerin auch in der Regierung ernst genommen wird, herrscht deutschland- und europaweit mediale Empörung. Der amerikanische Botschafter wurde einbestellt, der EU-Gipfel erklärte die Abhöraktion der Amerikaner zur Chefsache.

Frankreichs Präsident François Hollande und Angela Merkel sollen US-Präsident Barack Obama und dessen NSA auf den Zahn fühlen und ein „Anti-Abhörabkommen“ vereinbaren. Unter Freunden tue man so etwas nicht, hieß es aus Berlin. Bekannt war der Austausch der „Five Eyes“ (fünf Augen) der Geheimdienste der USA, Kanada, Großbritannien, Neuseeland und Australien. Medien berichteten nun aber, dass der französische Geheimdienst unter dem Codenamen „Lustre“ ebenfalls ein Drittparteien-Datenaustauschabkommen mit der NSA geschlossen habe. Neben Angela Merkel seien 34 weitere Regierungschefs ausgespäht worden. Die SPD möchte die Geheimdienstaffäre zum Gegenstand der Koalitionsverhandlungen machen, sie hätten bereits vor Monaten darauf verwiesen. Die Regierung von CDU und FDP habe keinen Handlungsbedarf gesehen. Auch jetzt sprach sich Unions-Fraktionschef Volker Kauder gegen einen Untersuchungsausschuss aus.

## Jeder Sechste von Armut bedroht

**WIESBADEN.** Trotz einer stabilen Wirtschaftsentwicklung waren 2011 in der Bundesrepublik nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes 16,1 Prozent der Bundesbürger arm oder von Armut bedroht, rund jeder Sechste.

2005 waren dies nur 12,2 Prozent. Arm gilt in der Erhebung, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens des Landes verdient. In Deutschland 980 Euro (Single). Die Definition ist umstritten, gibt jedoch einen Trend wider.



Immer öfter zu sehen: Rentner, die nach Pfandflaschen suchen.

## Allzeithoch beim DAX

**FRANKFURT.** Der DAX hat am Freitag mit mehr als 9.000 Punkten ein neues Allzeithoch eingefahren. Analysten warnen jedoch. Billiges Geld flutet den Dax, da Zinsen kaum Erträge abwerfen und die amerikanische FED Geld in den Markt pumpt. So sei ein Anstieg des DAX zwar bis 10.000 wahrscheinlich, bei einer internationalen Krise könne die „Blase“ aber rasch platzen.

## AUS ALLER WELT



## Kein Recht „erfahren“



In Saudi-Arabien sollte es gestern zu einer ungewöhnlichen Demonstration kommen: Frauen wollten dort ihr Recht „erfahren“. Aus religiösen Gründen ist es ihnen in dem streng islamischen Land bislang verboten, selbst hinter dem Steuer zu sitzen - auch trotz vorgeschriebenem Hidschab (Vollbedeckung). Das Innenministerium erhöhte noch am Freitag die Strafe und drohte teilnehmenden Frauen unter anderem mit Ausreiseverbot. Die Demo wurde daraufhin am Samstag abgesagt.

## Angst vor „Francisco“



In Japan fürchten sich die Menschen eine neue Naturkatastrophe: Der Taifun Francisco stürmt mit enormer Kraft auf die Küste vor der Atomwerkruine Fukushima zu. Erst am Freitag gab es dort ein Seebeben, das zwischen 6,8 und 7,3 auf der Richterskala lag. In einigen Küstenregionen wollen die Behörden die Bewohner evakuieren.

Fotos: Getty-Images

# Das Jubiläum

natürlich bei **Möbel Heinrich**

der Extraklasse!

# 55

1958-2013

# JAHRE

**Bis zu 55 Monaten:**

**0, nix Zinsen**

**Jubiläums Finanzierung**

Gültig bis 31.10.2013

Gültig ab einem Einkauf von 500,- Euro. Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24/36 oder 55 Monate. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

**Bis zu 55%\***

**Jubiläums Rabatt**

**auf Möbel**

Gültig bis 02.11.2013.

**Nur noch bis 31. Oktober 2013! in allen Abteilungen!**

## Jubiläums-Angebote

Mehr unter: [www.moebel-heinrich.de/prospekte](http://www.moebel-heinrich.de/prospekte)

Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein
<b>15,- €</b>	<b>55,- €</b>	<b>155,- €</b>	<b>255,- €</b>	<b>355,- €</b>
<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 55,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 455,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 1555,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 2555,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 3555,- Euro*.</small>
<b>Möbel Heinrich</b> 0998 1005	<b>Möbel Heinrich</b> 0998 1006	<b>Möbel Heinrich</b> 0998 1007	<b>Möbel Heinrich</b> 0998 1008	<b>Möbel Heinrich</b> 0998 1009

\*Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

**500m von der A2-Abfahrt**  
Über 1000 kostenlose Parkplätze

**RESTAURANT** Über 200 Sitzplätze  
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

**Internet & E-Mail:**  
[www.moebel-heinrich.de](http://www.moebel-heinrich.de)  
[nenn@moebel-heinrich.de](mailto:nenn@moebel-heinrich.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

**Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm**

**Möbel Heinrich** GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

**Restaurant-Angebot**

Restaurant **Bratlett-Zehnle**

Kohlroulade & Lauchkartoffeln mit Specksoße

Portion nur **€ 5,95**

Mittagstisch: von 12.00 bis 14.30 Uhr

Angebot gültig bis 31.10.2013

